Bellfires
since 1928

INSTALLATIONSVORSCHRIFT UND GEBRAUCHSANLEITUNG

Gaskamine mit geschlossenem Verbrennungssystem

Original Bell-Serie - Retro Bell-Serie
Horizon Bell Medium/Small-Serie - Corner Bell Small L/R-Serie
Vertical Bell-Serie - View Bell-Serie

Bellfires wünscht Ihnen viel Stimmung und Spaß mit Ihrem neuen Bellfires Kamin

Dieses Dokument ist Teil der Lieferung Ihres Gaskamins. Lesen Sie es vor der Installation und der Nutzung aufmerksam durch und bewahren Sie es sorgfältig auf!

CE

BELLFIRES GASKAMINE MIT GESCHLOSSENEM VERBRENNUNGSSYSTEM:

Original Bell - Serie:

Derby	(DY)
Derby II	(DY II)
Jersey	(JY)
Flat Bell	(FB)
Topsham	(TS)
Topsham Tunnel	(TST)
York	(YK)
Kent	(KT)

Retro Bell - Serie:

Retro Bell Intermediate	(RBI)
Retro Bell Small	(RBS)

Horizon Bell Medium / Small - Serie:

Horizon Bell Medium	(HBM)
Horizon Bell Small	(HBS)
Horizon Bell Small Tunnel	(HBST)

Corner Bell - Serie:

Corner Bell Small L/R	(CBS - L/R)

Vertical Bell - Serie:

Vertical Bell Large	(VBL)
Vertical Bell Large Tunnel	(VBLT)
Vertical Bell Small	(VBS)

View Bell - Serie:

View Bell Small	(VWBS)
View Bell Vertical	(VWBV)

INHALT

		Seite
1.	GARANTIEBESTIMMUNG	7
2.	GEBRAUCHSANLEITUNG	9
3.	INSTALLATIONSVORSCHRIFT	22
4.	WARTUNG	62
5.	STÖRUNGEN	63
6.	ELEKTRISCHES SCHEMA	64
7.	ABMESSUNGEN	65
8.	TECHNISCHE DATEN/VORSCHRIFTEN	75
9.	ERSATZTEILLISTE	88
10.	ENTSORGUNG DER VERPACKUNG UND DES GERÄTS	91

1. GARANTIEBESTIMMUNG

Bellfires *Kamine*

Garantie

Bellfires garantiert die Gediegenheit des gelieferten Kamins und die Qualität der verwendeten Materialien.

Für Mängel infolge von Konstruktionsfehlern oder mangelhaften Bauteilen gilt eine Garantiefrist von 12 Monaten nach Inbetriebnahme des Kamins.

Bellfires verpflichtet sich im Rahmen dieser Garantie und nach Beurteilung seitens Bellfires dazu, keine Kosten für Ersatzteile in Rechnung zu stellen.

△ **Achtung: Folgendes ist auf jeden Fall von der Garantie ausgeschlossen:**

- Mängel, die auftreten in bzw. vollständig bzw. teilweise zurückzuführen sind auf:
  - a die Nichteinhaltung der Installations-, Bedienungs- und Wartungsvorschriften
  - b Montage/Installation oder Reparaturen durch Dritte, darunter der Käufer
  - c Normal im Kaminmantel auftretende Hitzerisse
  - d Eisenverfärbungen nach Erhitzung
- Heizrost, Thermoelement und Glas des Produkts

Falls Sie die Werksgarantie zu beanspruchen gedenken, ist darüber vorab Verbindung mit Ihrem Kunden aufzunehmen.
Bewahren Sie die Rechnung zu diesem Garantieschein deshalb sorgfältig auf!

Ihr Bellfires Kunde:

Installationsdatum:

Bellfires
Hallenstraat 17
NL-5531 AB Bladel
Tel. + 31 497 339200 Fax. + 31 497 339210

2 GEBRAUCHSANLEITUNG

2.1 EINLEITUNG

Wir möchten Ihnen zum Kauf dieses modernen Bellfires geschlossener Gasofen gratulieren. Mit diesem Qualitätsprodukt werden Sie jahrelang Heizvergnügen haben und das Spiel der Flammen und die gemütliche Wärme genießen.
Lesen Sie die Bedienungsanleitung sorgfältig durch, bevor Sie dieses Gerät in Betrieb nehmen. Heben Sie bitte diese Bedienungsanleitung mit Ihren Unterlagen auf.

2.2 SICHERUNG DES GERÄTES

Dieses Gerät ist mit einer thermoelektrischen Sparflammensicherung ausgestattet, um unerwünschtes Austreten von Gas aus dem Hauptbrenner zu verhindern.

2.2.1 Sicherheit

Legen Sie keine Keramikstücke, vermiculiten Körnern, Holzstämme oder Steine gegen den Brenner der Sparflamme. Sorgen Sie dafür, dass die Sparflamme jederzeit frei über den Hauptbrenner brennen kann. Nur in dieser Weise ist eine fehlerfreie Zündung des Hauptbrenners gewährleistet. Die Nichteinhaltung dieser Vorschriften kann zu einer gefährlichen Situation führen.

Das Gerät, der gesamte konzentrische Kanal und die Ausmündung sind jährlich von einem anerkannten Installateur/Gasfachmann zu reinigen und zu kontrollieren. So bleibt der sichere Betrieb des Geräts gewährleistet. Siehe für weitere Anweisungen Kapitel 4: Wartung.

Wenn die Sparflamme aus irgendeinem Grund verlischt, 5 Minuten warten, bevor Sie die Sparflamme erneut zünden.

Dieses Gerät darf nicht ohne Glas in der Türe oder bei geöffneter Türe betrieben werden.

Es dürfen keine brennbaren Stoffe auf den keramischen Holzset gelegt werden.

Die Einrichtung des Hauptbrenners mit Keramikstücke, vermiculiten Körnern, Holzstämmen oder Steine darf unter keiner Bedingung geändert oder ergänzt werden.

Es dürfen sich keine leicht entflammbaren Materialien, wie Nylonkleidung oder brennbare Flüssigkeiten, in unmittelbarer Nähe des Gerätes befinden.

Kinder und sonstige Personen, die nicht über den Betrieb eines Gaskamins informiert sind, sollten sich ausschließlich unter Aufsicht in der Nähe des Kamins aufhalten.

Benutzen Sie einen Kaminschirm gegen Verbrennung zum Schutz der oben genannten Kinder und Personen.

2.3 BEDIENUNG DES KAMINS, ALLGEMEIN

Lesen Sie vor den Anfeuern des Kamins unbedingt diese Anweisungen aufmerksam durch!

Der Kamin kann mit ständig brennender Sparflamme bedient werden. Der Zünd- und Bedienungsknopf befinden sich unten an der Kaminvorderseite oder außerhalb des Kamins in einem dazu mitgelieferten Kästchen. Im ersten Fall ist der Rahmen vom Kamin zu entfernen, bevor der Knopf bedient werden kann.

Die Sparflamme befindet sich an der Brennervorderseite im Kamin hinter einer Schutzkappe. *Wenn die Sparflamme erlischt, ist vor der erneuten Zündung eine Wartezeit von 5 Minuten einzuhalten.*

Wichtig
Direkt nach dem Zünden muss der Kamin ca. 10 Minuten auf dem Höchststand brennen, damit der Rauchkanal die richtige Temperatur erreicht!

2.4 HANDBEDIENUNG

Der Brenner wird über den Bedienungsknopf bedient. Der Brenner brennt im jeweils gewählten Stand, bis dieser verändert wird.

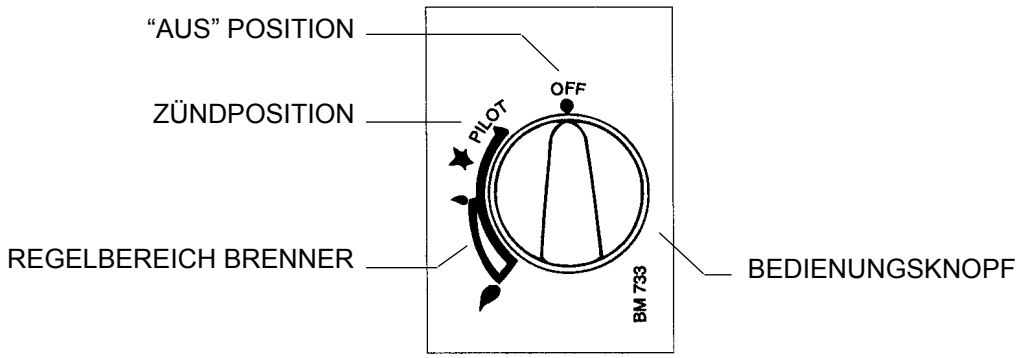


Abbildung 1: Gasregelblock BM 733

2.4.1 Zünden der Flamme

- Öffnen Sie den Gasabsperrhahn, der in der Gaszuleitung zum Gerät montiert ist.
- Den Bedienungsknopf eindrücken und ganz nach rechts bis zum Anschlag drehen. Der Bedienungsknopf steht dann in der „OFF" Position.
- Den Bedienungsknopf eindrücken und nach links bis zur Zündposition „PILOT" drehen. Dabei ist ein Klickgeräusch zu hören, das auf die Funkenzündung für die Sparflamme hinweist. Erforderlichenfalls mehrmals „klicken", bis die Sparflamme brennt.
- Wenn die Sparflamme brennt, Bedienungsknopf noch 10 Sek. eingedrückt halten und danach loslassen.

Wichtig: **Wenn die Sparflamme erlischt, müssen Sie mindestens <u>5 Minuten</u> warten, bevor Sie einen zweiten Versuch in der oben genannten Reihenfolge vornehmen.**

- Indem der Bedienungsknopf nach links in den gewünschten Stand gedreht wird, wird der Brenner gezündet.

Wichtig:

- **Wird der Hauptbrenner durch Drehen des Bedienungsknopf nach links eingeschaltet, muss dieser <u>innerhalb von 10 Sekunden</u> zu brennen beginnen. Anderenfalls <u>sofort</u> der Gasabsperrhahn zudrehen und den Kaminfachmann benachrichtigen.**
- **Falls der Hauptbrenner mit einem Puff zündet, <u>sofort</u> der Gasabsperrhahn zudrehen und den Kaminfachmann benachrichtigen.**

2.4.2 Abschalten der Flamme

Den Bedienungsknopf eindrücken und bis zur Zündposition „PILOT" drehen.
Der Brenner wird noch einige Sekunden nachbrennen, wonach er ganz erlischt.

2.4.3 Abschalten der Sparflamme

Die Sparflamme wird gelöscht, indem der Bedienungsknopf in der „PILOT" Position eingedrückt und nach rechts in die „OFF"-Position gedreht wird.
Wenn das Gerät längere Zeit nicht benutzt wird, ist es zu empfehlen, den Gasabsperrhahn in der Gaszuleitung zu schließen.

Wichtig: **Wenn die Sparflamme aus irgendeinem Grund verlischt, <u>5 Minuten</u> warten, bevor Sie die Sparflamme erneut zünden.**

Setzen Sie sich mit Ihrem Installateur in Verbindung, wenn sich der Gasofen selbst regelmäßig ausschaltet.

2.5 FERNBEDIENUNG

2.5.1 Allgemein

Das Gerät wird über Funkfernbedienung bedient.
Diese besteht aus einem Handsender und einem Empfänger. Der Empfänger ist mit dem Gasregelblock gekoppelt.

Der Empfänger und der Gasregelblock befinden sich hinter der kleinen (weißen) Tür (Bedienungseinheit) in der Nähe des Geräts. Dieses Türchen zum Öffnen eindrücken, wodurch es nach vorne federt.
oder:

Der Empfänger und der Gasregelblock befinden sich hinter der Bedienungsklappe unten am Gerät. Diese Klappe muß zum Öffnen nach vorne gezogen werden.

Der Handsender und der Empfänger sind batteriebetrieben.
Handsender : 1x 9V Blockbatterie.
Empfänger : 4x 1,5V AA / LR6 Batterie.
Optional: 6 V Adapter (230 VAC). Erhältlich bei Ihrem Kaminfachmann.

Allgemeine Information: Der Handsender und der Empfänger sind **nicht** mit früheren Modellen austauschbar.

2.5.2 Handsender

Die Bedienung erfolgt über ein Funksignal. Der Handsender ist werkseitig mit einem einmaligen Signalcode versehen.

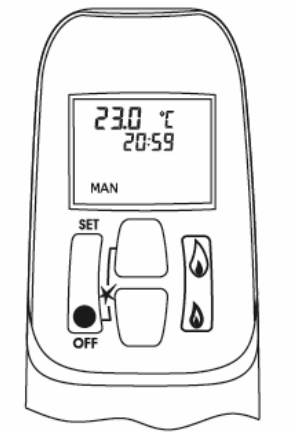


Abbildung 2: Handsender

Einstellung des Displays

- Nach dem Anschließen der Batterie, durch gleichzeitiges Drücken von **OFF** und (kleinen Flamme), wechselt man von °F (und 12 Stunden Zeitandeutung) auf °C (und 24 Stunden Zeitandeutung) und umgekehrt.
- Die Anzeige schaltet nach einiger Zeit in den MAN Modus, sofortiges Wechseln ist möglich durch Drücken der **OFF** Taste.

Einstellung der Zeit

- Durch gleichzeitiges Drücken von (großen Flamme) und (kleinen Flamme), beginnt die Anzeige zu blinken.
- Während des Blinkens kann der Zeit eingestellt werden.
- Zur Zeiteinstellung (große Flamme) für Stünden, (kleine Flamme) für Minuten drücken.
- Warten Sie einen Augenblick oder drücken Sie **OFF**, um zum MAN Modus zurückzukehren.

Wichtig: Einstellung des Signalcodes vor der erstmaligen Inbetriebnahme des Geräts.

Bevor das Gerät in Gebrauch genommen werden kann, muss der Empfänger erst auf den Signalcode des Handsenders programmiert werden.

- Drücken Sie die “**RESET**” Taste auf dem Empfänger und halten Sie diese gedrückt, bis zwei Tonsignale ertönen. Siehe Abbildung 2.
  Lassen Sie die “**RESET**” Taste nach dem zweiten (etwas längeren) Tonsignal wieder los.

- Drücken Sie innerhalb von 20 Sekunden die Taste (kleinen Flamme) auf dem Handsender, bis ein etwas längeres Signal ertönt. Der Signalcode ist nun auf den Empfänger eingestellt.

Das Einstellen des Signalcodes braucht nur einmalig zu erfolgen. Bei einem Austausch der Batterien des Handsenders oder des Empfängers ist dies nicht erneut erforderlich.

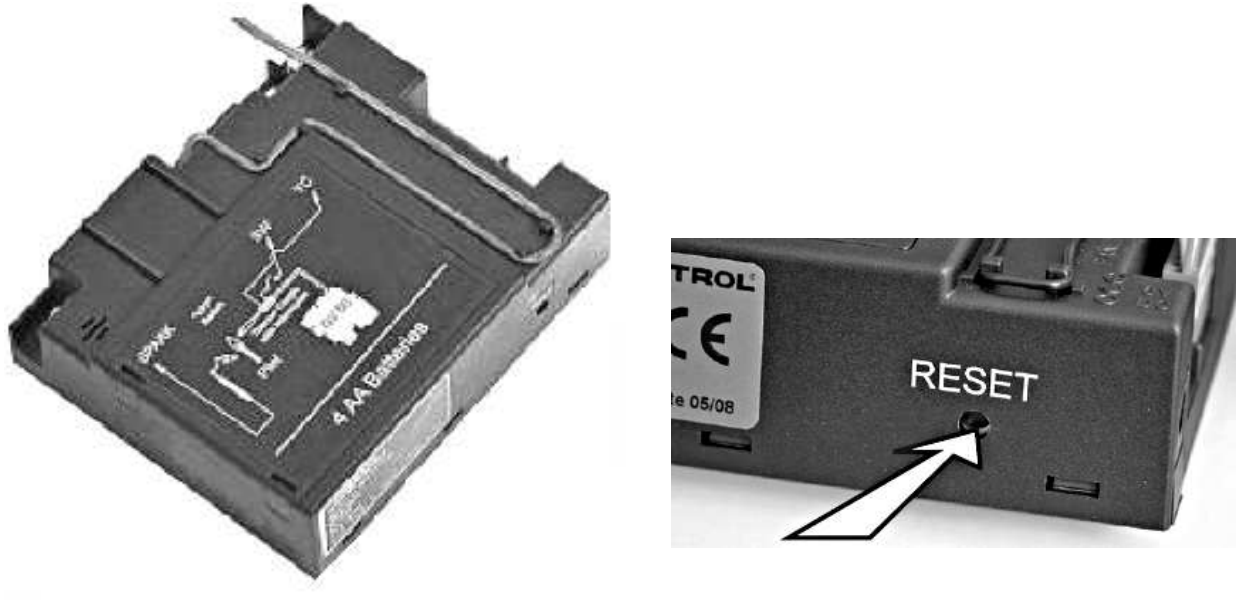


Abbildung 3: Empfänger “RESET” Taste

Bedienungsmöglichkeiten

Die Fernbedienung bietet drei Möglichkeiten zur Bedienung des Geräts:

1 : MAN

2 : ☀ TEMP und ☽ TEMP

3 : TIMER

Durch wiederholtes kurzes Betätigen der SET-Taste kann das Bedienungsmenü durchlaufen werden:

MAN → ☀ TEMP → ☽ TEMP → TIMER → MAN

Bei TIMER wird auch die eingestellte Startzeit (P1 ☀ oder P2 ☀) bzw. Stoppzeit (P1 ☽ oder P2 ☽) angezeigt.

Die Rückkehr nach MAN ist ebenfalls möglich, indem entweder die Taste 🔥 (kleinen Flamme) oder 🔥 (großen Flamme) gedrückt wird.

MAN **Manuelle Bedienung**

Das Ein- bzw. Ausschalten des Brenners und die Einstellung der Flammen höhe können manuell vorgenommen werden.

- Drücken Sie die Taste (großen Flamme), um den Brenner einzuschalten und die Flammenhöhe zu vergrößern
- Drücken Sie die Taste (kleinen Flamme), um die Flammenhöhe zu ver kleinern und den Brenner auszuschalten. Die Sparflamme brennt weiter. (Stand-by-Betrieb)
- Das Gerät wechselt automatisch in den Stand-by-Betrieb, wenn der Handsender länger als 6 Stunden nicht betätigt wird.
- Wird eine der Tasten auf dem Handsender betätigt (außer der **SET** Taste), erscheint das Übertragungssymbol auf dem Display.
  Der Empfänger bestätigt die Übertragung mit einem Tonsignal.

☀TEMP **Thermostat-Bedienung Tagestemperatur**

(Gerät befindet sich im Stand-by-Betrieb und Sparflamme brennt.)
Automatische Temperaturregelung der eingestellten Tagestemperatur. Die Zimmertemperatur wird gemessen und mit der eingestellten Tagestemperatur verglichen. Die Flammenhöhe wird automatisch geregelt, damit die eingestellte Tagestemperatur erreicht wird.
Siehe auch: **Die gewünschte Temperatur einstellen**.

☽ TEMP **Thermostat-Bedienung Nachttemperatu**r

(Gerät befindet sich im Stand-by-Betrieb und Sparflamme brennt.)
Automatische Temperaturregelung der eingestellten Nachttemperatur. Die Zimmertemperatur wird gemessen und mit der eingestellten Nachttemperatur verglichen. Die Flammenhöhe wird automatisch geregelt, damit die eingestellte Nachttemperatur erreicht wird.
Siehe auch: **Die gewünschte Temperatur einstellen**.

TIMER **Timer-Bedienung**

(Gerät befindet sich im Stand-by-Betrieb und Sparflamme brennt.)
Die Funktion des Geräts richtet sich automatisch nach den zwei eingestellen Heizzeiträumen P1 und P2. Diese Heizzeiträume wiederholen sich automatisch alle 24 Stunden.
Siehe auch: **Programmierung des Timers: P1 und P2**.

Bei den eingestellten Startzeiten P1 ☀ und P2 ☀ arbeitet das Gerät thermostatisch und die Zimmertemperatur wird automatisch auf die eingestellte Tagestemperatur ☀TEMP eingeregelt.

Bei den eingestellten Stoppzeiten P1 ☽ und P2 ☽ arbeitet das Gerät thermostatisch und die Zimmertemperatur wird automatisch auf die eingestellte Nachttemperatur ☽ TEMP eingeregelt.
Damit das Gerät die Temperatur nachts selbsttätig regelt, muss die Nachttemperatur ☽ TEMP auf mindestens 5 °C eingestellt sein.

Wenn die ☽ TEMP Einstellung auf -- abgesenkt wurde, wechselt das Gerät nachts in den Stand-by-Betrieb. Das Gerät nimmt im folgenden Tageszyklus ☀TEMP dann automatisch wieder den Betrieb auf.

N.B.: Die eingestellte Temperatur wird alle 30 Sekunden auf dem Display angezeigt.

Programmierung der gewünschten Temperatur

- Für der gewünschten Modus ☀TEMP oder ☽ TEMP zu auswählen, kurz **SET** drücken.
- **SET** -Taste solange gedrückt halten bis die Anzeige blinkt.
- Dann mit (großen Flamme) oder (kleinen Flamme) der gewünschten Temperatur einstellen.
- Warten oder kurz **OFF** drücken um in den MAN Modus zu gelangen.
- Wenn der Temperatureinstellung bei ☽ TEMP ausgeschaltet muß (niedrig Batterieverbrauch), dann ☽ TEMP senken bis -- im Display erscheint.

Wichtig: **Legen Sie den Handsender nicht an Stellen mit direkter Sonneneinstrahlung, Zugluft, Strahlungswärme des Geräts oder anderer Wärmequellen.**

Programmierung des Timers: P1 und P2

- Für der gewünschten Modus P1☀ zu auswählen, kurz **SET** drücken.
- Für Programm 1 **SET** solange gedrückt halten, bis Anzeige P1☀ und die Zeit blinken.
- Mit (großen Flamme) für Stünden bzw. (kleinen Flamme) für Minuten die Einschaltzeit für Programm 1 einstellen.
- Kurz **SET** drücken; P1☽ erscheint. Dann die Ausschaltzeit für Programm 1 einstellen.
- Wieder **SET** drücken die Zeiten für Programm 2; P2☀ (**EIN**) und P2☽ (**AUS**) einstellen.
- Warten oder **OFF** drücken um in den MAN Modus zu gelangen.

2.5.3 Bedienung (Fernbedienung)

Feuer anzünden

- Den in die Gasleitung zum Gerät eingebauten Gas-Absperrhahn öffnen.
- Den "**O I**" -Schalter am Gasregelblock in Stand "**I**" schalten.
- Den Bedienungsknopf am Gasregelblock in Stand **ON** schalten.
- Stellen Sie den Handsender auf MAN Betrieb.
- Die Tasten ★**- OFF** und (großen Flamme) am Handsender gleichzeitig eindrücken. Der Start wird durch ein kurzes akustisches Signal bestätigt. Danach folgen kurze akustische Signale bis die Sparflamme und der Hauptbrenner gezündet werden. Nachdem der Hauptbrenner gezündet wurde, geht die Flammenhöhe automatisch auf den höchsten Stand.

Wichtig:

- **Wenn die Sparflamme aus irgendeinem Grund verlischt, 5 Minuten warten, bevor Sie die Sparflamme erneut zünden.**
- **Falls die Sparflamme nach 3 Zündversuchen noch nicht brennt: der Gasabsperrhahn zudrehen und den Kaminfachmann benachrichtigen.**
- **Nachdem die Sparflamme brennt, muss der Hauptbrenner innerhalb von 10 Sekunden automatisch zu brennen beginnen. Anderenfalls sofort der Gasabsperrhahn zudrehen und den Kaminfachmann benachrichtigen.**
- **Falls der Hauptbrenner mit einem Puff zündet, sofort der Gasabsperrhahn zudrehen und den Kaminfachmann benachrichtigen.**

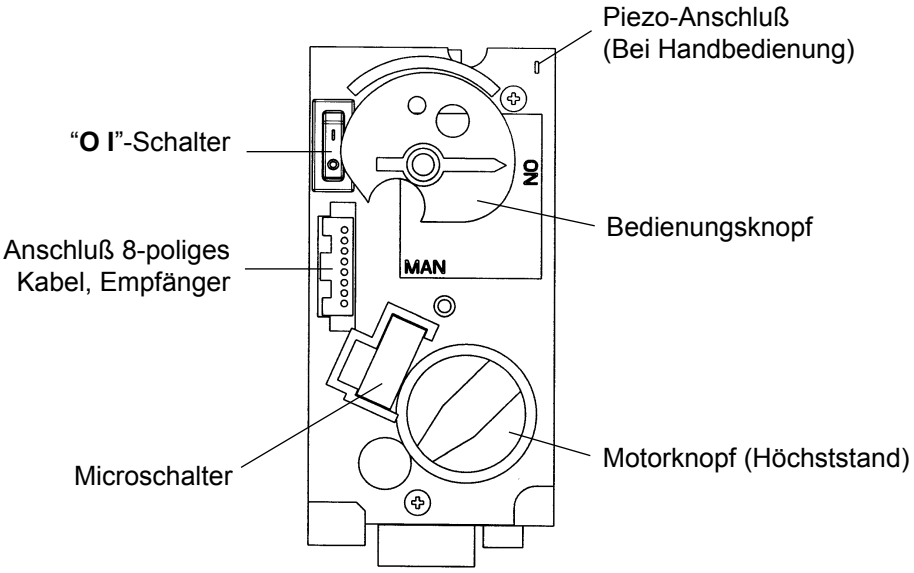


Abbildung 4: Gasregelblock; Bedienungsknopf in Stand ON

- Mögliche Fehlermeldungen:
  * 3 x kurzes Tonsignal, ertönt bei Funktion des Motorknopfes:
    Die Batterien des Empfängers sind fast entladen. (Nachdem dieses Signal ertönt, kann das Gerät noch ungefähr 10 Mal eingeschaltet werden.)
  * Akustisches Dauersignal von 5 Sekunden:
    Fehlermeldung, z.B.: eines der Kabel ist nicht angeschlossen, der "**O I**" -Schalter steht nicht in Stand "**I**".
  * 5 x kurzes akustisches Signal:
    Zünden der Sparflamme und des Hauptbrenners mißlungen.
    Mögliche Ursache: Luft in der Leitung zur Sparflamme.

Wichtig: **Wenn die Sparflamme erlischt, müssen Sie mindestens 5 Minuten warten, bevor Sie einen zweiten Versuch in der oben genannten Reihenfolge vornehmen.**

Flammenhöhe einstellen / Feuer löschen

- Nach dem Zünden des Brenners geht die Flammenhöhe automatisch auf den Höchststand.
- Drücken Sie auf die (kleinen Flamme) Taste, um das Flammenbild zu verkleinern und den Hauptbrenner auszuschalten. (Löschen des Feuers: (kleinen Flamme): Zündflamme brennt weiter!)
  (Durch kurzes Drücken der (kleinen Flamme) Taste wird das Flammenbild stufenweise in die kleinste Stellung gebracht.)
- Drücken Sie auf die (großen Flamme) Taste, um das Flammenbild zu vergrößern und den Brenner einzuschalten.
  (Durch kurzes Drücken der (großen Flamme) Taste wird das Flammenbild stufenweise in die größte Stellung gebracht.)

Wichtig:

- **Wird der Hauptbrenner durch Betätigung des 🔥 (großen Flamme) Schalter eingeschaltet, muss dieser innerhalb von 10 Sekunden zu brennen beginnen.**
  Anderenfalls sofort der Gasabsperrhahn zudrehen und den Kaminfachmann benachrichtigen.
- **Falls der Hauptbrenner mit einem Puff zündet, sofort der Gasabsperrhahn zudrehen und den Kaminfachmann benachrichtigen.**

Gerät ausschalten

- Taste 🔥 eindrücken: Flammen niedriger einstellen und Brenner ausschalten.
- Danach Taste ★**-OFF** drücken, um das ganze Gerät einschließlich der Sparflamme abzuschalten.
- Den "**O I**" -Schalter am Gasregelblock in Stand "**O**" schalten. Dadurch werden die Batterien entlastet.
- Wenn das Gerät längere Zeit nicht benutzt wird, wird empfohlen, den Gasabsperrhahn in der Zufuhrleitung zu schließen.

Wichtig: **Wenn die Sparflamme aus irgendeinem Grund verlischt, 5 Minuten warten, bevor Sie die Sparflamme erneut zünden.**

Störung

- Falls sich herausstellt, daß die Signale des Handsenders nicht einwandfrei zum Empfänger gelangen, kann die verursacht werden durch:
  * Entladene Batterien: Batterien auswechseln.
  * Elektronische Störung: durch Eindrücken der "**RESET**" -Taste am Empfänger zu beheben.
- Wenn sich das Gerät regelmäßig ausschaltet, sollten Sie sich mit Ihrem Installateur in Verbindung setzen.

Batterien auswechseln

- Die Batterien des Handsenders und des Empfängers haben eine Lebensdauer von etwa einem Jahr. Es wird empfohlen, Alkalibatterien zu verwenden.

- Ein Batteriewechsel ist fällig, wenn beim:
  1 Handsender: BATT erscheint in der Anzeige.
  2 Empfänger: 3 x kurzes Tonsignal, ertönt bei Funktion des Motorknopfes.

  1 Handsender:
  * Die Klappe an der Rückseite öffnen.
  * Die 9-V-Blockbatterie vorsichtig entnehmen und vom Kontakthalter lösen. Nicht an den Kabeln ziehen!
  * Die neue Batterie anschließen und das Ganze wieder einsetzen. Die Klappe wieder schließen.

2 Empfänger:
* Den ganzem Empfänger vorsichtig aus dem Halter hinter dem (weißen) Türchen ziehen.
* Den Schieber öffnen.
* Die Batterien aus dem Batteriehalter entnehmen.
* Vier (4) neue 1,5-V-Batterien (Typ LR6 oder AA) auf die angegebene Weise in den Batteriehalter einsetzen. Die Andrückfeder muß immer an den Minuspol (-) der Batterie drücken.
* Den Deckel schließen und den Empfänger wieder in den Halter einsetzen.

- Durch eine fehlerhafte Anordnung der Batterien kann die Elektronik oder der Antrieb irreparabel beschädigt werden.

- Die Batterien nur bei vollständig ausgeschaltetem Garät auswechseln.

2.5.4 Bedienung (Handbedienung)

Im Notfall ist es möglich, das Gerät von Hand zu bedienen. Hierzu muß zuerst das Zünd(piezo)kabel vom Empfänger gelöst und vorsichtig auf den Piezo-Anschluß am Gasregelblock geschoben werden.

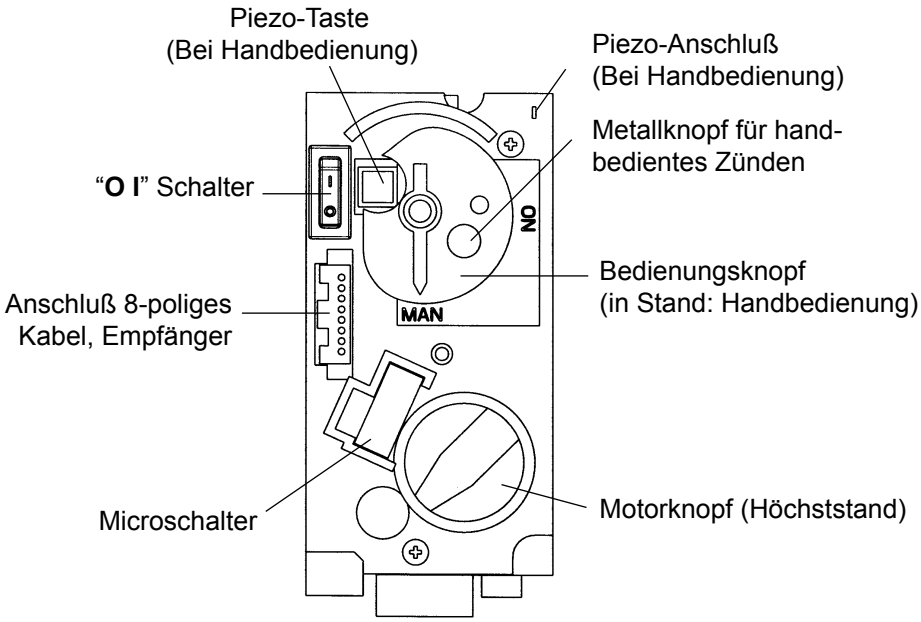


Abbildung 5: Gasregelblock; Bedienungsknopf in Handbedienungsstand

Feuer anzünden

- Den Gasabsperrhahn in der Gasleitung zum Gerät öffnen.
- Den "**O I**" -Schalter am Gasregelblock in Stand "**I**" schalten.
- Den Motorknopf am Gasregelblock ganz nach rechts drehen. Der Knopf macht dabei ein "Klick" -Geräusch.
- Den Bedienungsknopf am Gasregelblock in Stand **MAN** drehen. Daraufhin wird im Bedienungsknopf ein runder Metallknopf sichtbar.
- Den Metallrundknopf eindrücken; hierzu z.B. einen Kugelschreiber verwenden. Daraufhin strömt Gas zur Sparflamme.
- Während nun der Metallrundknopf weiter eingedrückt gehalten wird, muß zum Zünden der Sparflamme die (vierkante) Piezo-Taste (neben dem "**O I**" -Schalter) mehrmals eingedrückt werden. Durch das Glasfenster ist sichtbar, ob die Sparflamme tatsächlich brennt.
- Sobald die Sparflamme brennt, den Metallrundknopf noch 10 Sekunden lang eingedrückt halten und danach loslassen.

Wichtig: **Wenn die Sparflamme erlischt, müssen Sie mindestens 5 Minuten warten, bevor Sie einen zweiten Versuch in der oben genannten Reihenfolge vornehmen.**

- Den Bedienungsknopf in Stand **ON** drehen. Je nach dem Stand des Motorknopfs wird dann eventuell der Brenner gezündet.
- Indem der Motorknopf linksum in den gewünschten Stand gedreht wird, zündet der Brenner und kann die Flammenhöhe eingeregelt werden.

Wichtig:

- **Wird der Hauptbrenner durch Drehen des Motorknopf nach links eingeschaltet, muss dieser innerhalb von 10 Sekunden zu brennen beginnen. Anderenfalls sofort der Gasabsperrhahn zudrehen und den Kaminfachmann benachrichtigen.**
- **Falls der Hauptbrenner mit einem Puff zündet, sofort der Gasabsperrhahn zudrehen und den Kaminfachmann benachrichtigen.**

Feuer löschen

- Den Motorknopf am Gasregelblock ganz nach rechts drehen. Der Knopf macht dabei ein "Klick" -Geräusch. Der Brenner erlischt. Die Sparflamme brennt jedoch weiter.

Gerät ausschalten

- Den "**O I**" -Schalter am Gasregelblock in Stand "**O**" schalten. Die Sparflamme erlischt.
- Wenn das Gerät längere Zeit nicht benutzt wird, wird empfohlen, den Gasabsperrhahn in der Zufuhrleitung zu schließen.

Wichtig: **Wenn die Sparflamme aus irgendeinem Grund verlischt, 5 Minuten warten, bevor Sie die Sparflamme erneut zünden.**

2.6 DAS ERSTE MAL FEUERN

Der Gasofen ist mit einer hitzebeständigen Lackschicht versehen, die sehr hohe Temperaturen vertragen kann. Während der ersten Heizstunden kann durch das Einbrennen der Lackschicht ein mehr oder weniger unangenehmer Geruch wahrgenommen werden; dieser ist jedoch ungefährlich. Lassen Sie aus diesem Grund den Gasofen einige Stunden mit voller Leistung heizen, und lüften Sie den Raum während dieser Zeit gut.
Nach den ersten Brennvorgängen kann sich die Innenseite dem Glas durch den aushärtenden Lack beschlagen. Nach Abkühlen des Kamins kann dieser Beschlag mit Glasreiniger oder einem Reiniger für keramische Kochplatten entfernt werden.

2.7 TÄGLICHE WARTUNG

- Vermeiden Sie soviel wie möglich dass zuviel Staub und Teilchen von Zigarettenrauch, Kerzen und Öllampen durch Ihre Wohnung umhertreiben. Wenn diese Teilchen durch das Konvektionssystem des Gerätes erhitzt werden, kann dies nämlich dazu führen dass die Wände und die Decke sich verfärben. Deshalb soll man den Raum in dem sich das Gerät befindet, immer genügend belüften. Entfernen Sie regelmäßig den etwaigen Staubbeschlag der sich hinter der Bedienungsklappe oder hinter der Front festgesetzt hat mit einem Staubsauger.

Wichtig:

- **Wenn das Glas gebrochen oder gesprungen ist, muß dieses, bevor Sie das Gerät wieder in Betrieb nehmen, ausgetauscht werden.**
- **Falls das Gerät zwei oder mehr Glasscheiben hat, die Glasplatten regelmäßig auf Passgenauigkeit überprüfen. Anderenfalls kann es zu einem Ausströmen der Rauchgase in den Wohnraum kommen!**

- Sollte auf dem Gerät was verschüttet werden, schalten Sie den Gasofen aus. Reinigen Sie den Gasofen erst, wenn dieser abgekühlt ist. Verwenden Sie für die Reinigung niemals Scheuermittel, aggressive Reinigungsmittel oder Ofenreiniger. Benutzen Sie nur ein trockenes fusselfreies Tuch.
- Im Fachhandel sind auch Sprühdosen mit hitzebeständiger Farbe erhältlich, die Sie für das Beseitigen kleiner Lackschäden verwenden können.

WICHTIG

Die installation darf nur durch einen autorisierten Gasfachbetrieb erfolgen.

3 INSTALLATIONSVORSCHRIFT

3.1 ALLGEMEIN

Das Gerät muss von einem anerkannten Gas-installateur laut der Beiliegenden Installationsvorschriften, der nationalen und örtlich geltenden Vorschriften aufgestellt und installiert werden (siehe Technische Daten/Vorschriften in diesem Handbuch). Sollten Sie hierzu noch Fragen haben, wenden Sie sich bitte an Ihr örtliches Energieversorgungsunternehmen.

Wichtig: **Vor der Installation dieses Gerätes muß kontrolliert werden, ob die Daten auf dem Typenschild mit der Gasart und dem Gasdruck des entsprechenden Gasnetzes übereinstimmen.**

Das Gerät wurde werkseitig auf die richtige Belastung eingestellt. Die Sparflamme wurde auf den korrekten Verbrauch eingestellt.

Dieser Garät kann über einen Dach- oder Außenwandanschluß mit Hilfe des konzentrischen Kanalsystems Ø100 mm - Ø150 mm der Marken Barbas oder Ontop (US-System). Ausnahme: Der View Bell Vertical ist nur für die Marke Barbas geeignet. Die Rauchgase werden durch den natürlichen Abzug über das innere Rohr Ø100 nach außen geführt. Die Verbrennungsluft wird zwischen den Rohren Ø100 und Ø150 hindurchgeführt.

Das Gerät kann in einer normal belüfteten Wohnung aufgestellt werden, ohne daß eine zusätzliche Belüftung und/oder Rauchgasventilation erforderlich ist.

Das Gerät kann als **Kassette** in die vorhandene Öffnung eines Kamins eingesetzt werden oder als **Einsatz** in eine neu zu gestaltende Kaminanlage.

Zur Verhütung hoher Temperaturen im Schornstein muss dieser über Lüftungsöffnungen an der Kaminunter- und -oberseite be- und entlüftet werden.

Als Option kann das Gerät mit einem Konvektionssatz ausgestattet werden. Dieser umfasst einen Konvektionsmantel für rund um (oder oben) das Gerät, zwei Aluminiumschläuche und zwei Einbaukonvektionsroste. Damit kann warme Luft in den Raum gebracht werden.

Beim Handhaben des Rahmens empfehlen wir, die mitgelieferten Handschuhe zu tragen und diese nach der Installation beim Eigentümer des Kamins zurückzulassen.

Wenn das Gerät an einen vorhandenen Schornstein angeschlossen werden soll, müssen Sie zuvor mit dem Installateur Kontakt aufnehmen. Falls der Schornstein zuvor für einen Holz- oder Kohlegerät (Kamin) benutzt wurde, muß dieser fachgerecht gefegt werden.

<u>Nur für Deutschland</u>:

Die Gasheizöfen werden ab Fabrik auf “ERDGAS-E” oder “ERDGAS-LL” eingestellt. Auf dem Typenschild hinter der Bedienungsabdeckung is diese Einstellung registriert.

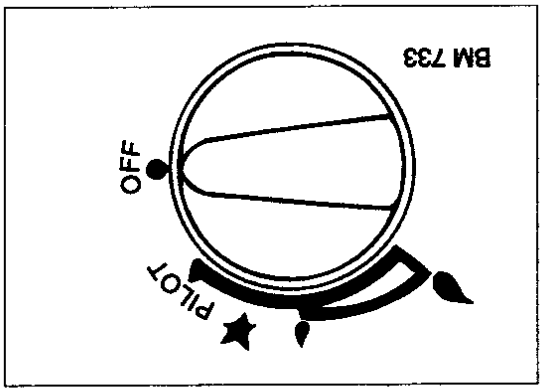
ERDGAS-E : G20 : Wu = 12,68 KWh/m^3 (15º C, 1013 mbar)
Anschlußdruck = 20 mbar

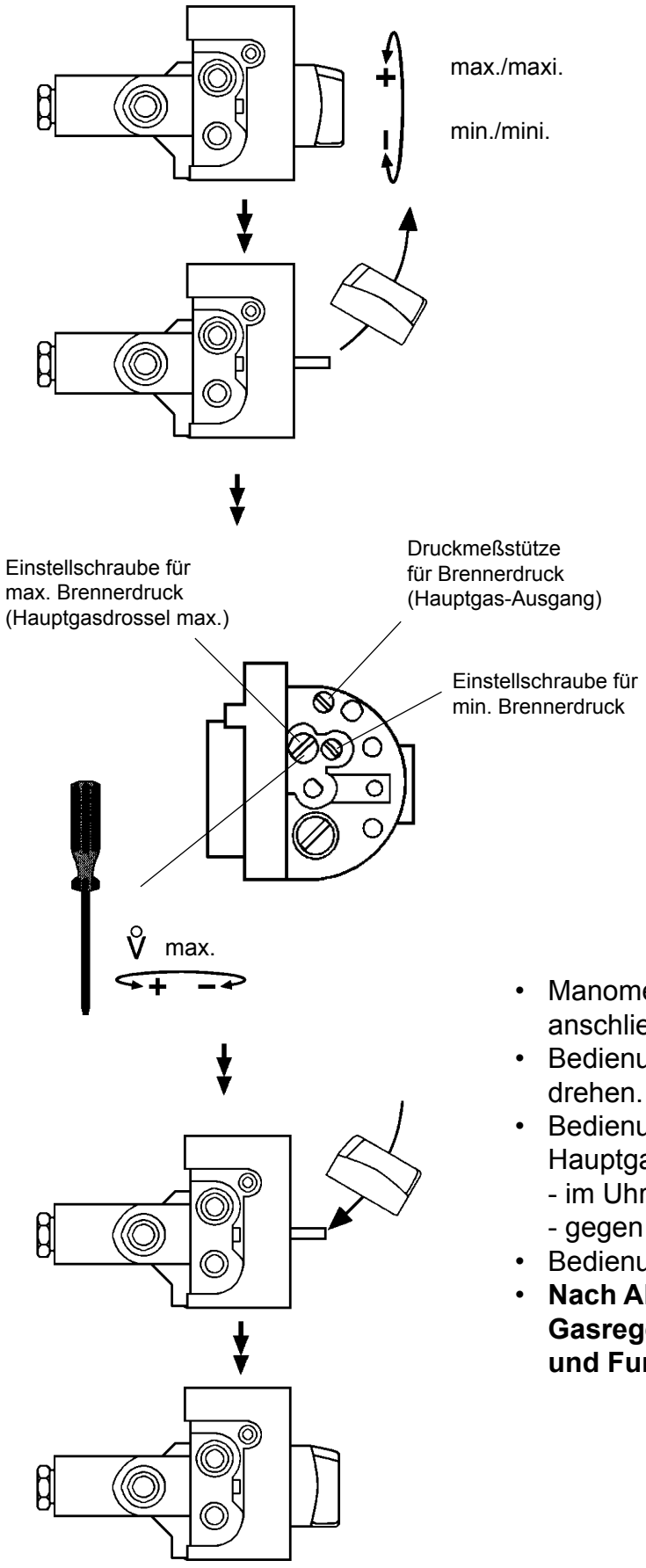
ERDGAS-LL : G25 : Wu = 10,38 KWh/m^3 (15º C, 1013 mbar)
Anschlußdruck = 20 mbar

Der Umbau des Gasheizofens von Erdgas-LL nach Erdgas-E oder umgekehrt darf ausschließlich durch einen ofiziellen Heizungsanlagenfachmann durchfürt werden. Man ändert die Brennerdruckeinstellung gemäß den Informationen in Kapitel 8, “Technische Daten/Vorschriften”, wenn der Brenner im maximalen Stand brennt und das Gerät die gewünschte Temperatur erreicht hat.

<u>Handbedienung</u>:

Die Brennerdruckeinstellschraube befindet sich hinter der Kunststoffkappe. Die Meßstelle für den Brennerdruck befindet sich dort auch.
Siehe Abbildung 6.





- Manometer an Hauptgas-Ausgang anschließen.
- Bedienungsknopf in die maximale Position drehen.
- Bedienungsknopf abnehmen.
  Hauptgasdrossel, (Max.) einstellen.
  - im Uhrzeigersinn " - "
  - gegen den Uhrzeigersinn " + "
- Bedienungsknopf wieder aufsetzen.
- **Nach Abschluß von Arbeiten am Gasregelblock: Dichtheits-kontrolle und Funktions-kontrolle durchführen.**

Abbildung 6: Gasregelblock Handbedienung

Fernbedienung:

Die Brennerdruck Maximal-einstellschraube befindet sich in die Mitte des Gasregel-blocks, hinter der Kunststoffkappe. Die Meßstellen für den Anschlußdruck (= Vordruck) und Brennerdruck befinden sich an der linken Seite des Gasregel-blocks. Siehe Abbildung 7.

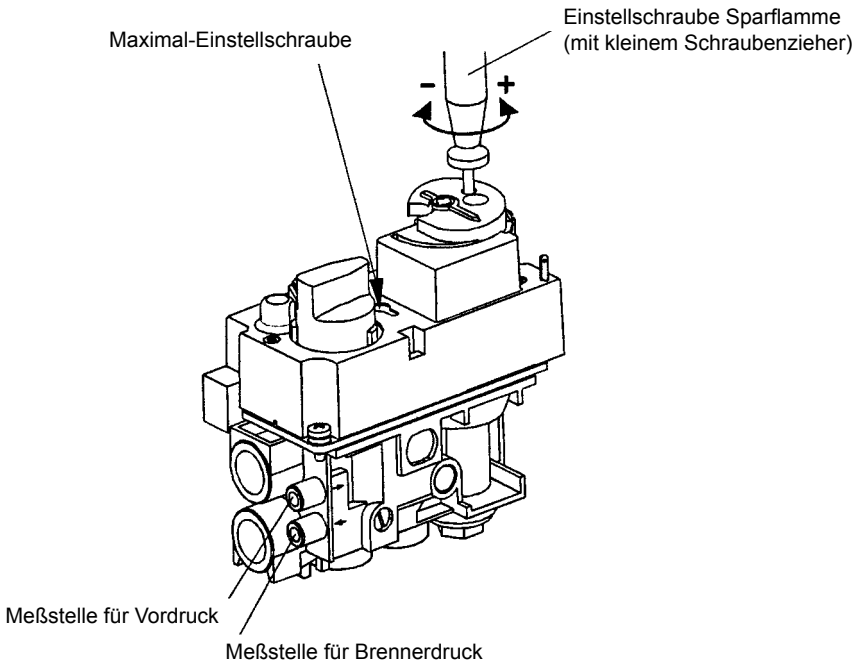


Abbildung 7: Gasregelblock Fernbedienung (Gerät mit Bedienungseinheit)

3.2 KONZENTRISCHES BARBAS UND ONTOP KANALSYSTEM Ø100 MM - Ø150 MM

Das Gerät ist in Kombination mit dem konzentrischen Kanalsystem [Ø100 mm - Ø150 mm] (starr und/oder flexibel) der Marken Barbas oder Ontop (US-System) entsprechend der Europäischen CE-Norm für Gaskamine genehmigt und darf deshalb ausschließlich mit diesen Systemen verwendet werden. Ausnahme: Der View Bell Vertical ist nur für die Marke Barbas geeignet. Wenn das Gerät mit einem anderen Kanalsystem (vollständig oder teilweise) installiert wird, verfällt die Garantie und die Betriebserlaubnis.
Das konzentrische Barbas und Ontop Kanalsystem [Ø100 mm - Ø150 mm] muß bei einem Neueinbau oder dem Einbau in einen vorhandenen Rauchgasabzug eingebaut werden.

3.3 VORBEREITUNGEN FÜR DIE INSTALLATION

Bevor das Gerät aufgestellt werden kann, müssen die folgenden Vorbereitungen getroffen werden:

3.3.1 Vorschriften für die Lage des Rauchgasabzugs

3.3.1.1 Ort des Rauchgasabzugs für eine gute Funktion:

Abzug auf dem Dach:

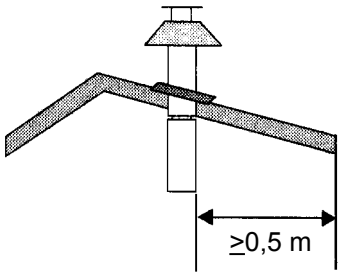


Abbildung 8: Abzug auf dem Dach

Dieser muß minimal 0,5 m von der Dachkante entfernt sein, mit Ausnahme eines möglicherweise vorhandenen Dachfirstes.

Abzug im Giebel:

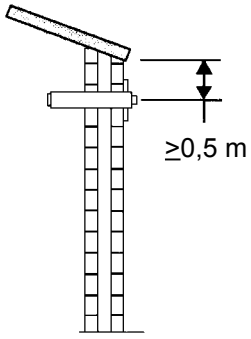


Abbildung 9: Abzug im Giebel

Dieser muß minimal 0,5 m entfernt sein von:
- den Ecken des Gebäudes.
- Dachvorsprüngen, Dachrinne.
- Balkons u.ä., es sei denn, der Abzug verläuft mindestens bis an die Vorderseite des hervorstehenden Teils.

3.3.1.2. Standort des Abzugs, um eine Belästigung der Umgebung zu verhindern

Alle in diesem Kapitel angegebenen "Abstände" sind ungefähre Richtwerte! Ziehen Sie für die exakten Mindest-"Abstände" die nationalen und lokalen Vorschriften zu Rate.

Abstand = minimaler Abstand des Abzugs, aufgrund möglicher Belästigung, in Bezug auf.:

A. eine Ventilationsöffnung für einen Wohnraum, Toilette oder Badezimmer.

B. eine Verbrennungsluftzufuhr, wenn die Verbrennungsluft durch einen Wohnraum geleitet wird.

C. ein Kippdrehfenster, das an einen Wohnraum, Toilette oder Badezimmer grenzt.

Abzug auf dem Dach:

Um eine Belästigung zu verhindern	Abstand: Abzug - A, B oder C
In der gleichen Dachfläche	>3 m (*)
In einer anderen Dachfläche	>1 m (*)
Bei einem niedriger gelegenen Giebel	>1 m
Bei einem höher gelegenen Giebel	>3 m (**)

(*) Wenn der erforderliche Abstand nicht eingehalten werden kann, überwiegt der Ort des Abzugs.

(**) Falls der Abstand nicht eingehalten werden kann muß der Abzug minimal 1 m über dem höchsten Giebel/Dach hervorstehen.

<u>Abzug im Giebel</u>:

<u>Um eine Belästigung zu verhindern</u>	<u>Abstand: Abzug - A, B oder C</u>
Bei Giebeln in Maisonettenbauweise.	Nicht zulässig wenn A, B, oder C sich über dem Abzug finden.
Bei Giebel - allgemein. (*)	Abzug oben: >2 m Abzug unten: >0,75 m Links und rechts des Abzug: >0,75 m
<1 m vom Dachrand	>2 m
Unter Balkons, Galerien usw.	>2 m bis zur Unterseite eines hervorstehenden Balkon oder einer Galerie.
Unter Balkons, Galerien usw. wenn der Abzug bis zur Vorderseite verläuft.	>2 m
Im Garten oder auf der Terrasse.	>2 m bis zum Außenraum. (**)
In Bezug auf gegenüberliegenden Giebel.	>2 m (wenn der Abstand zum gegenüberliegenden Giebel kleiner ist, gelten für beide Giebel die Bedingungen, die unter “Giebel allgemein” aufgeführt sind.
Informieren Sie sich bei Ihrem lokalen Energieversorgungsunternehmen bezüglich der Vorschriften über Abzüge in beide gegenüber gelegenen Giebeln und Abzügen in den Giebeln einen Winkel bilden.	

(*) Diese Minimumabstände haben keine Gültigkeit, wenn sich zwischen dem Abzug und A, B oder C ein Vorsprung befindet, der mindestens 0,5 m aus dem Giebel hervorragt und länger ist als der Abstand.

(**) Diese Abstand ist nicht erforderlich, wenn der Abzug mindestens 1 m höher liegt als das betreffende Teil des Außenraumes.

Abzugkanäle, die weniger als 2 m über und weniger als 0,5 m in horizontaler Richtung vom befestigten Teil einer öffentlich zugänglichen Fläche angebracht sind, müssen mit einem geeigneten Schutz versehen sein. Dieser Schutz darf die einwandfreie Funktion des Gerätes nicht beeinflussen.

3.4 ALLGEMEINE VORKEHRUNGEN

3.4.1 Der Rauchgaskanal/die Verbrennungsluftzufuhr

Für einen kombinierten Rauchgasabzug mit Verbrennungsluftzufuhr muß eine der nachfolgenden Ausführungen des konzentrischen BARBAS oder Ontop Rauchgassystems verwendet werden. Ausnahme: Der View Bell Vertical ist nur für die Marke Barbas geeignet.

Wichtig:

Auf grund der hohen Temperatur des Außenrohres (bis zu ca. 150°C), dürfen keine brennbaren Materialen in der Nähe des Kanalsystems verwendet und/oder angebracht werden. Aus diesem Grund muß das gesamte konzentrische Kanalsystem nach der Montage mit einem hitzebeständigen Material ummantelt werden.

Den ummantelten konzentrischen Kanal durch Einbau je eines Gitters (pro Stockwerk) in Boden- und Deckennähe be/entlüften.

Den konzentrischen Kanal nicht isolieren.

Zur Befestigung der Ummantelung für das konzentrischen Kanalsystem [Ø100 mm - Ø150 mm] den Universal Wand / Bodenhalterung Ø150 mm verwenden, siehe 3.4.2, Zeichen Nr. 36.

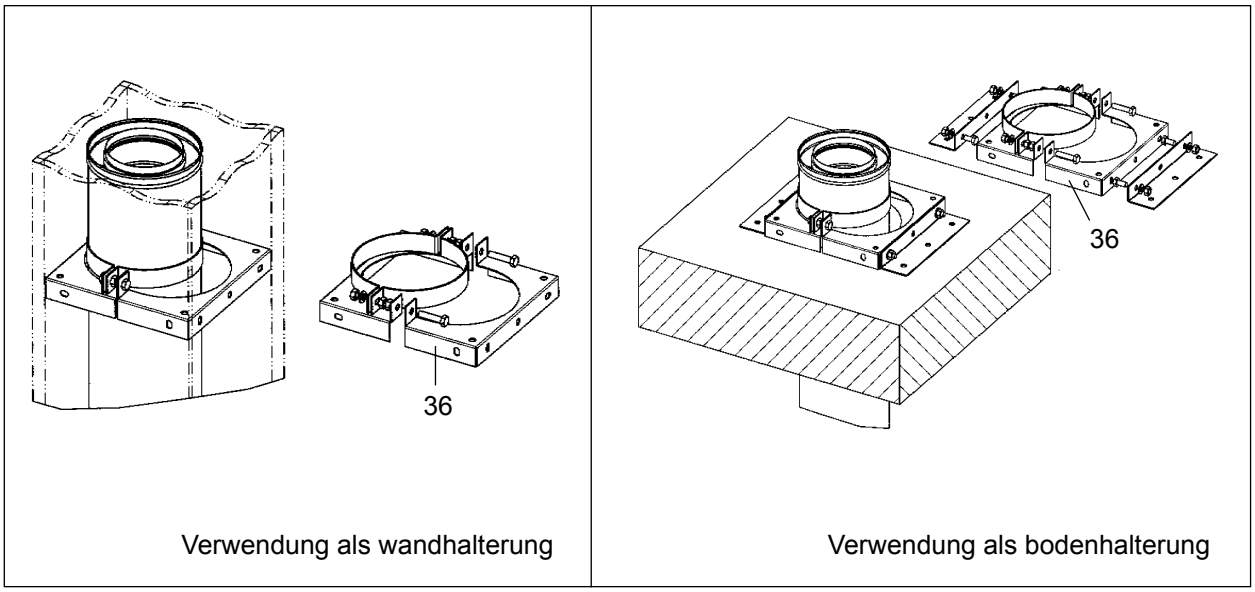
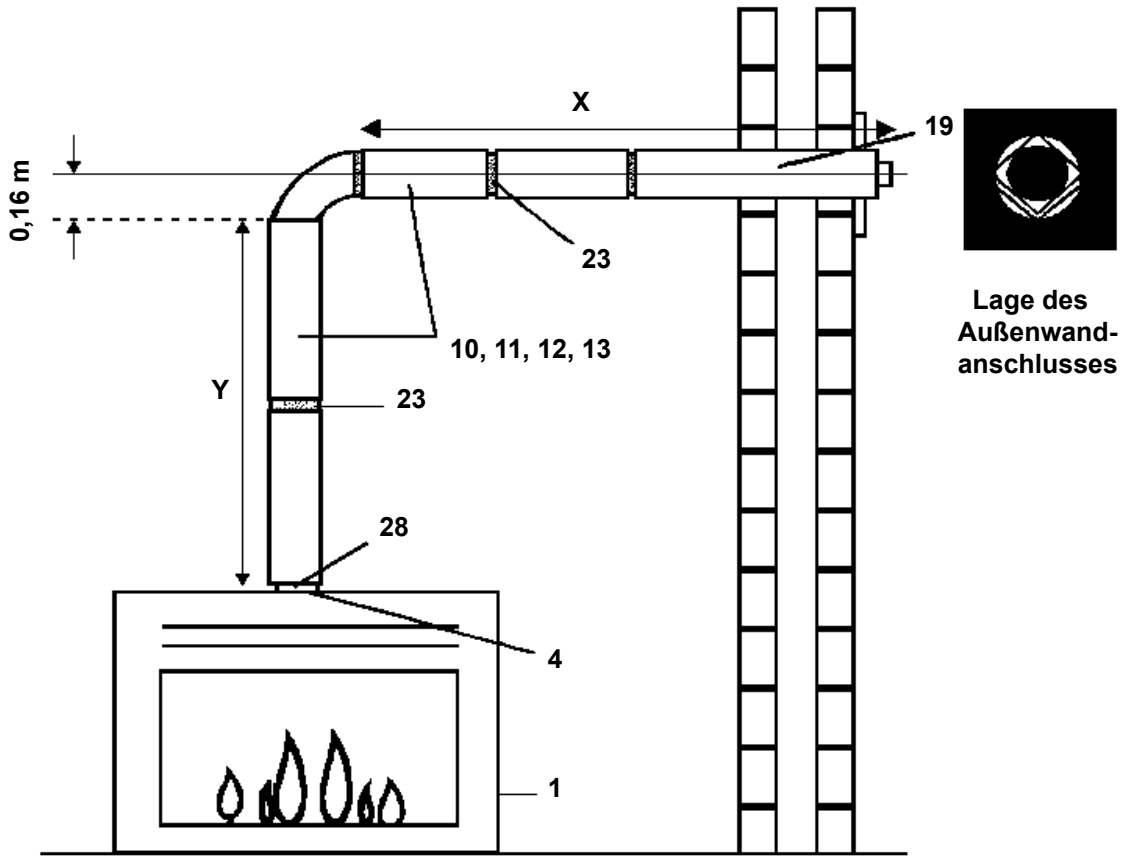


Abbildung 10: Verwendung Universal Wand / Bodenhalterung Ø150 mm

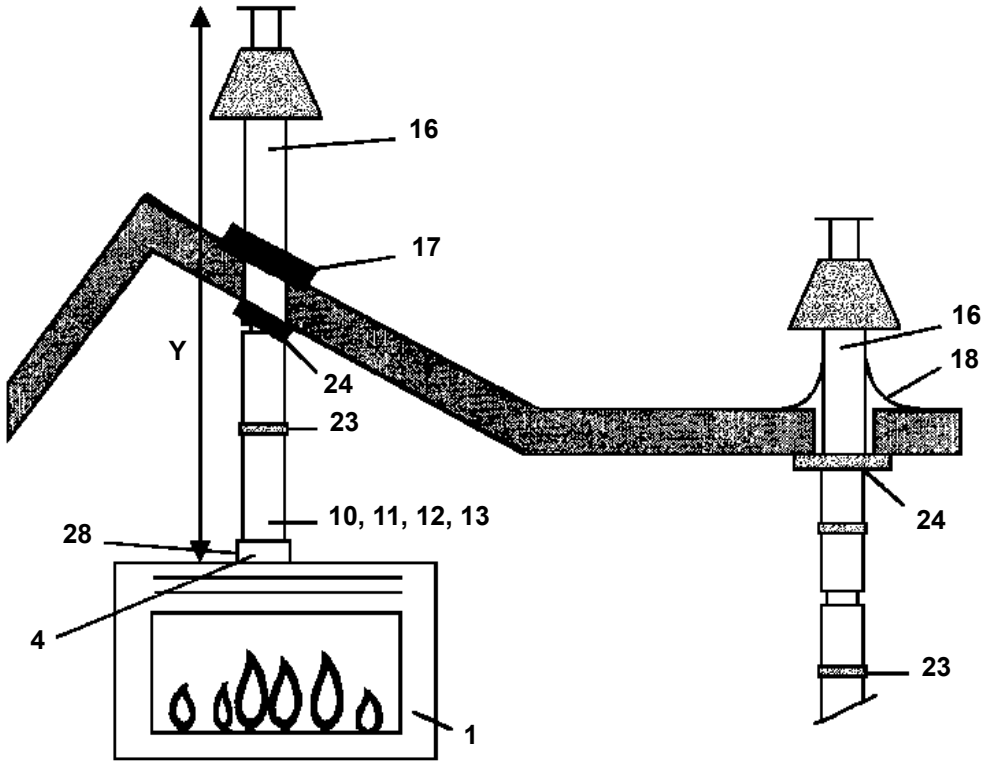
AUSFÜHRUNGEN MIT STARRES KONZENTRISCHES KANALSYSTEM Ø100 mm - Ø150 mm



Gerät:	Abstand X (min.-max.)	Abstand Y (min.-max.)		Stauplatte montieren
Alle Geräte, außer...	0 - 0,6 m	0,5 - 1,0 m		-
	0 - 3,0 m	1,0 - 3,0 m		-
... Derby, Derby II, Jersey, Horizon Bell Medium	0 - 0,6 m	1,0 - 2,0 m		-
	0 - 3,6 m	2,0 - 3,0 m		-
... Horizon Bell Small (Tunnel)	0 - 3,0 m	1,5 - 3,0 m		-
... Vertical Bell Small	0 - 0,6 m	0,5 - 1,0 m		-
	0 - 3,0 m	1,0 - 3,0 m		-
... Vertical Bell Large Tunnel	0 - 1,6 m	0,0 - 1,0 m		-
	0 - 3,0 m	1,0 - 3,0 m		-
... View Bell Vertical	0 - 0,6 m	0,5 - 1,0 m		Breite: B = 30 mm
	0 - 3,0 m	1,0 - 3,0 m		-

Abbildung 11: Horizontaler Außenwandanschluß

ALLE MAßE EINSCHLIEßLICH DER LÄNGE DER DACH- ODER WANDANSCHLÜSSE

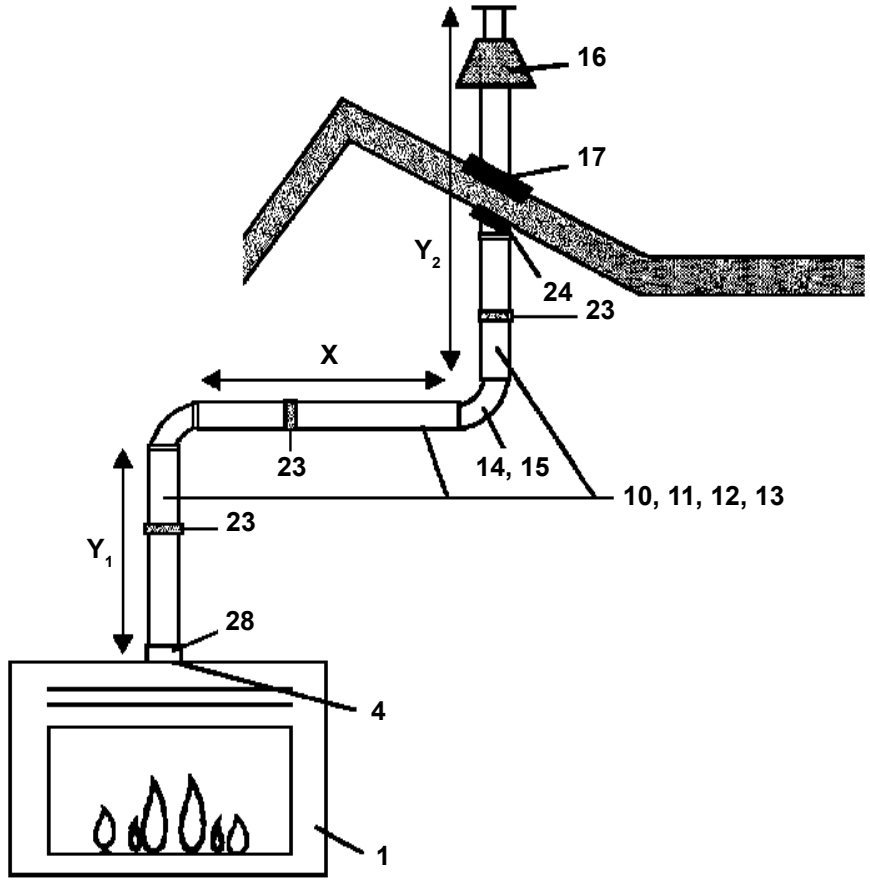


Beschreibung Nummern:
siehe 3.4.2

Gerät:		**Abstand Y (min.-max.)**		**Stauplatte montieren**
Alle Geräte, außer...		2,0 - 12,0 m		-
... Jersey ... Vertical Bell Small ... Vertical Bell Large Tunnel ... Horizon Bell Medium		2,0 - 12,0 m		Breite: B = 30 mm
... View Bell Vertical		2,0 - 6,0 m		Breite: B = 50 mm
		6,0 - 12,0 m		Breite: B = 65 mm

Abbildung 12: Vertikaler Dachabzug ohne Versatz

ALLE MAßE EINSCHLIEßLICH DER LÄNGE DER DACH- ODER WANDANSCHLÜSSE



Beschreibung Nummern:
siehe 3.4.2

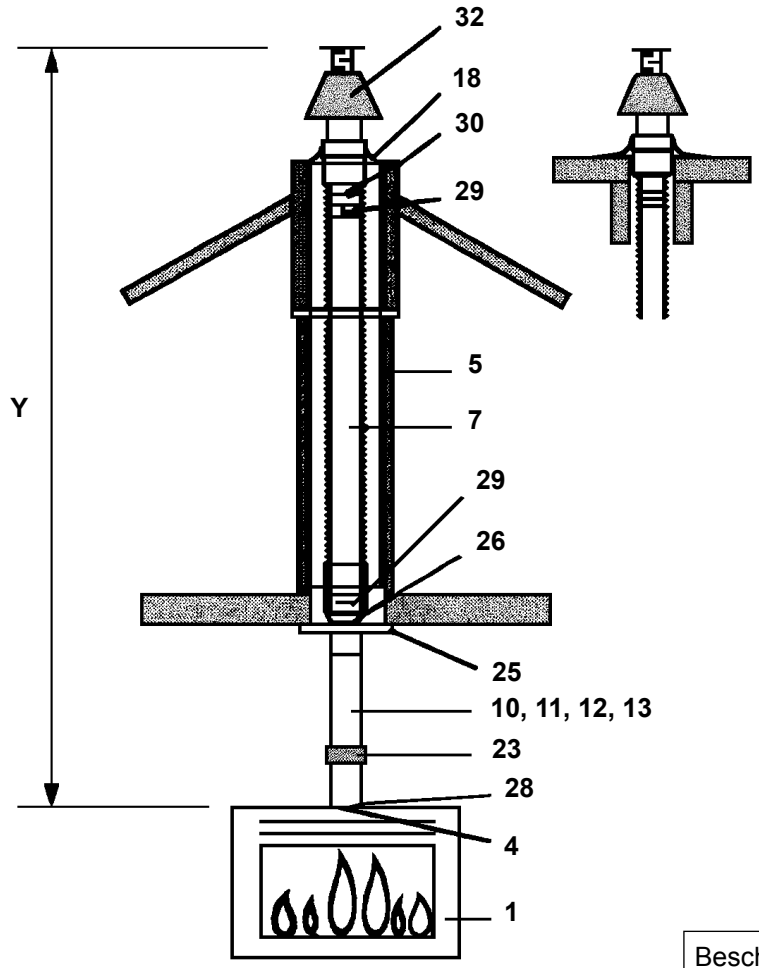
Gerät:	**Abstand Y_1 (*) (min.-max.)**	**Abstand X (*) (min.-max.)**	**Abstand $Y_1 + Y_2$ (*) (min.-max.)**	**Stauplatte montieren**
Alle Geräte, außer...	1,0 - 11,0 m	0 - 3,0 m	1,0 - 11,0 m	-
... View Bell Vertical	1,0 - 11,0 m	0 - 3,0 m	1,0 - 11,0 m	Breite: B = 30 mm

(*) : $(Y_1 + Y_2) : X \geq 2 : 1$
(Verhältnis vertikal zu horizontal (oder 45° nach oben) ist immer minimal 2 zu 1)

Abbildung 13: Vertikaler Dachabzug mit Versatz

ALLE MAßE EINSCHLIEßLICH DER LÄNGE DER DACH- ODER WANDANSCHLÜSSE

AUSFÜHRUNGEN MIT FLEXIBLES KONZENTRISCHES KANALSYSTEM Ø100 mm - Ø150 mm

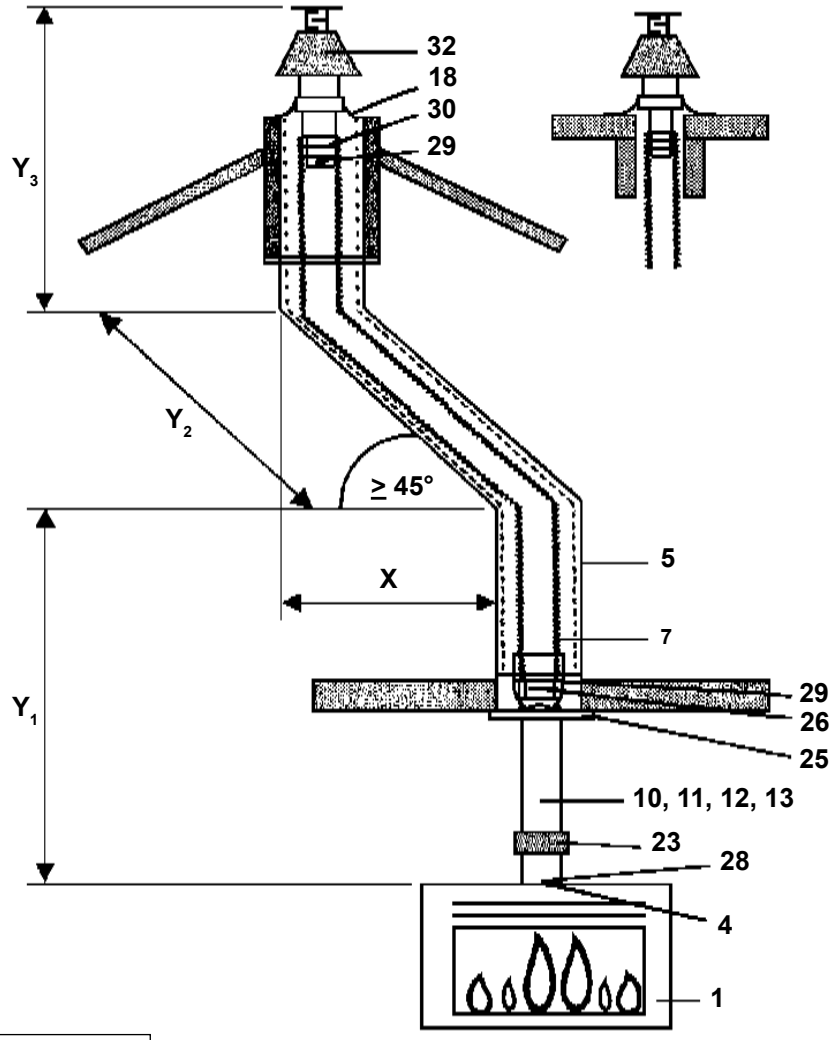


Beschreibung Nummern: siehe 3.4.2

Gerät:		Abstand Y (min.-max.)		Stauplatte montieren
Alle Geräte, außer...		2,0 - 12,0 m		-
... Jersey ... Vertical Bell Small ... Vertical Bell Large Tunnel ... Horizon Bell Medium		2,0 - 12,0 m		Breite: B = 30 mm
... View Bell Vertical		2,0 - 6,0 m		Breite: B = 50 mm
		6,0 - 12,0 m		Breite: B = 65 mm

Abbildung 14: Vertikaler Schornstein-Abzug unter Verwendung eines vorhandenen Rauchgaskanals
(Flexibles Ø100 mm und/oder Starres Ø100 mm - Ø150 mm)

ALLE MAßE EINSCHLIEßLICH DER LÄNGE DER DACH- ODER WANDANSCHLÜSSE



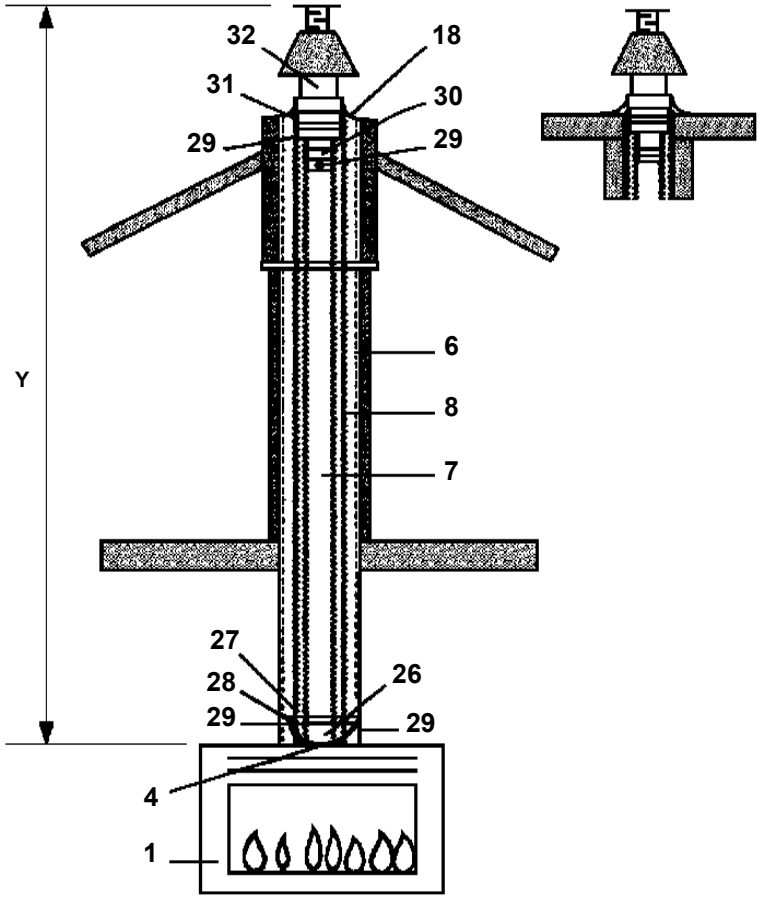
Beschreibung Nummern:
siehe 3.4.2

Gerät:	**Abstand Y_1 (*) (min.-max.)**	**Abstand X (*) (min.-max.)**	**Abstand $Y_1 + Y_2 + Y_3$ (*) (min.-max.)**	**Stauplatte montieren**
Alle Geräte, außer...	1,0 - 11,0 m	0 - 3,0 m	1,0 - 11,0 m	-
... View Bell Vertical	1,0 - 11,0 m	0 - 3,0 m	1,0 - 11,0 m	Breite: B = 30 mm

(*) : $(Y_1 + Y_2 + Y_3) : X \geq 2 : 1$
(Verhältnis vertikal zu horizontal (oder 45° nach oben) ist immer minimal 2 zu 1)

Abbildung 15: Vertikaler Schornstein unter Verwendung eines vorhandenen Rauchgaskanals mit einem Versatz ≥ 45°
(Flexibles Ø100 mm und/oder starres Ø100 mm - Ø150 mm)

ALLE MAßE EINSCHLIEßLICH DER LÄNGE DER DACH- ODER WANDANSCHLÜSSE

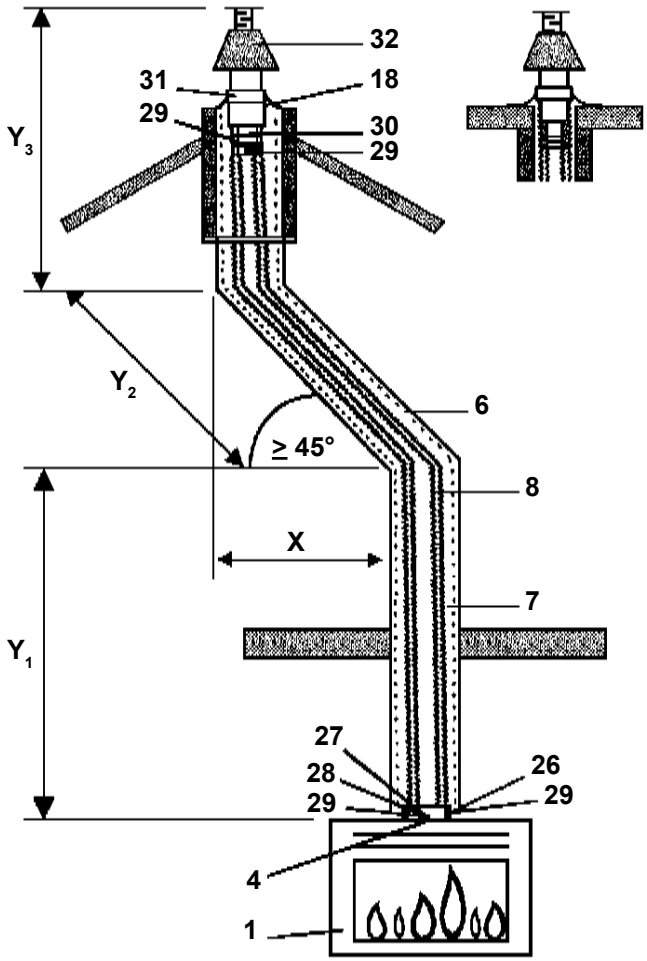


Beschreibung Nummern:
siehe 3.4.2

Gerät:		**Abstand Y (min.-max.)**		**Stauplatte montieren**
Alle Geräte, außer...		2,0 - 12,0 m		-
... Jersey ... Vertical Bell Small ... Vertical Bell Large Tunnel ... Horizon Bell Medium		2,0 - 12,0 m		Breite: B = 30 mm
... View Bell Vertical		2,0 - 6,0 m		Breite: B = 50 mm
		6,0 - 12,0 m		Breite: B = 65 mm

Abbildung 16: Vertikaler Schornstein-Abzug unter Verwendung eines vorhandenen "undichten" Rauchgaskanals oder falls kein Rauchgaskanal vorhanden ist
(Flexibles Ø100 mm / Ø150 mm)

ALLE MAßE EINSCHLIEßLICH DER LÄNGE DER DACH- ODER WANDANSCHLÜSSE



Beschreibung Nummern:
siehe 3.4.2

Gerät:	**Abstand Y_1 (*) (min.-max.)**	**Abstand X (*) (min.-max.)**	**Abstand $Y_1 + Y_2 + Y_3$ (*) (min.-max.)**	**Stauplatte montieren**
Alle Geräte, außer...	1,0 - 11,0 m	0 - 3,0 m	1,0 - 11,0 m	-
... View Bell Vertical	1,0 - 11,0 m	0 - 3,0 m	1,0 - 11,0 m	Breite: B = 30 mm

(*) : $(Y_1 + Y_2 + Y_3) : X \geq 2 : 1$
(Verhältnis vertikal zu horizontal (oder 45° nach oben) ist immer minimal 2 zu 1)

Abbildung 17: Vertikaler Schornstein-Abzug unter Verwendung eines vorhandenen "undichten" Rauchgaskanals oder falls kein Rauchgaskanal vorhanden ist; mit einem Versatz ≥ 45°
(Flexibles Ø100 mm / Ø150 mm)

ALLE MAßE EINSCHLIEßLICH DER LÄNGE DER DACH- ODER WANDANSCHLÜSSE

3.4.2 Beschreibung der Nummern in Abbildung 11 bis einschließlich 17

Zeichennr.	BESCHREIBUNG
1	Gaseinbauofen
2	-
3	-
4	Stauplatte (falls zutreffend)
5	Schornsteinschacht, minimal Ø150 mm innenwändig 100% leckfrei
6	Schornsteinschacht oder feuerfreie Ummantelung, min. Ø160 mm innenwändig
7	Flexibler Edelstahl Kanal Ø100 mm innenwändig AISI 316TI (Gastec QA)
8	Flexibler Edelstahl Kanal Ø150 mm innenwändig AISI 316TI
9	-

KOMPONENTEN KONZENTRISCHES BARBAS KANALSYSTEM Ø100 mm - Ø150 mm

ZEICHEN NR.	ART. / BESTELL NR.	BESCHREIBUNG	Farbe(*)		Verwendung	
			Edelst	antr.	STARR	FLEX
10	302289	Konzentrisches Verbindungsrohr, L = 500 mm, inkl. ① und ②	●		●	
11	302290	Konzentrisches Verbindungsrohr, L = 1000 mm, inkl. ① und ②	●		●	
12	302291	Konzentrisches Schiebestück, L = min. 325 mm / max. 440 mm, inkl. ① und ②	●		●	
13	302292	Konzentrisches Verbindungsrohr, verkürzbar, L = 500 mm, inkl. ① und ②	●		●	
14	302297	Konzentrischer Bogen 90º, inkl. ① und ②	●		●	
15	302298	Konzentrischer Bogen 45º, inkl. ① und ②	●		●	
16	302295	Mündungsabschluß mit Rohr, L = 1360 mm (vertikal), inkl. ①, ② und ④	●	●	●	●
17	302212	Dachdurchführung für Schrägdach 20º- 45º (**), mit Bleischürze	●		●	●
18	302213	Durchgangsplatte für best. Schornsteine oder Flachdach	●		●	●
19	302296	Horizontaler Außenwandanschluß, L= 600 mm (horizontal (verkürzbar)), inkl ①, ② und ein Set Wandabschlußplatten	●	●	●	●
20	302293	① : Klemmband Ø150 mm, Edelstahl, Schnell Schließe	●		●	●
21	302210	② : Silikonmanschette Ø150 mm			●	●
22						
23	302215	④ : Befestigungsbügel (Mauerwand)	●		●	●
24	302214	Set Dachabschlußplatten / Brandschutzplatten	●		●	●

ZEI-CHEN NR.	ART. / BESTELL NR.	BESCHREIBUNG	Farbe(*)		Verwendung	
			Edelst	antr.	STARR	FLEX
25	302189	Deckenplatte für Übergang Ø100 mm / Ø150 mm starres - Ø100 mm (flex.).	●		●	●
26	302278	Adapter 100 Edelstahl; Ø100 mm außenwändig (starr) x Ø107 mm innenwändig (flex.). [Gerät - Ø100 mm flex.] und [Ø100 mm starr - Ø100 mm flex.].	●			●
27	302279	Adapter 150 Edelstahl; Ø148 mm außenwändig (starr) x Ø148 mm innenwändig (flex.). [Gerät - Ø150 mm flex.]	●			●
28	302217	Klemmband Edelstahl Ø150 mm für Adapter 150 [Gerät - Ø150 mm flex.] Schraube Schließe	●		●	●
29	303776	Blechschrauben Ø3,5 mm x 9,5 mm Edelstahl. Zum Sichern der flexiblen Kanäle. (Minimal 3 Stück je Anschluß)	●			●
30	304041	Schlauchklemme Ø100 mm. (Min. 2 Stück je Anschluß)	●			●
31	304042	Schlauchklemme Ø150 mm. (Min. 2 Stück je Anschluß)	●			●
32	302307	Mündungsabschluß mit Rohr, L = 610 mm (vertikal), inkl. ① und ②. Für flexibles Kanalsystem.	●	●	●	●
33	302301	Konzentrisches T-Stück mit Messöffnung, inkl. ① und ②	●		●	
34	302302	Konzentrische Röhre mit Messöffnung, L = 165 mm, inkl. ① und ②	●		●	
35	302303	Konzentrische Biegung 90º mit Inspektionsluke inkl. ① und ②	●		●	
36	321948	Universal Wand / Bodenhalterung Ø150 mm	●		●	

Wenn das Gerät mit dem BARBAS konzentrischen Kanalsystem bestellt wurde, wird ein gratis konzentrisches Passstück Bellfires mitgeliefert. (Nicht zutreffend für View Bell Vertical.)

(*) : Farbe : Edelst : Edelstahl, glanz
antr. : Anthrazitfarben, matt
(**) : Dachdurchführung für eine Dachschräge ab 45º ist auf Wunsch lieferbar.

Verwenden Sie flexible Edelstahl Kanäle der Qualität; AISI 316-TI.
Der flexible Rauchgaskanal von Ø100 mm muß außerdem mit dem Prüfzeichen GASTEC-QA versehen sein.

Die geschlossenen Gasgeräte sind in Kombination mit dem BARBAS oder ONTOP (STARR und FLEXIBEL) KONZENTRISCHEN KANALSYSTEM Ø100 mm - Ø150 mm genehmigt laut der Europäischen CE-Norm für Gasgeräte und dürfen deshalb nur in Kombination mit diesem Kanalsystem angewendet werden. Ausnahme: Der View Bell Vertical ist nur für die Marke Barbas geeignet.

3.4.3 Der Gasanschluß

Bedienung (Gasregelblock (und Empfänger)) befindet sich **im** Gerät:
Der Gasanschluß Ø12 mm (3/8”) befindet sich an der rechten Seite des Ofens.

Bedienung (Gasregelblock (und Empfänger)) befindet sich **außerhalb** des Geräts (in Bedienungseinheit):
Der Gasanschluß befindet sich an der Einbaustelle der Bedienungseinheit.

Verwenden Sie als Zuleitung minimal ein 1/2” Gasrohr mit einem Anschlußhahn.

Nur für Deutschland:
In die Gerätezuführungsleitung ist bauseits eine thermisch auslösende Absperr-einrichtung TAE einzubauen.

3.4.4 Der Bedienungseinheit

Wenn das Gerät mit einer Bedienungseinheit mit Gasregelblock und Empfänger versehen ist, befindet sich diese nach dem Einbau in einem Abstand von **maximal 50 cm** von der linken oder rechten Seite des Geräts.

3.4.5 Anschließen des Konvektorsets

Bei montage von einem Konvektorset, muß berücksichtigt werden, daß ungefähr einen Meter über dem Ofen Warmluftaustrittsgitter angebracht werden. Gleichfalls ist bei der Montage eines Konvektionspakets der Wärmestrahlungsunterbrecher zu entfernen.

3.5 AUFSTELLEN DES OFENS

Wichtig: **Der Ofen muß auf einen Betonfußboden aufgestellt werden. Falls dieser nicht vorhanden ist, muß aus dem darunter-liegenden Raum ein Fundament hochgezogen werden.**

Stellen Sie das Gerät niemals unmittelbar auf den Fußboden hin, sondern sorgen Sie immer für einen Spiel von minimal 5 cm zwischen dem Gerät und dem Boden.

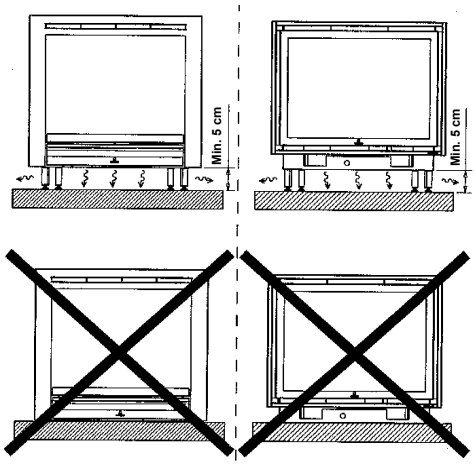


Abbildung 18: Minimal 5 cm Spiel zwischen Gerät und Boden

Beim Einbau darf man nie brennbare Materialien anwenden.

Für Be- und Entlüftung des Kamins sorgen; hierzu an der Unter- und Oberseite des Kamins Be- und Entlüftungs-öffnungen anbringen.

Beim Aufstellen soll man einen Spiel von mindestens 3 mm rund um das Gerät einhalten in Zusammenhang mit der Tatsache dass das Gerät sich beim Erhitzen ausdehnt.

Das Gerät nicht isolieren! Allein an der Oberseite und den Seiten kann vor dem Einbau ein Streifen weißer, ungebundener Dämmwolle (hitzebeständig bis 1000° C) mit einer Breite von maximal 15 cm angebracht werden, um die Wand zu schützen.

Verwenden Sie keine Glas- oder Steinwolle oder sonstiges Isoliermaterial. Diese setzen nämlich einen penetranten Geruch frei, der als störend empfunden wird. Außerdem kann sich dadurch die Säule verfärben.

Leicht entzündliche Materialien wie Gardinen sollten nicht in der Nähe der Gasheizung aufgehängt werden. Minimaler Sicherheitsabstand : 100 cm

View Bell Vertical: **Bei Aufhängung des Geräts geeignetes Wand-/Mauerbefestigungsmaterial verwenden.**

Das Gerät darf ausschließlich an Wände aus <u>feuerfestem Material</u> montiert werden.

Montieren Sie falls gewünscht einen Konvektionspaket.
(Siehe Kapitel 3.1)

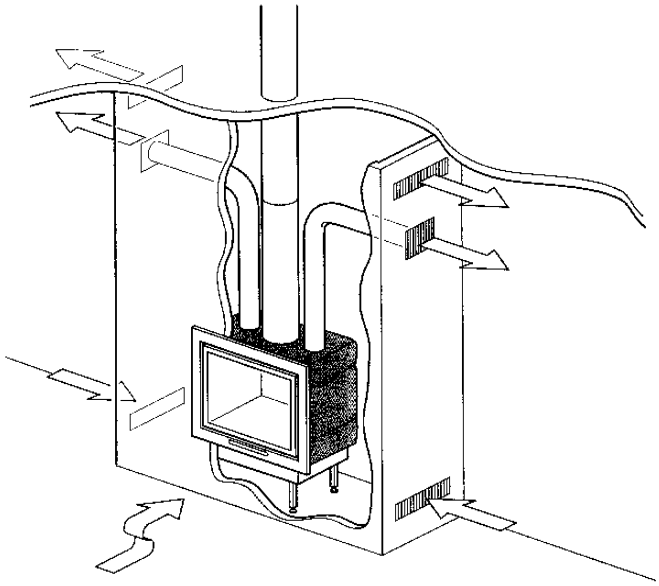


Abbildung 19: Verwendung das Konvektionspaket und Be/Entlüftung des Kamins

Beim Einbau des Geräts kann das Gerät mithilfe der Stellfüße waagerecht montiert werden.

Verlegen Sie die Gasleitung so, daß nach dem Aufstellen der Gerätes, das leicht montiert werden kann.
Bei einem Gerät mit Bedieningsunit muß die Gaszufuhr bis zur Einbaustelle der (Einbau-) Bedienungseinheit mit Gasregelblock (und Empfänger) verlegt werden.

Schieben Sie das Gerät gegen die Mauer und dann das Gerät waagerecht aufstellen. Das Gerät darf nicht an einer brennbaren Rückwand aufgestellt werden.

Das Gerät mit zwei Keilbolzen an der Wand fixieren. Hierzu die verstellbaren Befestigungsbügel an die Oberseite des Geräts verwenden.

View Bell Vertical: Bei Hängemontage das Gerät mit 4 Keilbolzen Ø8 mm oder Ø10 mm an der Wand befestigen. Waagerechte Anbringung des Geräts überprüfen und sicherstellen, dass sich der konzentrische Rauchabzug/Luftzufuhr-Anschluss des Geräts mit der Decken- oder Wanddurchführung in einer Linie befindet!

3.5.1 Gasanschluß

Wichtig: **Achten Sie beim Anschließen darauf, daß das Gasregelteil nicht verdreht wird. Sorgen Sie dafür, daß am Gasregelteil und den Leitungen keine Spannung entsteht.**

Gerät mit Bedienung in separater (Einbau-)Bedienungseinheit:

- Bedienungseinheit und Leitungen werden lose mitgeliefert (Bausatz)

Zuerst den Verblendungsrand mit dem Türchen für die Bedienungseinheit abbauen. Montieren Sie die separate Bedienungseinheit mit dem Gasregelblock (und Empfänger) in eimen Anstand von maximal 50 cm vom Gerät.

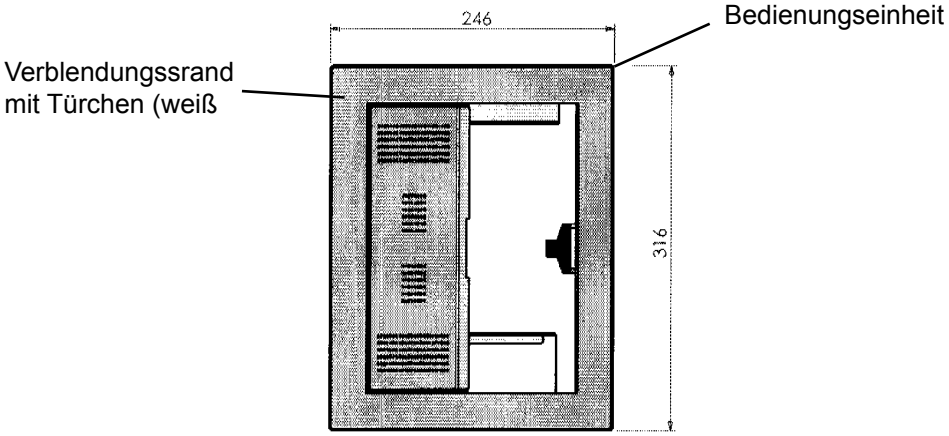


Abbildung 20: Bedienungseinheit

Befestigen Sie die mitgelieferte kupfern Gasleitung von Ø8 mm an einer Seite mit der vorhanden Quetschkupplung unter der Brennerplatte.

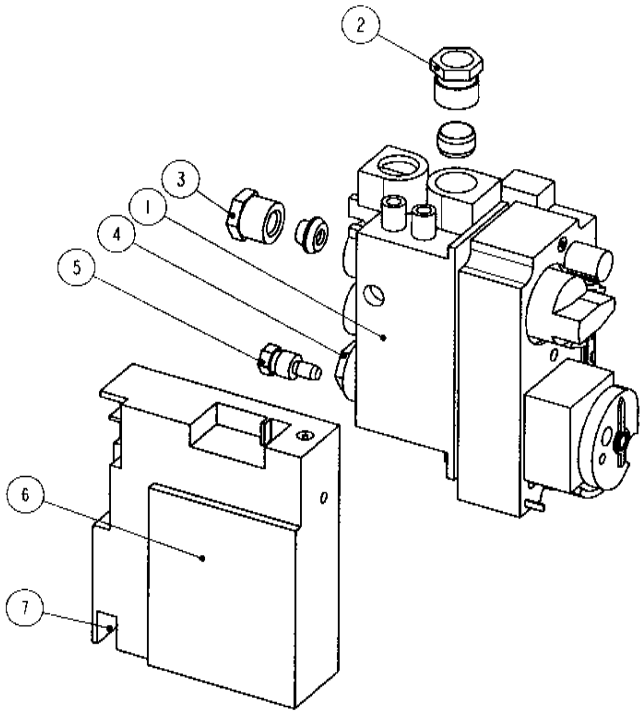
ACHTUNG !!!
KUPFERROHR NACH DEM BIEGEN GUT REIN BLASEN

Schließen Sie nun den Hauptbrenner (Ø8 mm Kupfer), die Sparflamme (Ø4 mm Kupfer oder Aluminium), das Thermoelement (Thermoelement Unterbrecher) und das Piezokabel an das Gasregelblock in der Bedienungseinheit an. Bei Fernbedienung wird das Piezokabel, das 8-polige Kabel und die beiden Kabel des Thermoelements an den Empfänger angeschlossen (Siehe Abbildung 21 und Kapitel 6: Elektrischen Schema).

Wichtig: **Schrauben Sie den Anschluss des Thermoelement (und Thermoelement Unterbrecher) mit der Hand hinter im Gasregelblock. Mit Gabelschlüssel Nr. 9 vorsichtig noch um etwa 180 Grad weiterdrehen.**
Siehe Abbildung 21, 22 und Kapitel 6.

Fernbedienung

Gasregelblock und Empfänger in Bedienungseinheit

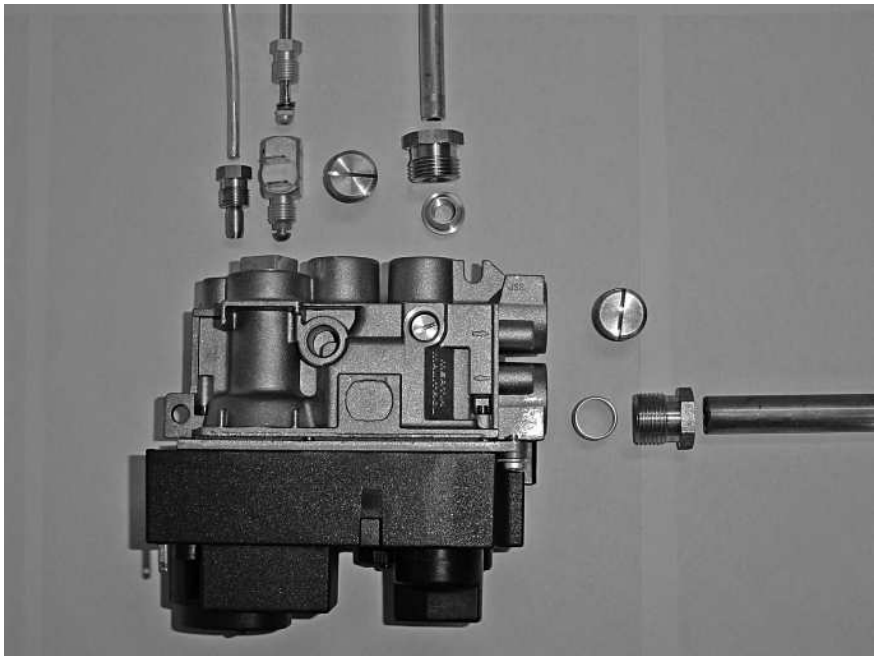


1 Gasregelblock
2 Anschluß Gaszuleitung 3/8” - Ø12 mm, Quetschkupplung
3 Brennerleitung Anschluß Ø8 mm, Quetschkupplung
4 Thermoelement Anschluß M 10x1 mm
5 Sparflammenleitung Anschluß Ø4 mm, Quetschkupplung
6 Empfänger
7 Piezokabel Anschluß

Abbildung 21: Fernbedienung: Gasregelblock und Empfänger in Bedienungseinheit

Fernbedienung

Auf dem folgenden Foto wird die Montage der Leitungen in einem fernbedienten Gasregelblock gezeigt.



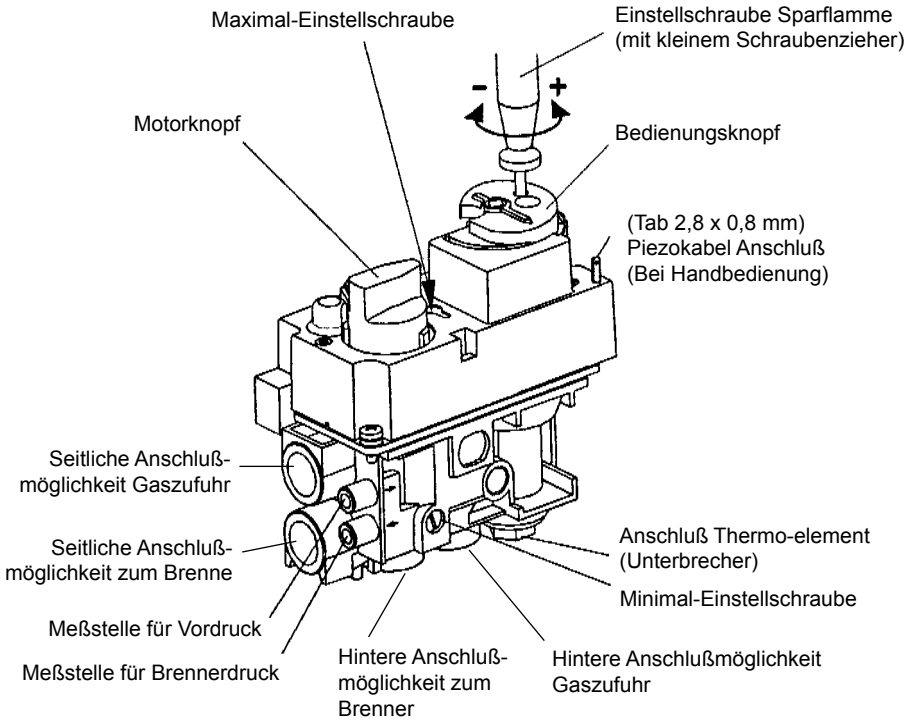


Abbildung 22: Gasregelblock Fernbedienung

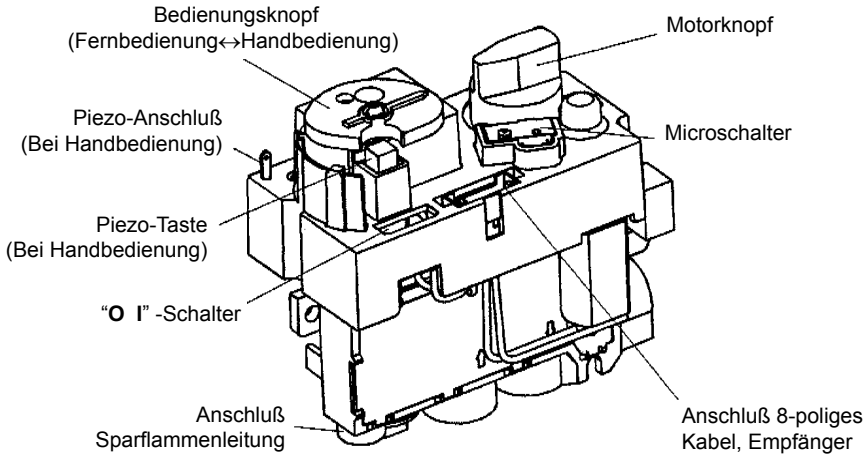
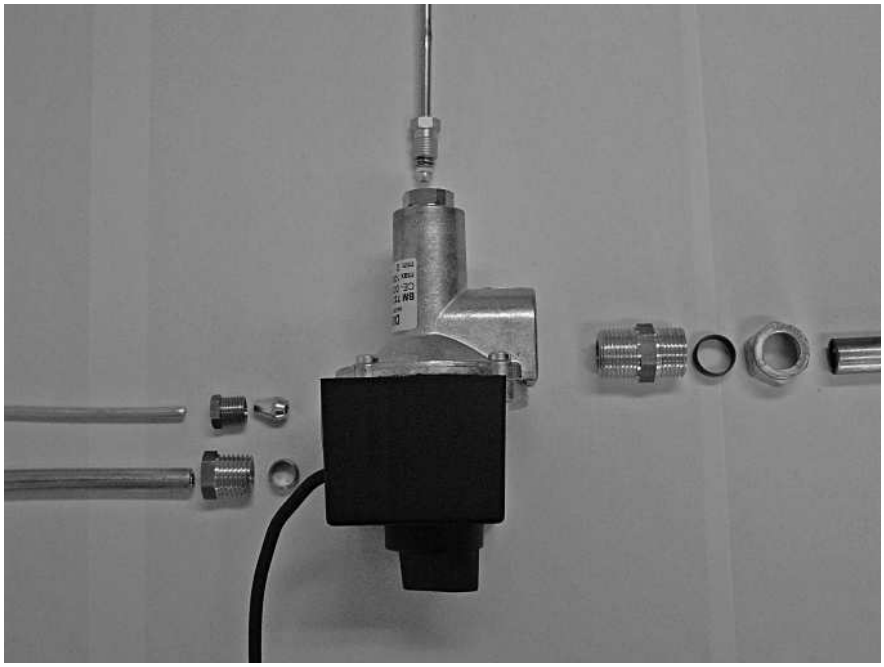


Abbildung 23: Gasregelblock Fernbedienung

Handbedienung

Gasregelblock in Bedienungseinheit.

Auf dem folgenden Foto wird die Montage der Leitungen in einem handbedienten Gasregelblock gezeigt.



Gerät mit Bedienung in separater (Einbau-)Bedienungseinheit:

- Gasregelblock und Leitungen werden vormontiert mitgeliefert.

Zuerst den Bügel mit dem Gasregelblock vom Gerät lösen.
Die separate Bedienungseinheit im Abstand von maximal 50 cm vom Gerät montieren.
Den Empfänger oben in der Bedienungseinheit anbringen. Das Piezo-Kabel, das 8-polige Kabel und die beiden Kabel des Thermoelements an den Empfänger anschließen. (Siehe Kapitel 6: Elektrischen Schema).

Den Bügel mit dem Gasregelblock und Leitungen vorsichtig zur Bedienungseinheit einstellen. Den Bügel unten in der Bedienungseinheit montieren. Dabei darauf achten, dass die Leitungen nicht beschädigt werden oder sich Quetschkupplungen lösen. Quetschkupplungen nachträglich auf Lecks kontrollieren.

Allgemein:

Sorgen Sie dafür, daß alle Leitungen, Kabel u.ä., über einen leicht erreichbaren unabhängigen Raum oder ein hitzebeständiges Rohr von minimal Ø50 mm vom Ofen zur Bedienungseinheit verlegt werden.

Schützen Sie beim weiteren Einbau der Bedienungseinheit, das Gasregelblock und alle Leitungen ausreichend gegen Zement u.ä.

Wichtig: **Zement und Kalk können die Leitungen beschädigen.**
Hierdurch können Leckagen später auftreten.

3.5.2 Anschluß des konzentrischen Kanalystems

Konzentrisches Kanalsystem nach einem der Beispiele in Abschnitt 3.4.1, Abbildung 11 - 17, installieren.
Sorgen Sie dafür, daß die Anschlüsse vollkommen gasdicht sind.

3.5.3 Einbauen der Gerätes

Nehmen Sie Front vom Korpus ab.
Die Anordnungsstellen für die Be- und Entlüftungsöffnungen (Gitter oben und unten im Kamin) und, falls zutreffend, die Warmluft-Ausblasgitter des Konvektionspaket bestimmen.

Das Mauerwerk ist um den Kamin anzubringen. Im Zusammenhang mit der Ausdehnung des Kamins ist ein Spiel von mindestens 3 mm an beiden Geräteseiten zu berücksichtigen. Nicht weiter als bis zu den Winkeleisen/Bügeln mauern (auch die Dicke der Stuckarbeit berücksichtigen).

Den Konvektionspaket, falls zutreffend, anschließen.

Das optional mitgelieferte Kamineisen (Trageisen) dient dazu, das Mauerwerk über dem Kamin hochzuziehen. Das Kamineisen muss links und rechts auf dem Mauerwerk ruhen, so dass anschließend das Mauerwerk hochgezogen werden kann. Das Mauerwerk darf deshalb nicht auf den Kamin aufgesetzt werden; im Hinblick auf das Gewicht sind ca. 3 mm frei zu halten.

Bei Verwendung sonstiger Materialien wie Naturstein oder hitzebeständigen Platten sind die Anweisungen des Lieferanten einzuhalten.

Nach Fertigstellung des Schornsteins kann beim Gerät mit einer Bedienungseinheit der Deckrand mit Füllungstür auf der Bedienungseinheit montiert werden.

Nach dem Einbau kann das Gerät, je nach verwendeten Baumaterialien, nicht sofort beheizt werden. Die Trockenzeit kann bis zu 4 Wochen betragen.

3.5.4 Kontrolle der Gasanschlüsse

Kontrollieren Sie nach dem Anschließen der Gasleitung alle Anschlüsse auf Gasdichtheit mit Hilfe von Seifenwasser oder einem Lecksucher.

3.5.5 Einsetzen des keramischen Holzstapels oder Marmorsplitt

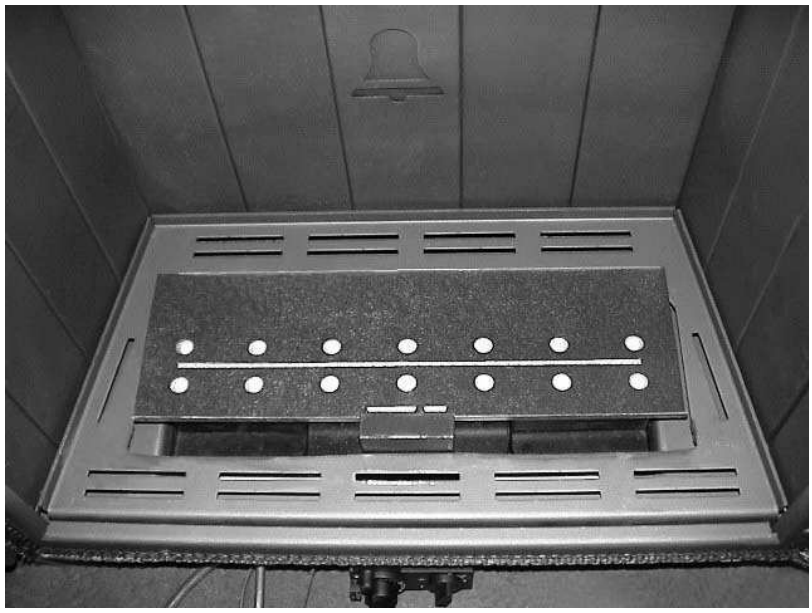
Das Gerät kann geliefert werden mit:
- Keramischen Holzstämme + Keramikstücke
- Marmorsplitt weiß (weiße Marmorkiesel)
- Marmorsplitt grau (graue Marmorkiesel)

Wichtig :

- **Plazieren Sie die Keramikstücke, Holzstämme oder Marmorsplitt, sorgfältig auf und rundum den Hauptbrenner gemäß den Vorschriften in diesem Kapitel.**
- **Legen Sie keine Keramikstücke, Holzstämme oder Marmorsplitt gegen den Brenner der Sparflamme. Eine vorbeugende Maßnahme besteht deshalb darin, daß (vor der Sparflamme) den Hauptbrenner mit einem Sparflammenbügel ist versehen. Entfernen Sie diesen Bügel nie! Sorgen Sie dafür dass die Sparflamme jederzeit frei über den Hauptbrenner brennen kann. Nur in dieser Weise ist eine fehlerfreie Zündung des Hauptbrenners gewährleistet. Die Nichteinhaltung dieser Vorschriften kann zu einer gefährlichen Situation führen.**
- **Das Brennerbett (mit die Keramikstücke) und die Anordnung der Stämme oder Marmorsplitt darf nicht geändert werden.**
- **Verwenden Sie nur das, was mitgeliefert wurde! Dies wurde nämlich geprüft und die Menge auf das Gerät abgestimmt.**
- **Ersatzteile einschließlich der Keramikmatte sind bei Ihrem Kunden dienst erhältlich.**
- **Die Montage darf ausschließlich durch eine befugte Person ausgeführt werden.**

3.5.5.1 Keramischen Holzstämme + Keramikstücke

1 Die Keramikmatte so auf den Brenner legen, dass die Öffnungen in der Matte parallel zu den Brenneröffnungen liegen.
2 Die Keramikstücke (**2** x 100 Gramm) vorsichtig der Verpackung entnehmen und gleichmäßig auf die Brennermatte und den Rost rings um den Brenner legen. (Nicht zutreffend für View Bell Vertical: **1** x 125 Gramm Keramikstücke.)



Zur Beachtung !

- **Kleine Keramikstücke und Keramikkies nicht auf den Brenner streuen. Dadurch kann der Brenner verstopft werden.**
- **Keine Keramikstücke in der Nähe des Sparflammenbrenners**
- **Die hinteren Stämme sollten ca. 3 cm von der Rückwand entfernt liegen.**
- **Bei einem Propanbrenner müssen alle Brenneröffnungen frei bleiben!!**

Die Anordnung des Keramikstammsatzes ist von Modell zu Modell unterschiedlich. Den Satz gemäß einer der folgenden Gruppen anordnen:

Gruppe A:
York, Topsham (inkl. Sandur), Kent, Corner Bell Small, Vertical Bell Large,
View Bell Small, (inkl. Sandur Panorama), Retro Bell Small

①

②

Keine Keramikstücke in der Nähe des Sparflammenbrenners

Gruppe B:
Retro Bell Intermediate, Flat Bell

①

②

Keine Keramikstücke in der Nähe des Sparflammenbrenners

Gruppe C:
Derby, Derby II, Horizon Bell Small

①

②

Keine Keramikstücke in der Nähe des Sparflammenbrenners

Gruppe D:
Topsham Tunnel

- Die Holzstämme wie unten gezeigt anordnen. Es wurde von beiden Seiten ein Foto gemacht.

①

Keine Keramikstücke in der Nähe des Sparflammenbrenners

②

Gruppe E:
Horizon Bell Small Tunnel

- Die Holzstämme wie unten gezeigt anordnen.

①

Keine Keramikstücke in der Nähe des Sparflammenbrenners

②

Gruppe F (a):
Jersey: Erdgas

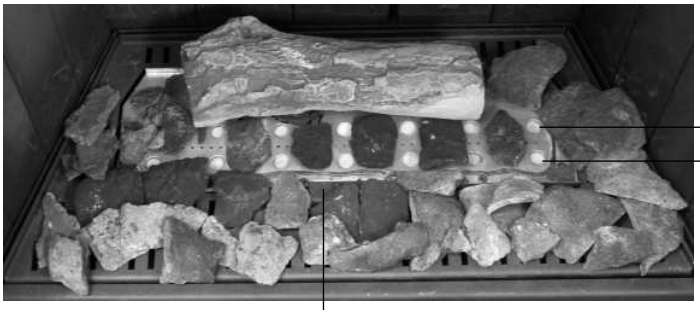
①

Keine Keramikstücke in der Nähe des Sparflammenbrenners

②

③

Gruppe F (b):
Jersey: Propan



Brenneröffnungen frei halten

①

Keine Keramikstücke in der Nähe des Sparflammenbrenners

②

③

Gruppe G (a):
Vertical Bell Small: Erdgas

①

Keine Keramikstücke in der Nähe des Sparflammenbrenners

②

③

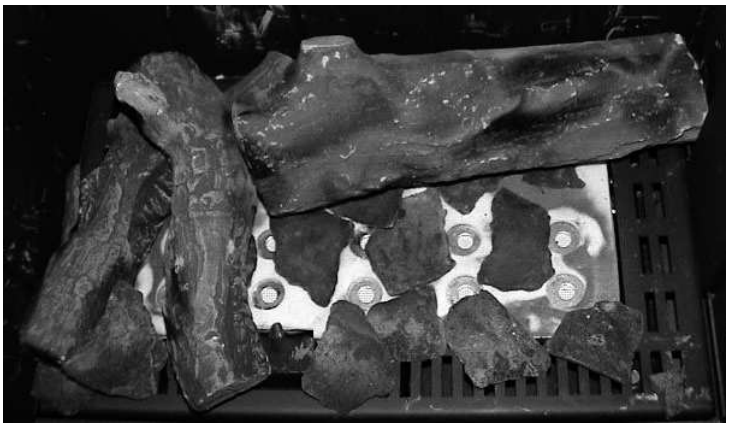
Gruppe G (b):
Vertical Bell Small: Propan

①

Brenneröffnungen frei halten

Keine Keramikstücke in der Nähe des Sparflammenbrenners

②

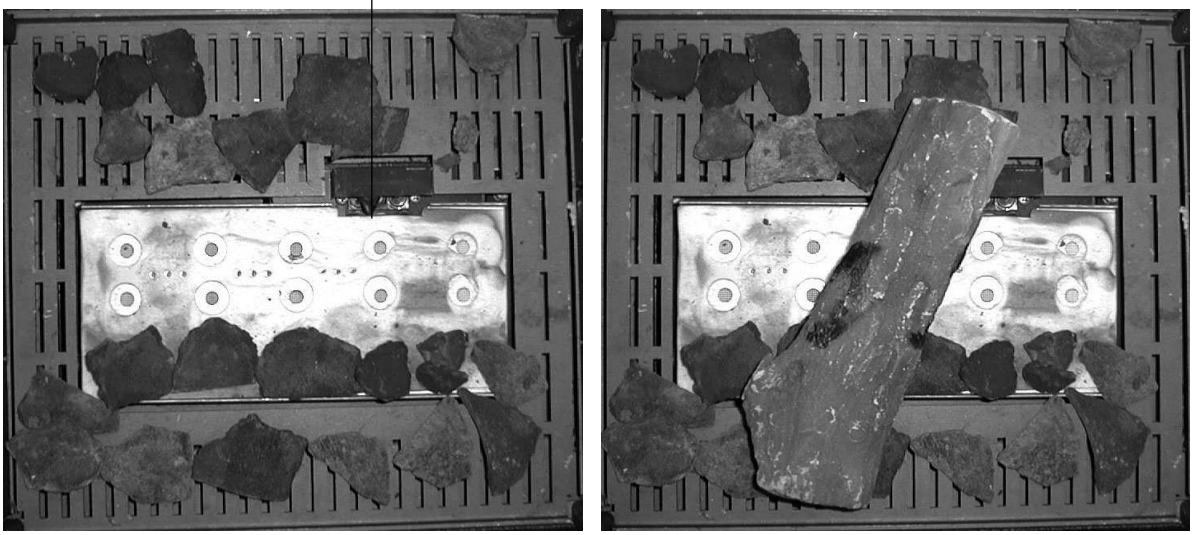


③

④

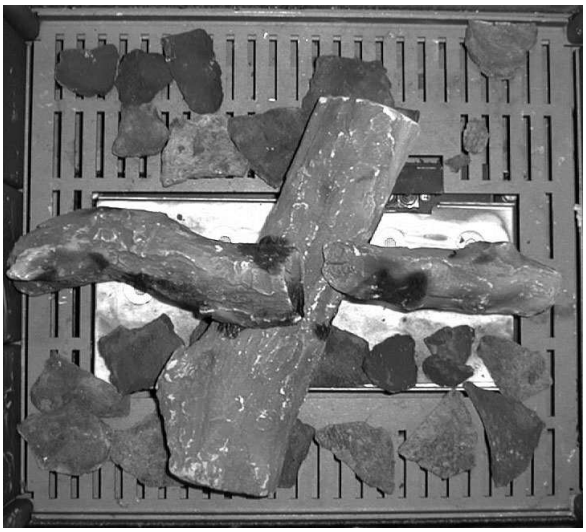
Gruppe H:
Vertical Bell Large Tunnel

Keine Keramikstücke in der Nähe des Sparflammenbrenners



①

②



③

④

Gruppe I (a):
Horizon Bell Medium: Erdgas

①

②

Gruppe I (b):
Horizon Bell Medium: Propan

①

Keine Keramikstücke in der Nähe
des Sparflammenbrenners

②

Brenneröffnungen frei halten

Gruppe J (a):
View Bell Vertical: Erdgas

Keine Keramikstücke in der Nähe
des Sparflammenbrenners

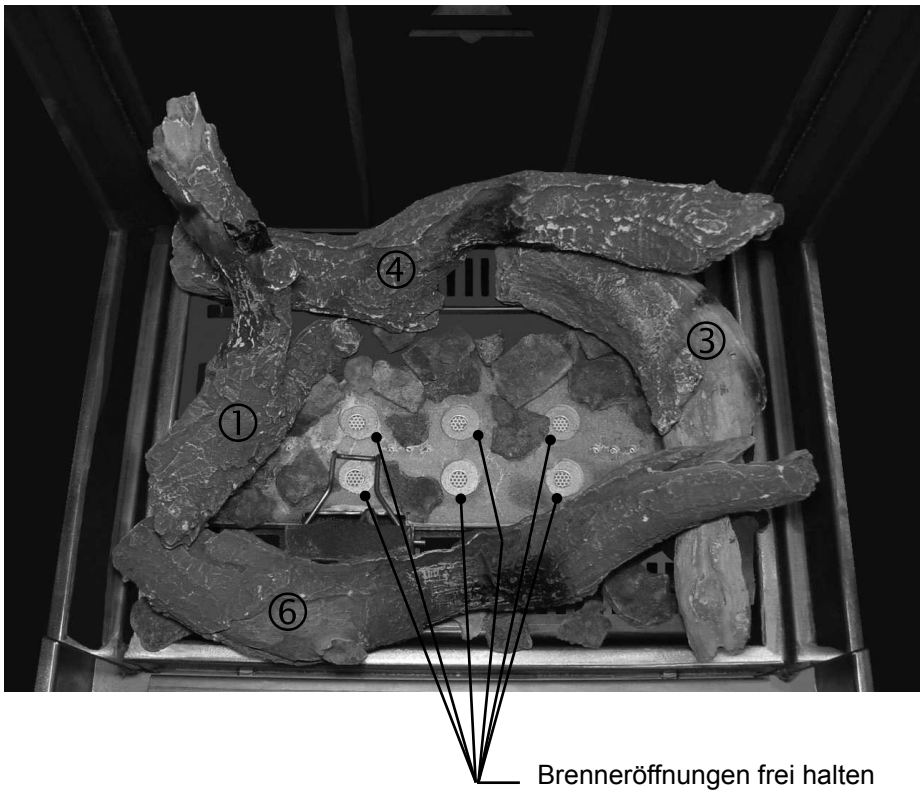
Stamm nr. ①

Stamm nr. ③

Stamm nr. ④

Stamm nr. ⑥

Gruppe J (b):
View Bell Vertical: Propan



Stamm nr. ①

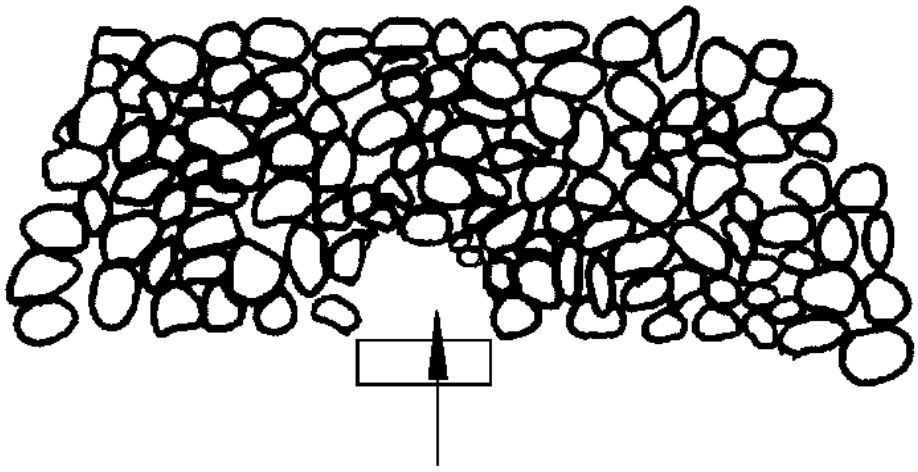
Stamm nr. ③

Stamm nr. ④

Stamm nr. ⑥

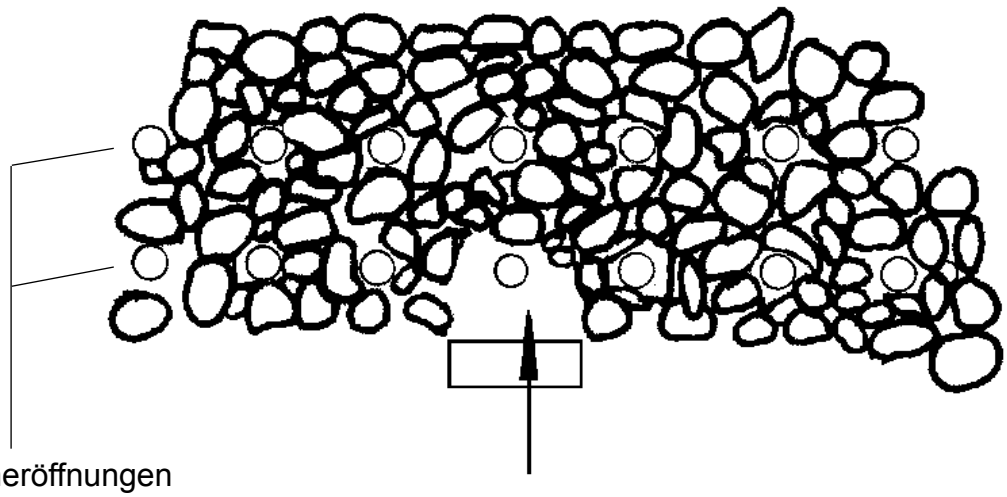
3.5.5.2 Marmorsplitt

1 Die Keramikmatte so auf den Brenner legen, dass die Öffnungen in der Matte parallel zu den Brenneröffnungen liegen.
2 Kies über das gesamte Brennerbett verteilen (Brenner und Rost rund um Brenner). Die Sparflamme ist frei zu halten.



WICHTIG: Offenbleibende Platz, so daß die Sparflamme frei über den Hauptbrenner brennen kann.

Abbildung 24: Marmorsplitt-set ERDGAS



Brenneröffnungen frei halten

WICHTIG: Offenbleibende Platz, so daß die Sparflamme frei über den Hauptbrenner brennen kann.

Abbildung 25: Marmorsplitt-set PROPAN

Wichtig:

- **Keinen Marmorsplitt vor die Sparflamme legen. Die Sparflamme muß jederzeit frei über den Hauptbrenner brennen.**
- **Brenneröffnungen frei halten.**

Nur auf dieser Weise ist eine fehlerfreie Zündung des Hauptbrenners gewährleistet.

Nach Anordnung der Holzstämme / Marmorsplitts ist die Tür wieder zu schließen oder die Scheibe einzusetzen. Die dazu verwendeten Bolzen und/oder Schrauben sind HANDFEST anzuziehen. Diese nicht zu fest anziehen, da dies zu Glasbruch führen kann!

Der Rahmen kann jetzt auf dem Kamin angebracht werden. **Achtung: Rahmen nach Fertigstellung der Wand montieren. Mitgelieferte Schutzmittel (Handschuhe oder Putzlappen) verwenden. Nicht abkleben!**

3.5.6 Montage Stauplatte

Abhängig von der Länge und der Form des konzentrischen Kanalsystems und der Mündungs-konstruktion muß, wenn angegeben, erforderlichen-falls eine Stauplatte mit einer bestimmten Breite: B, in die Decke der Brennkammer eingebaut werden. Siehe hierfür die in Abbildung 11 bis einschließlich 17 angegebenen Aufstellungs-möglichkeiten.

Wichtig: **Sorgen Sie dafür, daß die korrekte Stauplatte eingebaut ist. Die korrekte Stauplatte sorgt beim Ofen für einen optimalen Wirkungsgrad, Flammenbild und Verbrennung. Falls eine falsche Stauplatte verwendet wird, kann dies Störungen am Ofen verursachen.**

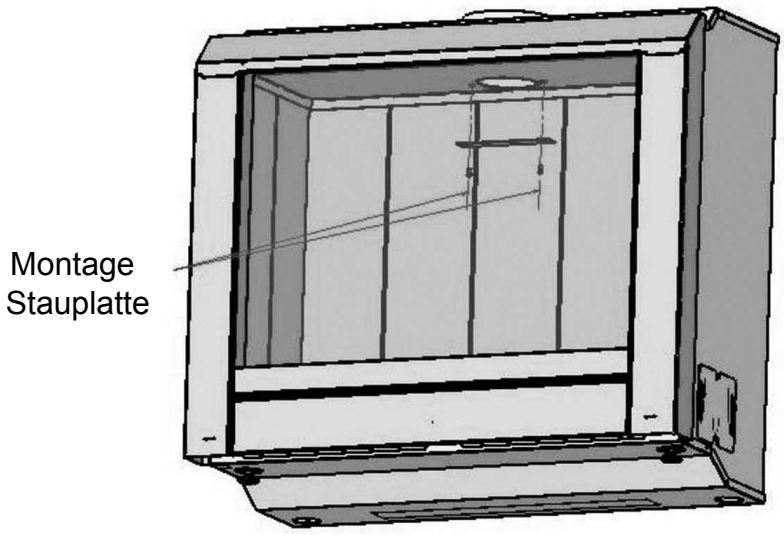


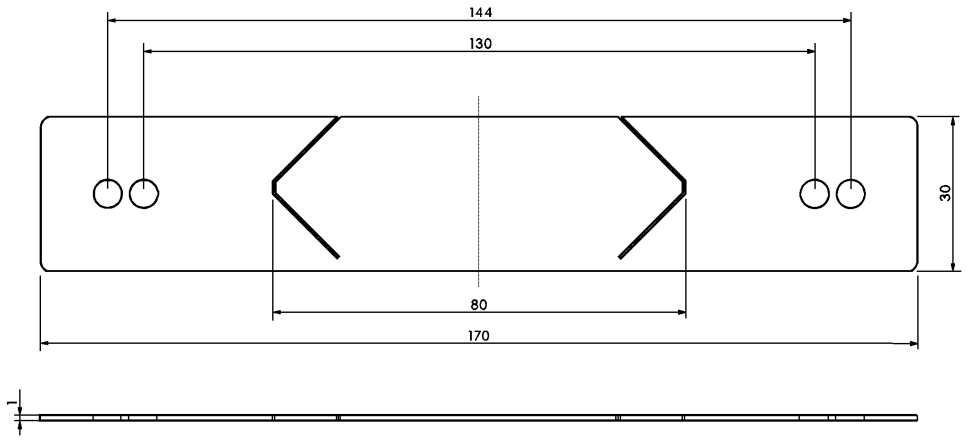
Abbildung 26: Aufstellen Stauplatte

Zu jedem Gerät werden folgende Stauplatten mitgeliefert:

- **Jersey** :
- **Vertical Bell Small** :
- **Vertical Bell Large Tunnel** :
- **Horizon Bell Medium** :

} Stauplatte : Breite: B = 30 mm

- **View Bell Vertical** : Stauplatte : Breite: B = 30 mm
  Breite: B = 50 mm
  Breite: B = 65 mm



3.5.7 Funktionskontrolle des Ofens nach der Installation

Nach der Installation muß der Monteur das Flammenbild des Ofens visuell kontrollieren. Nach dem Zünden erscheinen kurze blau/gelbe Flammen. Diese Flammen werden jetzt immer länger und gelber. Wenn alle Flammen gelb sind, hat der Ofen die Betriebstemperatur erreicht.

DER OFEN IST NUN GEBRAUCHSKLAR

4 WARTUNG

4.1 JÄHRLICHE WARTUNG

Das Gerät, der gesamte konzentrische Kanal und die Ausmündung sind jährlich von einem anerkannten Installateur/ Gasfachmann zu reinigen und zu kontrollieren.
So bleibt der sichere Betrieb des Geräts gewährleistet.

Die Wartungshandlungen bestehen aus den folgenden Punkten:

- Entfernen Sie zuerst die Keramikstücke und/oder die vermiculiten Körnern, die Holzstämme und/oder Steine vom Hauptbrenner und reinigen Sie diese vorsichtig mit einer weichen Bürste.

- Reinigen und kontrollieren Sie (visuell) den Hauptbrenner, die Sparflamme, die Verbrennungskammer, die Rauchgasabfuhr und die Verbrennungsluftzufuhr.
  Staub kann mit einem Staubsauger entfernt werden.

- Nach dem Reinigen:
  Plazieren Sie die Keramikstücke und/oder die vermiculiten Körnern, die Holzstämme und/oder den Steine sorgfältig auf und rundum den Hauptbrenner gemäß den Vorschriften in diesem Heft.
  Legen Sie keine Keramikstücke, vermiculiten Körnern, Holzstämme oder Steine gegen den Brenner der Sparflamme. Sorgen Sie dafür, dass die Sparflamme jederzeit frei über den Hauptbrenner brennen kann. Nur in dieser Weise ist eine fehlerfreie Zündung des Hauptbrenners gewährleistet. Die Nichteinhaltung dieser Vorschriften kann zu einer gefährlichen Situation führen.

- Kontrollieren Sie den Gas- und Rauchgaskanal und die Verbrennungsluftzufuhr auf Dichte.

- Kontrollieren Sie die Funktion des Gasregelblock, Thermoelement und die Zündung des Hauptbrenners.

- Kontrollieren Sie den Vordruck (wenn das Gerät ausgeschaltet ist und auch wenn es auf der maximalen Stufe brennt) und den Brennerdruck.

- Kontrollieren Sie das komplette konzentrische Kanalsystem einschließlich Mündungsstück.

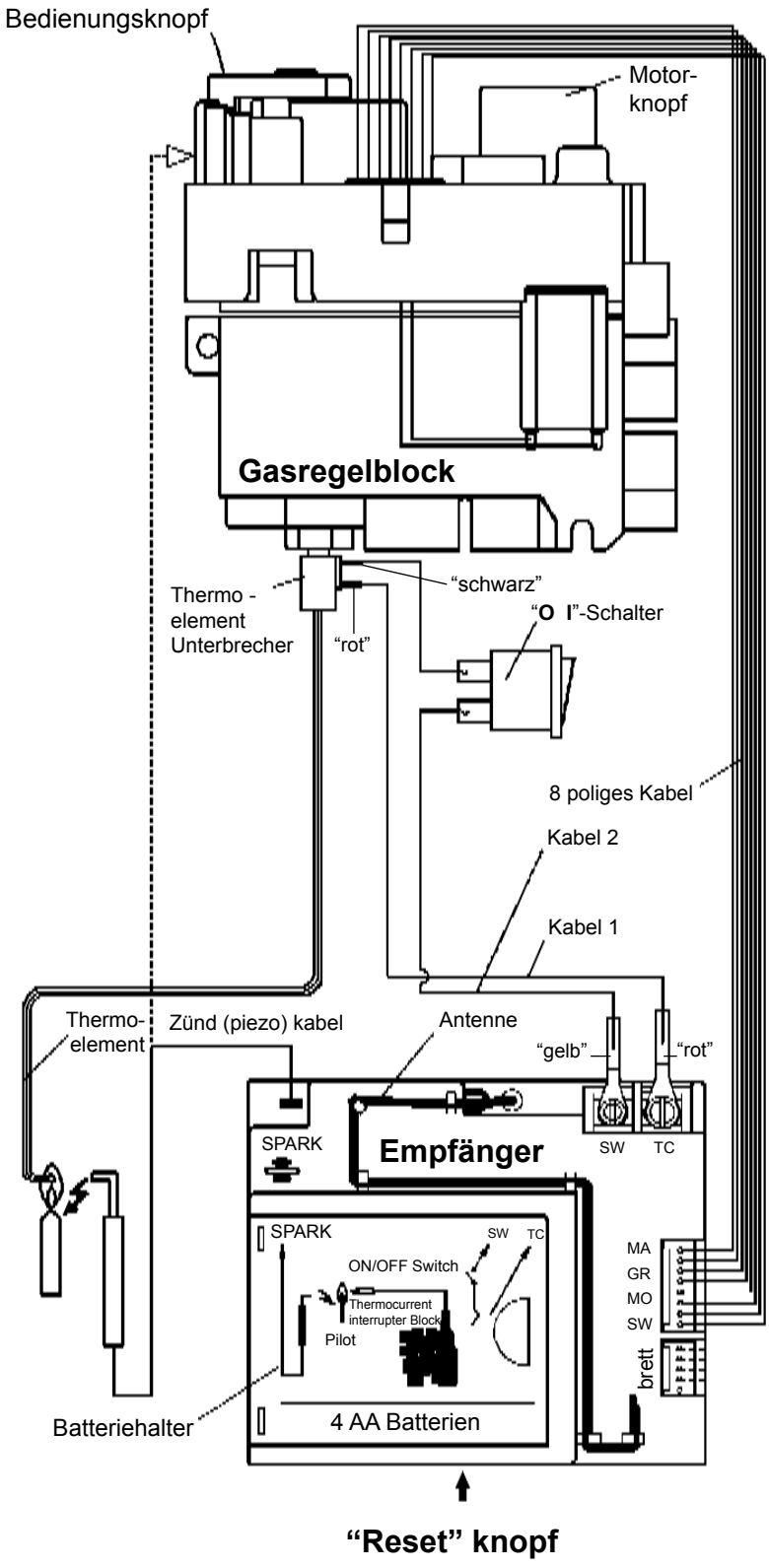
5 STÖRUNGEN

Mögliche Ursachen, daß der Ofen ausgeht, können sein:

- Wenn das konzentrische Kanalsystem nicht entsprechend eines der Beispiele in Kapitel 3.4 installiert wurde.
- Eine falsche Stauplatte montiert ist.
- Die Sparflamme schaltet sich ab, wenn die Rauchgase nicht oder unzureichend abgeführt werden.
- Wenn der Sparflamme verschmutzt oder defekt ist.
- Der Gasdruck unzureichend ist.
- Spannung des thermoelementes ist zu niedrig. Die Ursache ist meistens daß die Spitze des thermoelementes ungenügend von der Sparflamme erwärmt wird.
- Verschmutzung der elektrischen Kontakte im thermo-elektrischen System; u.a. Anschluss des thermoelementes.
- Batterien im Empfänger oder Handsender sind leer.

6 ELEKTRISCHEN SCHEMA

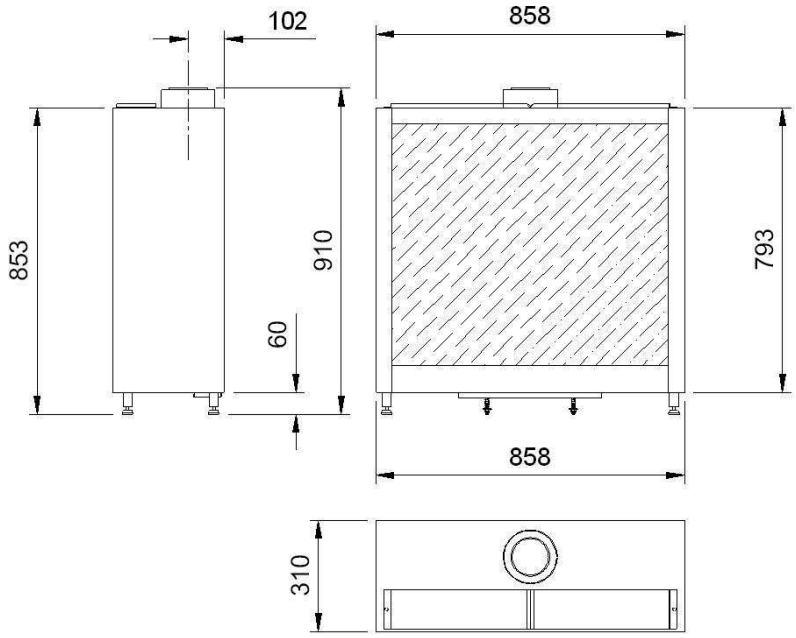
6.1 MODELLE MIT FERNBEDIENUNG



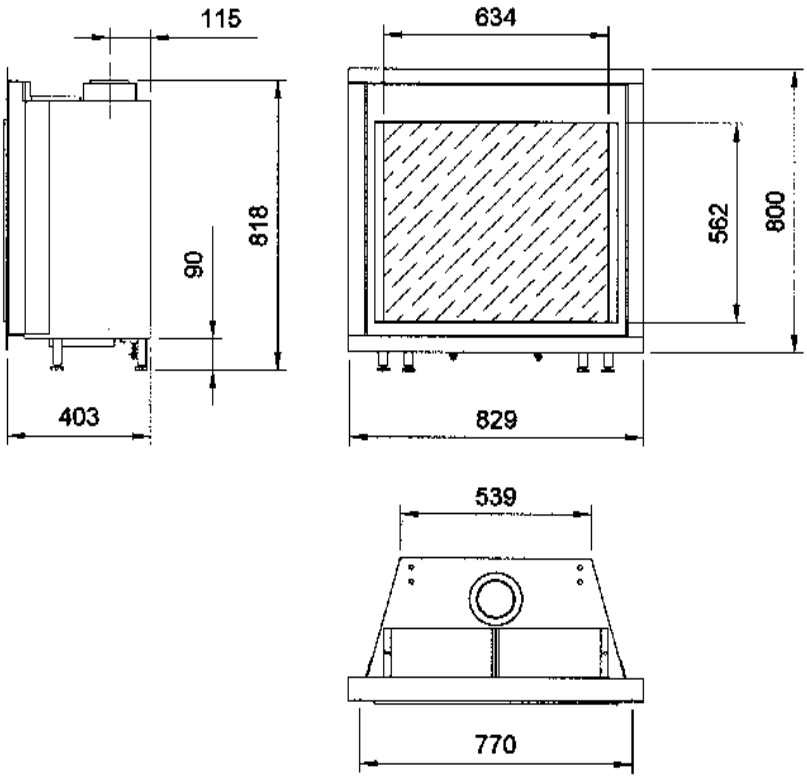
7 ABMESSUNGEN

(*) Lieferbar mit Bedienung im Gerät (Unterseite) oder in separater Bedienungseinheit, siehe Seite 72
(**) Bedienung in separater Bedienungseinheit, siehe Seite 72
(***) Bedienung im Gerät (Unterseite)

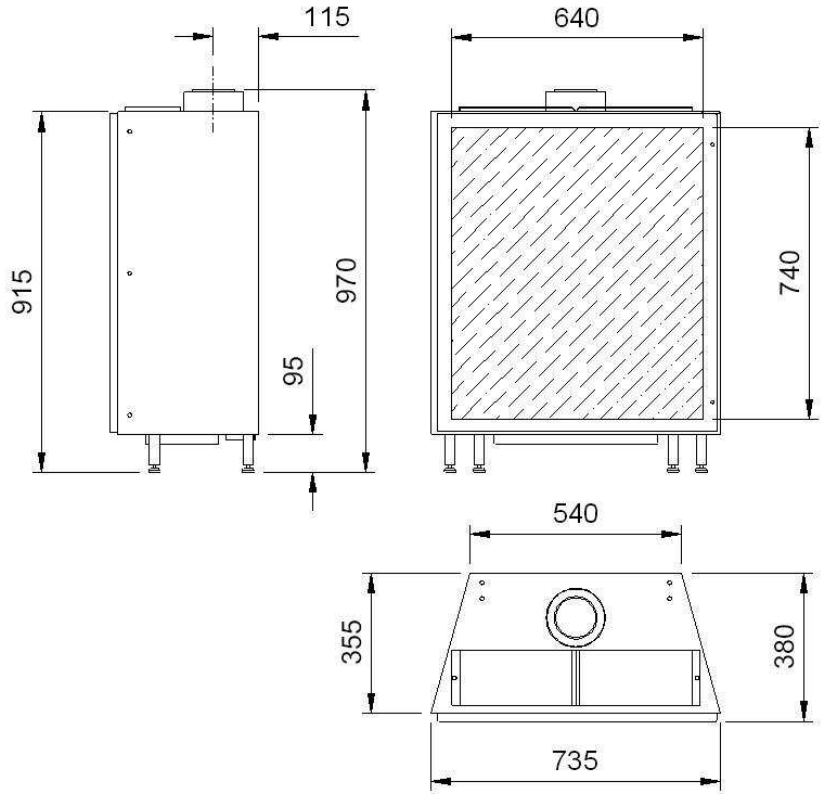
7.1 DERBY / DERBY II (**)



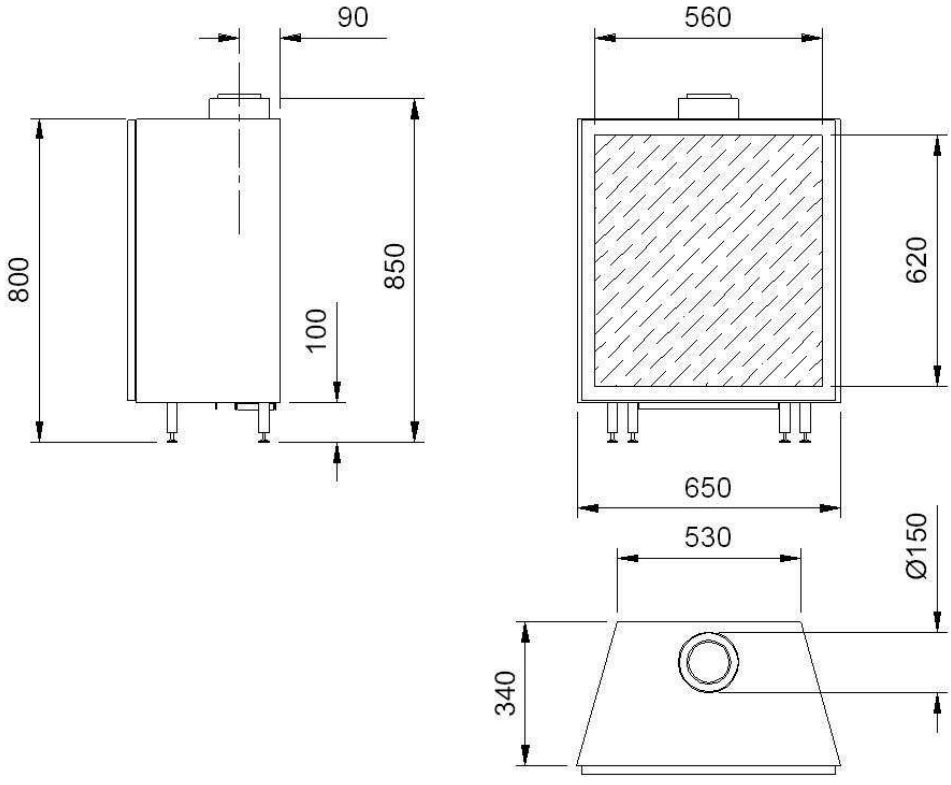
7.2 JERSEY (**)



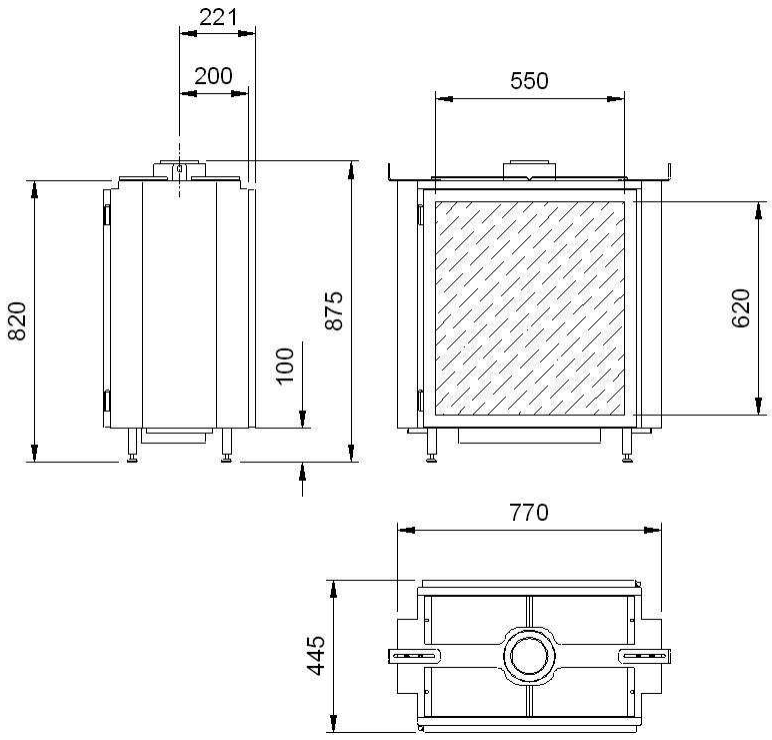
7.3 FLAT BELL (*)



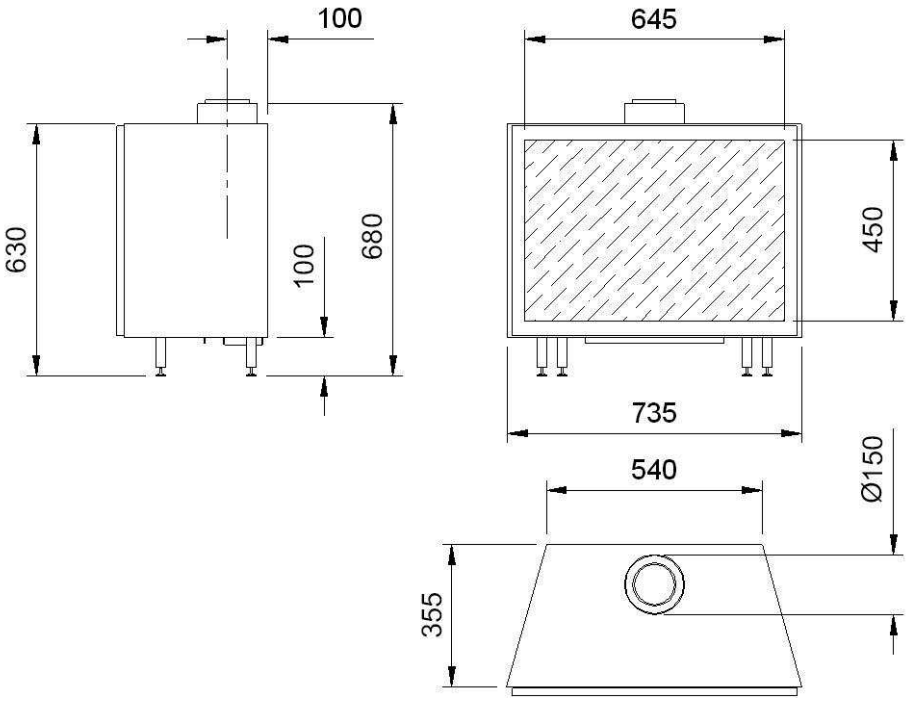
7.4 TOPSHAM (*)



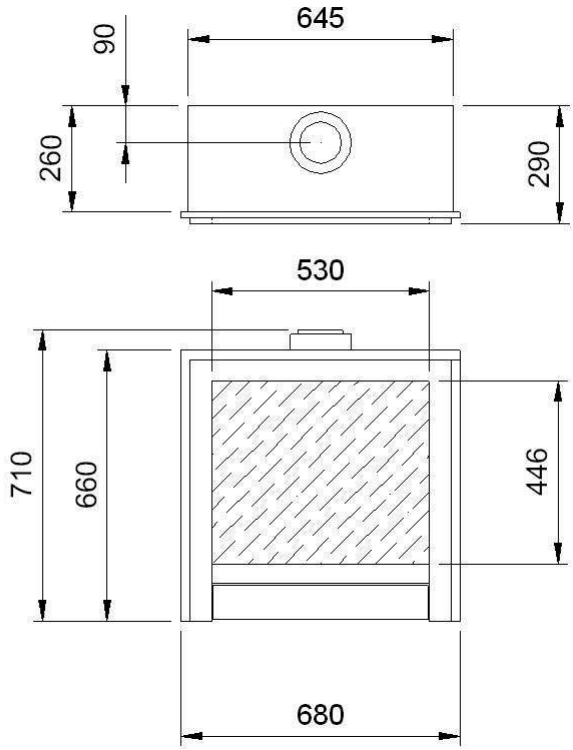
7.5 TOPSHAM TUNNEL (*)



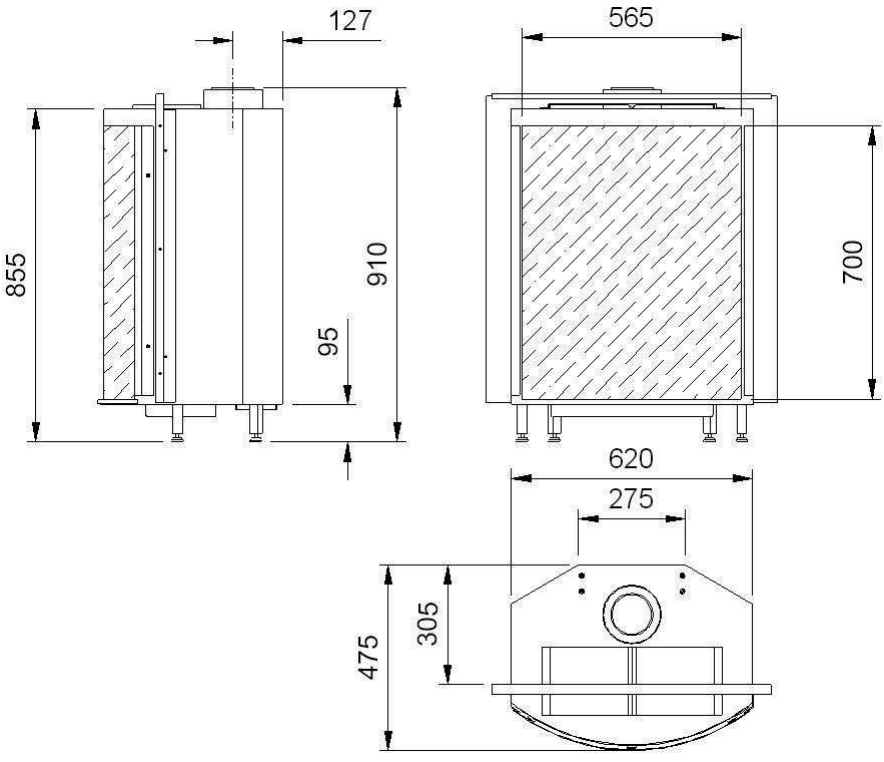
7.6 YORK (*)



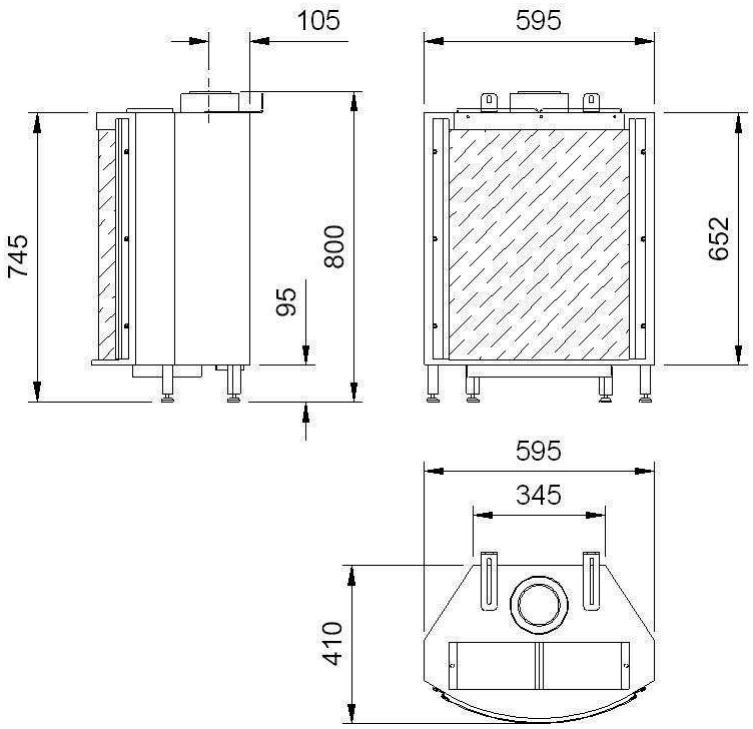
7.7 KENT (*)



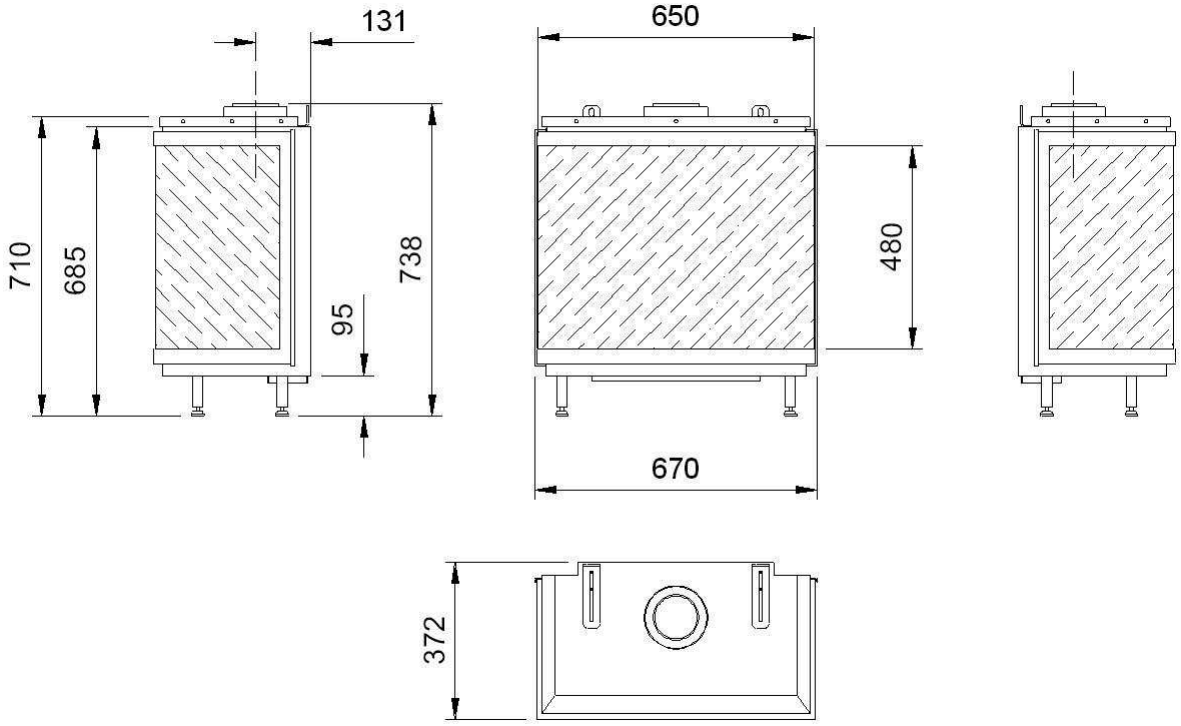
7.8 RETRO BELL INTERMEDIATE (***)



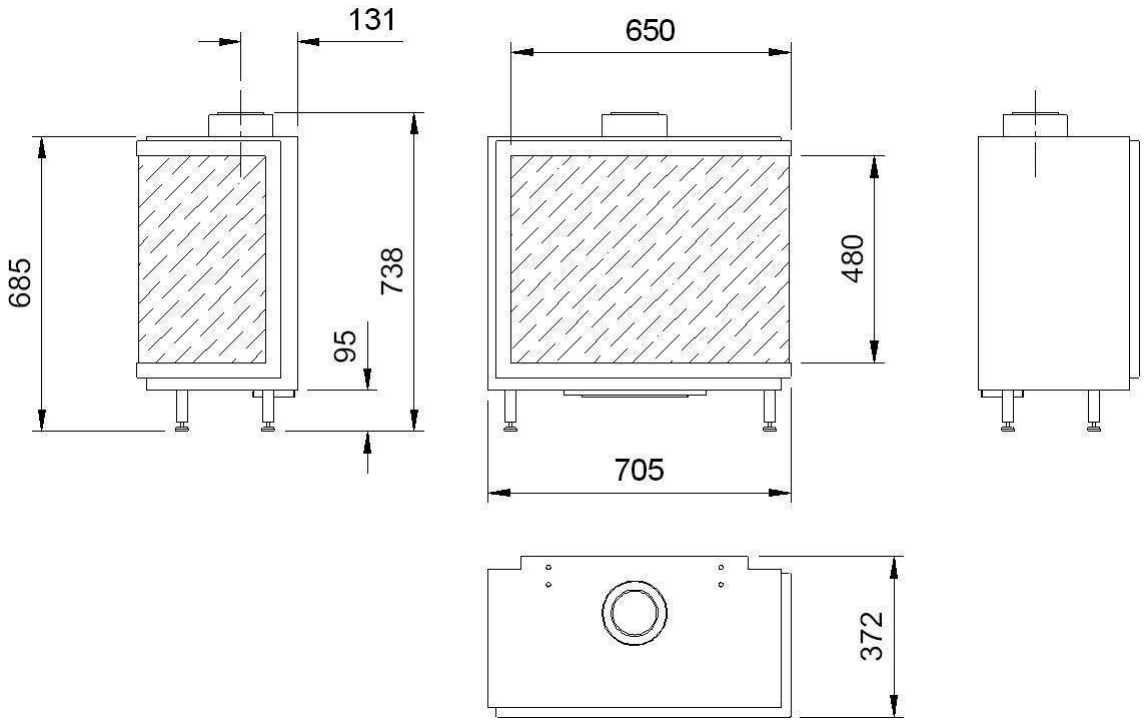
7.9 RETRO BELL SMALL (***)



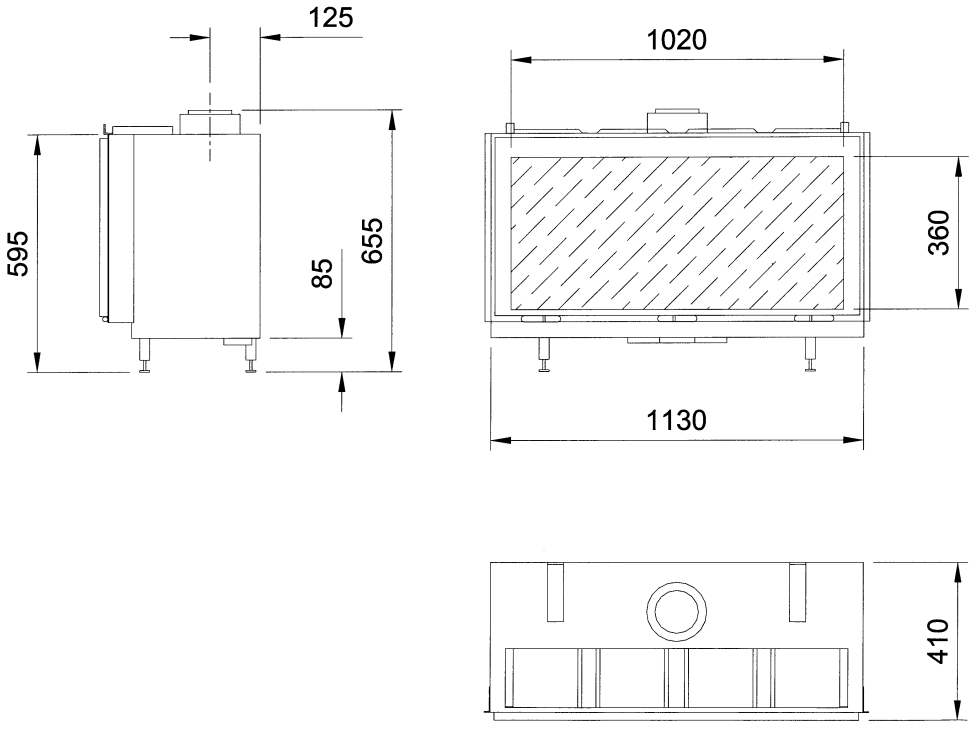
7.10 VIEW BELL SMALL (**)



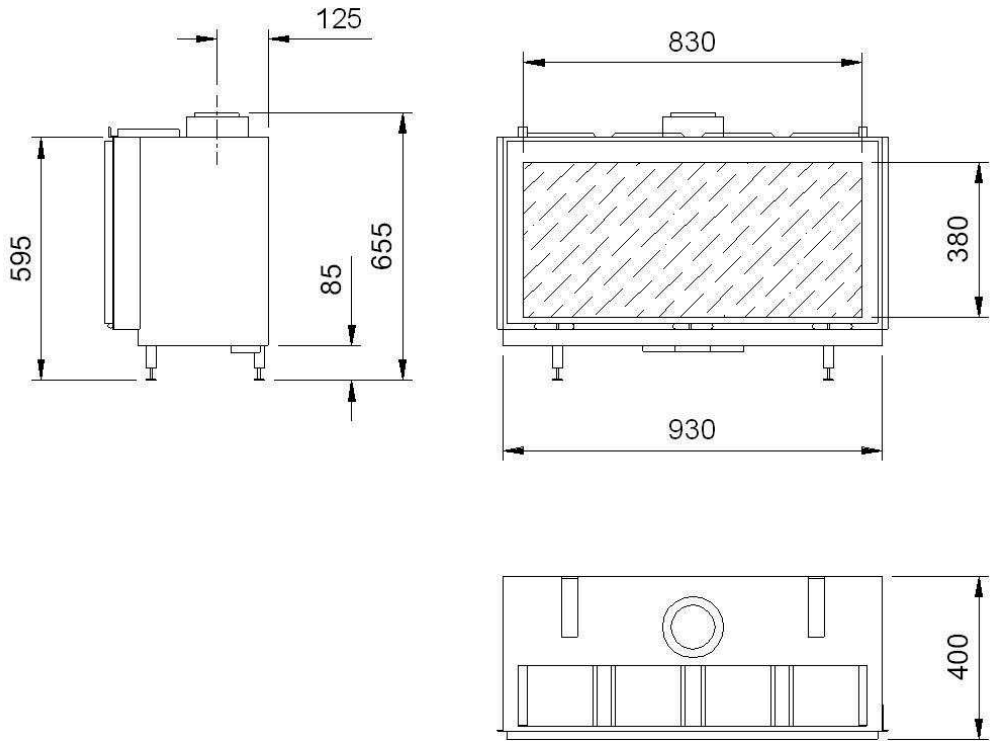
7.11 CORNER BELL SMALL (**)



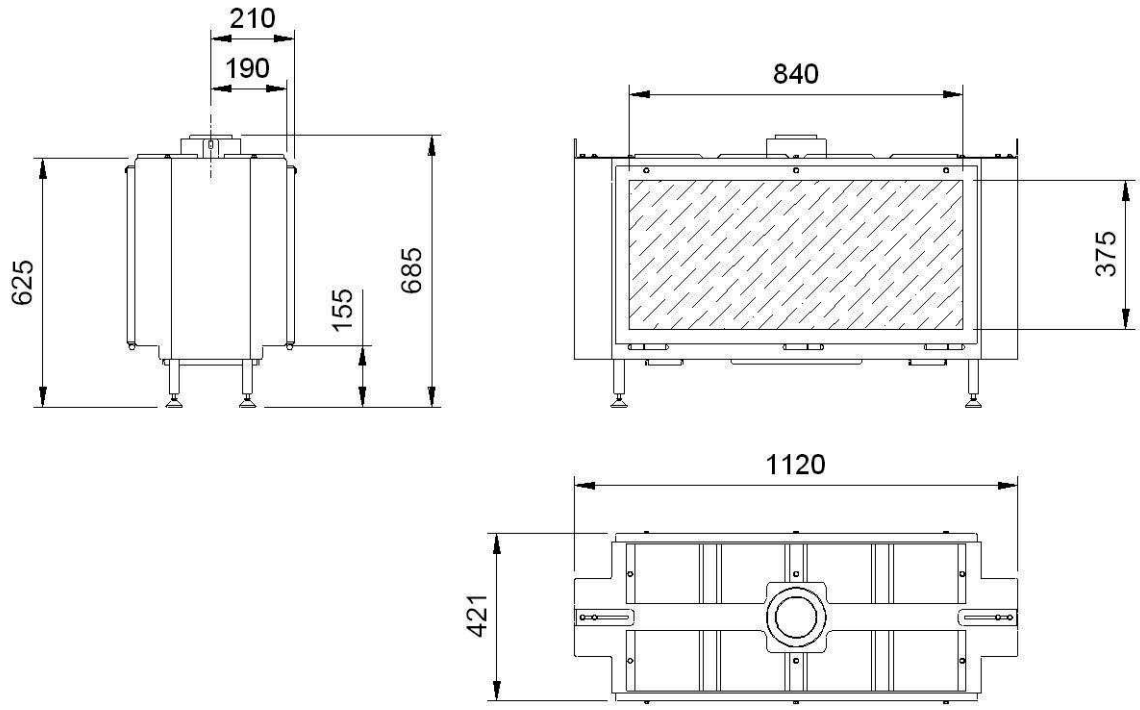
7.12 HORIZON BELL MEDIUM (**)



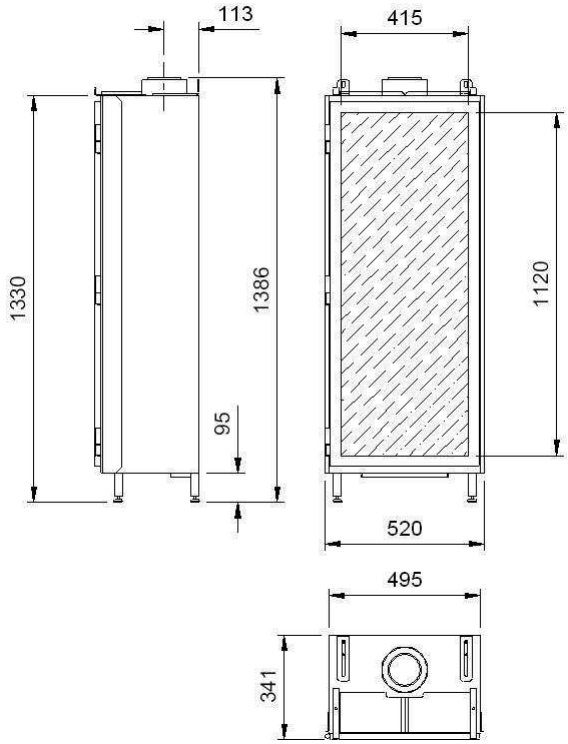
7.13 HORIZON BELL SMALL (**)



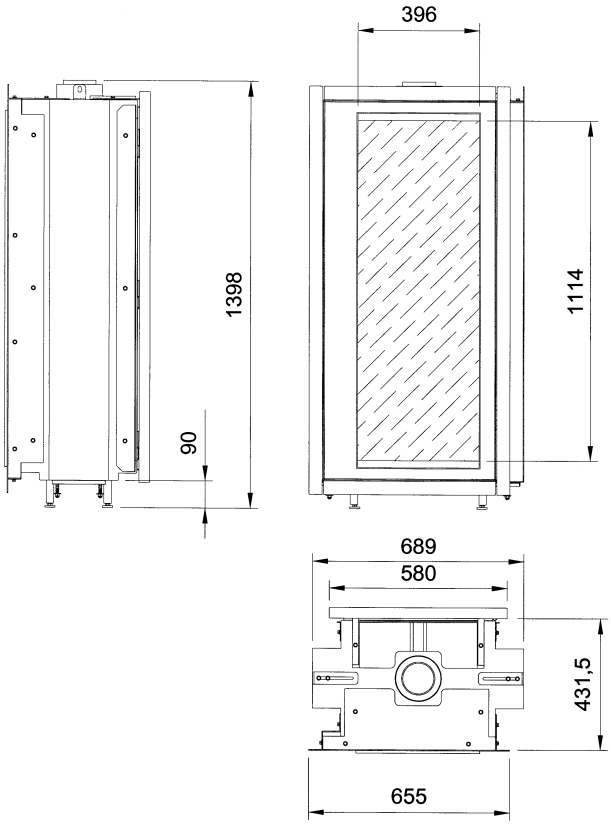
7.14 HORIZON BELL SMALL TUNNEL (**)



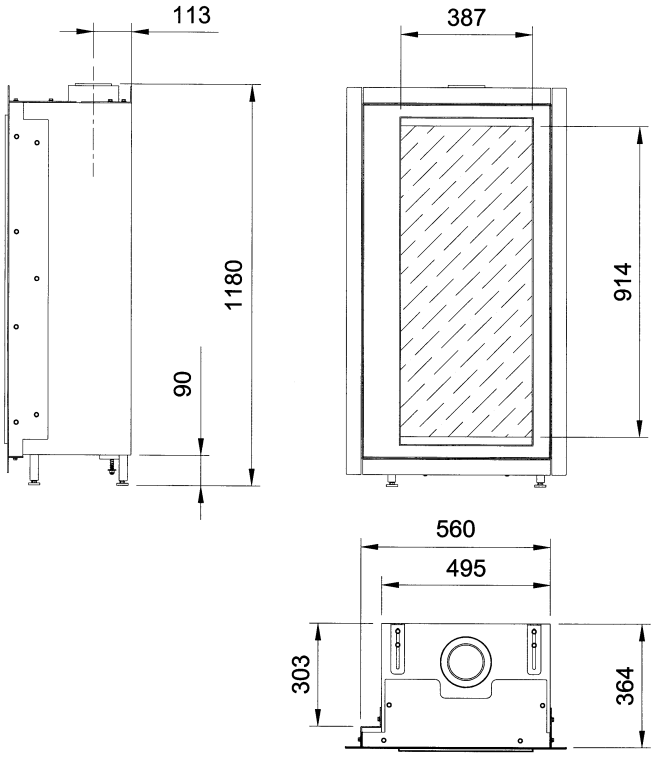
7.15 VERTICAL BELL LARGE (**)



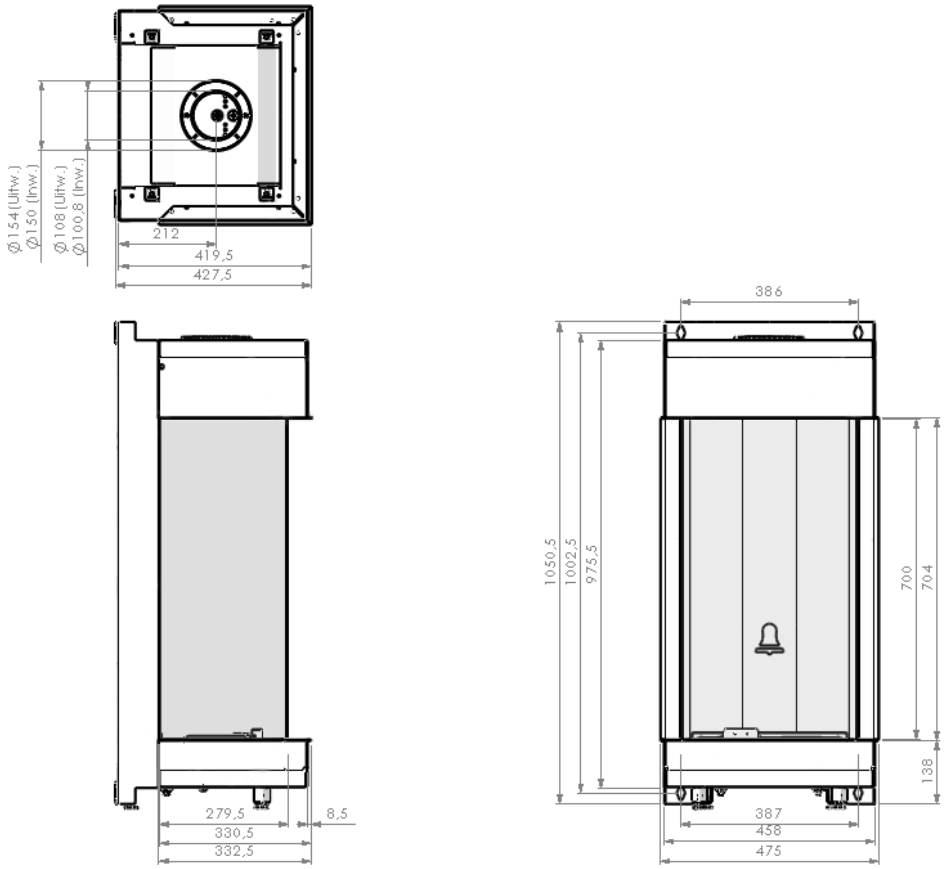
7.16 VERTICAL BELL LARGE TUNNEL (**)



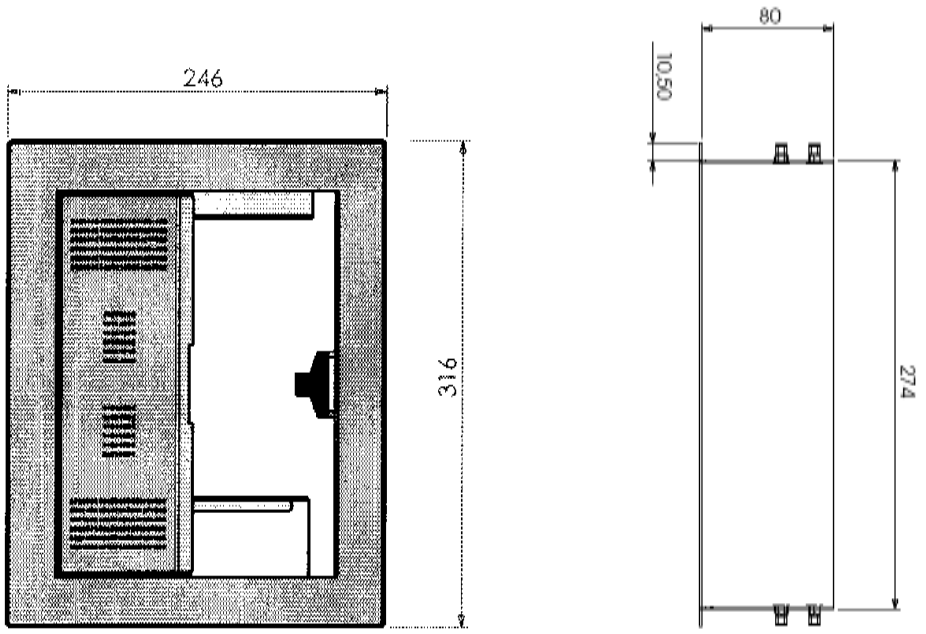
7.17 VERTICAL BELL SMALL (**)



7.18 VIEW BELL VERTICAL (**)



BEDIENUNGSEINHEIT



8 TECHNISCHE DATEN/VORSCHRIFTEN

AT; Österreich:

Nationale Installationsvorschriften:
ÖVGW - Richtlinien : G1 (ÖVGW - Tr Gas)
G2 (ÖVGW - Tr Flüssiggas)

BE; Belgien:

Nationale installations vorschriften : NBN D51 - 003 : Gas
AREI / RGIE : Elektrizität

CH; Schweiz:

Nationale installations vorschriften : SVGW-Gasleitsätze G1 : Gasinstallationen
EKAS-Richtlinie Nr. 1942 : Flüssiggas, Teil 2
Vorschriften der kantonalen Instanzen
(zB Feuerpolizeivorschriften)

Der Anschluss an das Erdgas-Netz darf ausschliesslich mit einer festen Verrohrung oder mit einem vom SVGW zugelassenen Sicherheitsgasschlauch, der für den Anschluss von freistehenden Apparaten geeignet ist, erfolgen.

DE; Deutschland:

Nationale installations vorschriften : DVGW-TRGI 86/96, Technische Regel,
Arbeidsblatt G600 bzw TRF
Feu VO (der jeweiligen Länderfassungen)

LU; Luxemburg:

Nationale Installationsvorschriften:
A - N° 104 Installations de combustion alimentees en gaz

Modell	: **DERBY**	
Gas	: **Erdgas**	: **Propan**
Land	: **AT; Österreich** **BE; Belgien** **CH; Schweiz** **DE; Deutschland** **LU; Luxemburg**	: **AT; Österreich** **BE; Belgien** **CH; Schweiz** **DE; Deutschland** **LU; Luxemburg**
Produkt identifikation nr. Geräte type laut CE-norm	: 0063BL5625 : C_{11} / C_{31} / C_{31S}	: 0063BL5625 : C_{11} / C_{31} / C_{31S}
Geräte kategorie	: AT/CH; I_{2H} Erdgas H BE; I_{2E+} Erdgas G20/G25 DE; I_{2ELL} Erdgas E/LL LU; I_{2E} Erdgas E	: I_{3P} Propan G31 I_{3P} Propan G31 I_{3P} Propan G31 I_{3P} Propan G31
Nennwarme-belastung (Ho)	: E / H / G20 : 12,5 kW LL / G25 : 11,5 kW	: 9,5 kW
Nennleistung (max.) Wirkungsgrad Klassifikation NOx Klassifikation	: 8,4 kW : 2 (75%) : 5	: 6,4 kW : 2 (75%) : 5
Gasverbrauch (max.)	: E / H / G20 : 1,19 m^3_s/hr. LL / G25 : 1,27 m^3_s/hr.	: 690 gr/hr.
Nennanschluß druck	: E / H : 20,0 mbar LL : 20,0 mbar	: **AT; 50,0 mbar** **CH; 50,0 mbar** **DE; 50,0 mbar** **LU; 50,0 mbar**
	BE; G20 : 20 mbar G25 : 25 mbar	: **BE; 37,0 mbar**
Düsendruck (max.) Warm	: E / H / G20 : 13,0 mbar(*) LL / G25 : 16,0 mbar(*)	: 29,2 mbar
Düsendruck (max.) Kalt	: E / H / G20 : 11,9 mbar(**) LL / G25 : 15,0 mbar(**)	: 29,2 mbar
Düsendruck (min.)	: 2,0 mbar	: 5,0 mbar
Gasregelblock (Handbedienung) Gasregelblock (Fernbedienung)	: BM 733-234484 : Mertik GV 34 / GV 60	: BM 733-234484 : Mertik GV 34 / GV 60
Hauptbrenner Primär belüftung Hauptbrenner Einspritzer Hauptbrenner Sparflammebrenner Einspritzer Sparflamme Gasanschluß Konzentrisches Kanalsystem	: IGP 626 x 140 mm Erdgas : 1x Ø15,0 mm : nr. 18 / 1200 (= 7x Ø1,27 mm) : SIT 0.145.019 : nr. 37 (SIT 0.977.132) : 3/8” G / Ø12 mm : Ø100 mm - Ø150 mm	: IGP 636 x 140 mm Propan : 2x Ø20,0 mm : nr. 18 / 280 (= 7x Ø0,62 mm) : SIT 0.145.019 : nr. 23 (SIT 0.977.150) : 3/8” G / Ø12 mm : Ø100 mm - Ø150 mm
Batterien Fernbedienung - Empfänger - Handsender	 : 4x 1,5V AA : 1x 9V block	 : 4x 1,5V AA : 1x 9V block

(*) : Wenn der Brenner maximal eingestellt und das Gerät völlig erwärmt ist.
(**) : Wenn der Brenner maximal eingestellt und das Gerät kalt ist.

Rauchgasabzug und verbrennungsluftzufuhr:
BARBAS oder ONTOP konzentrisches Kanalsystem Ø100 mm-Ø150 mm. Starr und/oder Flexibel.

Wärme austauschende Arbeitsfläche: Gesamte Vorderseite des Geräts.

Modell	: **DERBY II**	
Gas	: **Erdgas**	: **Propan**
Land	: **AT; Österreich** **BE; Belgien** **CH; Schweiz** **DE; Deutschland** **LU; Luxemburg**	: **AT; Österreich** **BE; Belgien** **CH; Schweiz** **DE; Deutschland** **LU; Luxemburg**
Produkt identifikation nr. Geräte type laut CE-norm	: 0063BL5625 : C_{11} / C_{31} / C_{31S}	: 0063BL5625 : C_{11} / C_{31} / C_{31S}
Geräte kategorie	: AT/CH; I_{2H} Erdgas H BE; I_{2E+} Erdgas G20/G25 DE; I_{2ELL} Erdgas E/LL LU; I_{2E} Erdgas E	: I_{3P} Propan G31 I_{3P} Propan G31 I_{3P} Propan G31 I_{3P} Propan G31
Nennwarme-belastung (Ho)	: E / H / G20 : 11,5 kW LL / G25 : 10,8 kW	: 9,5 kW
Nennleistung (max.) Wirkungsgrad Klassifikation NOx Klassifikation	: 7,8 kW : 2 (75%) : 5	: 6,4 kW : 2 (75%) : 5
Gasverbrauch (max.)	: E / H / G20 : 1,10 m^3_s/hr. LL / G25 : 1,16 m^3_s/hr.	: 690 gr/hr.
Nennanschluß druck	: E / H : 20,0 mbar LL : 20,0 mbar	: **AT; 50,0 mbar** **CH; 50,0 mbar** **DE; 50,0 mbar** **LU; 50,0 mbar**
	BE; G20 : 20 mbar G25 : 25 mbar	: **BE; 37,0 mbar**
Düsendruck (max.) Warm	: E / H / G20 : 13,0 mbar(*) LL / G25 : 16,0 mbar(*)	: 29,2 mbar
Düsendruck (max.) Kalt	: E / H / G20 : 11,9 mbar(**) LL / G25 : 15,0 mbar(**)	: 29,2 mbar
Düsendruck (min.)	: 2,0 mbar	: 5,0 mbar
Gasregelblock (Handbedienung) Gasregelblock (Fernbedienung)	: BM 733-234484 : Mertik GV 34 / GV 60	: BM 733-234484 : Mertik GV 34 / GV 60
Hauptbrenner Primär belüftung Hauptbrenner Einspritzer Hauptbrenner Sparflammebrenner Einspritzer Sparflamme Gasanschluß Konzentrisches Kanalsystem	: IGP 626 x 140 mm Erdgas : 1x Ø18,0 mm : nr. 18 / 1200 (= 7x Ø1,27 mm) : SIT 0.145.019 : nr. 37 (SIT 0.977.132) : 3/8” G / Ø12 mm : Ø100 mm - Ø150 mm	: IGP 636 x 140 mm Propan : 2x Ø20,0 mm : nr. 18 / 280 (= 7x Ø0,62 mm) : SIT 0.145.019 : nr. 23 (SIT 0.977.150) : 3/8” G / Ø12 mm : Ø100 mm - Ø150 mm
Batterien Fernbedienung - Empfänger - Handsender	 : 4x 1,5V AA : 1x 9V block	 : 4x 1,5V AA : 1x 9V block

(*) : Wenn der Brenner maximal eingestellt und das Gerät völlig erwärmt ist.
(**) : Wenn der Brenner maximal eingestellt und das Gerät kalt ist.

Rauchgasabzug und verbrennungsluftzufuhr:
BARBAS oder ONTOP konzentrisches Kanalsystem Ø100 mm-Ø150 mm. Starr und/oder Flexibel.

Wärme austauschende Arbeitsfläche: Gesamte Vorderseite des Geräts.

Modell	: **JERSEY**	
Gas	: **Erdgas**	: **Propan**
Land	: **AT; Österreich** **BE; Belgien** **CH; Schweiz** **DE; Deutschland** **LU; Luxemburg**	: **AT; Österreich** **BE; Belgien** **CH; Schweiz** **DE; Deutschland** **LU; Luxemburg**
Produkt identifikation nr. Geräte type laut CE-norm	: 0063BL5625 : C_{11} / C_{31} / C_{31S}	: 0063BL5625 : C_{11} / C_{31} / C_{31S}
Geräte kategorie	: AT/CH; I_{2H} Erdgas H BE; I_{2E+} Erdgas G20/G25 DE; I_{2ELL} Erdgas E/LL LU; I_{2E} Erdgas E	: I_{3P} Propan G31 I_{3P} Propan G31 I_{3P} Propan G31 I_{3P} Propan G31
Nennwarme-belastung (Ho)	: E / H / G20 : 9,5 kW LL : 8,2 kW G25 : 8,8 kW	: 6,8 kW
Nennleistung (max.) Wirkungsgrad Klassifikation NOx Klassifikation	: 6,8 kW : 2 (80%) : 5	: 4,6 kW : 2 (75%) : 5
Gasverbrauch (max.)	: E / H / G20 : 0,91 m^3_s/hr. LL : 0,92 m^3_s/hr. G25 : 0,98 m^3_s/hr.	: 510 gr/hr.
Nennanschluß druck	: E / H : 20,0 mbar LL : 20,0 mbar	: **AT; 50,0 mbar** **CH; 50,0 mbar** **DE; 50,0 mbar** **LU; 50,0 mbar**
	BE; G20 : 20 mbar G25 : 25 mbar	: **BE; 37,0 mbar**
Düsendruck (max.) Warm	: E / H / G20 : 18,1 mbar(*) LL : 19,5 mbar(*) G25 : 22,5 mbar(*)	: 29,7 mbar
Düsendruck (max.) Kalt	: E / H / G20 : 17,1 mbar(**) LL : 18,5 mbar(**) G25 : 21,5 mbar(**)	: 29,7 mbar
Düsendruck (min.)	: 2,0 mbar	: 5,0 mbar
Gasregelblock (Handbedienung) Gasregelblock (Fernbedienung)	: BM 733-234484 : Mertik GV 34 / GV 60	: BM 733-234484 : Mertik GV 34 / GV 60
Hauptbrenner Primär belüftung Hauptbrenner Einspritzer Hauptbrenner Sparflammebrenner Einspritzer Sparflamme Gasanschluß Konzentrisches Kanalsystem	: IGP 443 x 140 mm Erdgas : 1x Ø12,0 mm : nr. 18 / 700 (= 7x Ø0,99 mm) : SIT 0.145.019 : nr. 37 (SIT 0.977.132) : 3/8” G / Ø12 mm : Ø100 mm - Ø150 mm	: IGP 443 x 140 mm Propan : 2x Ø20,0 mm : nr. 18 / 220 (= 7x Ø0,56 mm) : SIT 0.145.019 : nr. 23 (SIT 0.977.150) : 3/8” G / Ø12 mm : Ø100 mm - Ø150 mm
Batterien Fernbedienung - Empfänger - Handsender	 : 4x 1,5V AA : 1x 9V block	 : 4x 1,5V AA : 1x 9V block

(*) : Wenn der Brenner maximal eingestellt und das Gerät völlig erwärmt ist.
(**) : Wenn der Brenner maximal eingestellt und das Gerät kalt ist.

Rauchgasabzug und verbrennungsluftzufuhr:
BARBAS oder ONTOP konzentrisches Kanalsystem Ø100 mm-Ø150 mm. Starr und/oder Flexibel.

Wärme austauschende Arbeitsfläche: Gesamte Vorderseite des Geräts.

Modell		: **YORK** **TOPSHAM** **KENT** **VIEW BELL SMALL** **TOPSHAM TUNNEL** **SANDUR** **SANDUR PANORAMA**	
Gas		: **Erdgas**	: **Propan**
Land		: **AT; Österreich** **BE; Belgien** **CH; Schweiz** **DE; Deutschland** **LU; Luxemburg**	: **AT; Österreich** **BE; Belgien** **CH; Schweiz** **DE; Deutschland** **LU; Luxemburg**
Produkt identifikation nr. Geräte type laut CE-norm		: 0063BL5625 : C_{11} / C_{31} / C_{31S}	: 0063BL5625 : C_{11} / C_{31} / C_{31S}
Geräte kategorie		: AT/CH; I_{2H} Erdgas H BE; I_{2E+} Erdgas G20/G25 DE; I_{2ELL} Erdgas E/LL LU; I_{2E} Erdgas E	: I_{3P} Propan G31 I_{3P} Propan G31 I_{3P} Propan G31 I_{3P} Propan G31
Nennwarme-belastung (Ho)		: E / H / G20 : 8,3 kW LL : 7,7 kW(***) / 7,4 kW(****) G25 : 7,7 kW	: 8,5 kW
Nennleistung (max.) Wirkungsgrad Klassifikation NOx Klassifikation		: 6,0 kW : 2 (80%) : 5	: 5,7 kW : 2 (75%) : 5
Gasverbrauch (max.)		: E / H / G20 : 0,79 m^3_s/hr. LL : 0,85 m^3_s/hr.(***) / 0,81 m^3_s/hr.(****) G25 : 0,85 m^3_s/hr.	: 640 gr/hr.
Nennanschluß druck		: E / H : 20,0 mbar LL : 20,0 mbar --- BE; G20 : 20 mbar G25 : 25 mbar	: **AT; 50,0 mbar** **CH; 50,0 mbar** **DE; 50,0 mbar** **LU; 50,0 mbar** --- : **BE; 37,0 mbar**
(***) Bedienung im Gerät	Düsendruck (max.) Warm	: E / H / G20 : 16,0 mbar(*) LL / G25 : 18,0 mbar(*)	: 29,4 mbar
	Düsendruck (max.) Kalt	: E / H / G20 : 15,0 mbar(**) LL / G25 : 17,0 mbar(**)	: 29,4 mbar
(****) Bedienung in externer Bedienungs einheit	Düsendruck (max.) Warm	: E / H / G20 : 17,0 mbar(*) LL : 19,5 mbar(*) G25 : 21,0 mbar(*)	: 29,4 mbar
	Düsendruck (max.) Kalt	: E / H / G20 : 16,0 mbar(**) LL : 18,5 mbar(**) G25 : 20,2 mbar(**)	: 29,4 mbar
Düsendruck (min.)		: 2,0 mbar	: 5,0 mbar
Gasregelblock (Handbedienung) Gasregelblock (Fernbedienung)		: BM 733-234484 : Mertik GV 34 / GV 60	: BM 733-234484 : Mertik GV 34 / GV 60
Hauptbrenner Primär belüftung Hauptbrenner Einspritzer Hauptbrenner Sparflammebrenner Einspritzer Sparflamme Gasanschluß Konzentrisches Kanalsystem		: IGP 443 x 140 mm Erdgas : 1x Ø12,0 mm : nr. 18 / 560 (= 7x Ø0,90 mm) : SIT 0.145.019 : nr. 37 (SIT 0.977.132) : 3/8" G / Ø12 mm : Ø100 mm - Ø150 mm	: IGP 443 x 140 mm Propan : 2x Ø20,0 mm : nr. 18 / 260 (= 7x Ø0,60 mm) : SIT 0.145.019 : nr. 23 (SIT 0.977.150) : 3/8" G / Ø12 mm : Ø100 mm - Ø150 mm
Batterien Fernbedienung - Empfänger - Handsender		 : 4x 1,5V AA : 1x 9V block	 : 4x 1,5V AA : 1x 9V block

(*) : Wenn der Brenner maximal eingestellt und das Gerät völlig erwärmt ist.
(**) : Wenn der Brenner maximal eingestellt und das Gerät kalt ist.

Rauchgasabzug und verbrennungsluftzufuhr:
BARBAS oder ONTOP konzentrisches Kanalsystem Ø100 mm-Ø150 mm. Starr und/oder Flexibel.

Wärme austauschende Arbeitsfläche: Gesamte Vorderseite des Geräts.

Modell		**: FLAT BELL** **RETRO BELL INTERMEDIATE**	
Gas		: **Erdgas**	: **Propan**
Land		: **AT; Österreich** **BE; Belgien** **CH; Schweiz** **DE; Deutschland** **LU; Luxemburg**	: **AT; Österreich** **BE; Belgien** **CH; Schweiz** **DE; Deutschland** **LU; Luxemburg**
Produkt identifikation nr. Geräte type laut CE-norm		: 0063BL5625 : C_{11} / C_{31} / C_{31S}	: 0063BL5625 : C_{11} / C_{31} / C_{31S}
Geräte kategorie		: AT/CH; I_{2H} Erdgas H BE; I_{2E+} Erdgas G20/G25 DE; I_{2ELL} Erdgas E/LL LU; I_{2E} Erdgas E	: I_{3P} Propan G31 I_{3P} Propan G31 I_{3P} Propan G31 I_{3P} Propan G31
Nennwarme-belastung (Ho)		: E / H / G20 : 10,0 kW LL / G25 : 9,0 kW	: 9,5 kW
Nennleistung (max.) Wirkungsgrad Klassifikation NOx Klassifikation		: 6,8 kW : 2 (75%) : 5	: 6,4 kW : 2 (75%) : 5
Gasverbrauch (max.)		: E / H / G20 : 0,95 m^3_s/hr. LL / G25 : 1,00 m^3_s/hr.	: 720 gr/hr.
Nennanschluß druck		: E / H : 20,0 mbar LL : 20,0 mbar	: **AT; 50,0 mbar** **CH; 50,0 mbar** **DE; 50,0 mbar** **LU; 50,0 mbar**
		BE; G20 : 20 mbar G25 : 25 mbar	: **BE; 37,0 mbar**
Bedienung im Gerät	Düsendruck (max.) Warm	: E / H / G20 : 6,0 mbar(*) LL / G25 : 7,0 mbar(*)	: 29,2 mbar
	Düsendruck (max.) Kalt	: E / H / G20 : 5,0 mbar(**) LL / G25 : 6,0 mbar(**)	: 29,2 mbar
Bedienung in externer Bedienungs einheit	Düsendruck (max.) Warm	: E / H / G20 : 9,0 mbar(*) LL / G25 : 10,7 mbar(*)	: 29,2 mbar
	Düsendruck (max.) Kalt	: E / H / G20 : 8,0 mbar(**) LL / G25 : 9,7 mbar(**)	: 29,2 mbar
Düsendruck (min.)		: 2,0 mbar	: 5,0 mbar
Gasregelblock (Handbedienung) Gasregelblock (Fernbedienung)		: BM 733-234484 : Mertik GV 34 / GV 60	: BM 733-234484 : Mertik GV 34 / GV 60
Hauptbrenner Primär belüftung Hauptbrenner Einspritzer Hauptbrenner Sparflammebrenner Einspritzer Sparflamme Gasanschluß Konzentrisches Kanalsystem		: IGP 443 x 140 mm Erdgas : 1x Ø12,0 mm : nr. 18 / 1200 (= 7x Ø1,27 mm) : SIT 0.145.019 : nr. 37 (SIT 0.977.132) : 3/8" G / Ø12 mm : Ø100 mm - Ø150 mm	: IGP 443 x 140 mm Propan : 2x Ø20,0 mm : nr. 18 / 280 (= 7x Ø0,62 mm) : SIT 0.145.019 : nr. 23 (SIT 0.977.150) : 3/8" G / Ø12 mm : Ø100 mm - Ø150 mm
Batterien Fernbedienung - Empfänger - Handsender		 : 4x 1,5V AA : 1x 9V block	 : 4x 1,5V AA : 1x 9V block

(*) : Wenn der Brenner maximal eingestellt und das Gerät völlig erwärmt ist.
(**) : Wenn der Brenner maximal eingestellt und das Gerät kalt ist.

Rauchgasabzug und verbrennungsluftzufuhr:
BARBAS oder ONTOP konzentrisches Kanalsystem Ø100 mm-Ø150 mm. Starr und/oder Flexibel.

Wärme austauschende Arbeitsfläche: Gesamte Vorderseite des Geräts.

Modell	: **RETRO BELL SMALL**	
Gas	: **Erdgas**	: **Propan**
Land	: **AT; Österreich** **BE; Belgien** **CH; Schweiz** **DE; Deutschland** **LU; Luxemburg**	: **AT; Österreich** **BE; Belgien** **CH; Schweiz** **DE; Deutschland** **LU; Luxemburg**
Produkt identifikation nr. Geräte type laut CE-norm	: 0063BL5625 : C_{11} / C_{31} / C_{31S}	: 0063BL5625 : C_{11} / C_{31} / C_{31S}
Geräte kategorie	: AT/CH; I_{2H} Erdgas H BE; I_{2E+} Erdgas G20/G25 DE; I_{2ELL} Erdgas E/LL LU; I_{2E} Erdgas E	: I_{3P} Propan G31 I_{3P} Propan G31 I_{3P} Propan G31 I_{3P} Propan G31
Nennwarme-belastung (Ho)	: E / H / G20 : 8,0 kW LL : 7,2 kW G25 : 7,5 kW	: 7,5 kW
Nennleistung (max.) Wirkungsgrad Klassifikation NOx Klassifikation	: 5,8 kW : 2 (80%) : 5	: 5,1 kW : 2 (75%) : 5
Gasverbrauch (max.)	: E / H / G20 : 0,76 m^3_s/hr. LL : 0,80 m^3_s/hr. G25 : 0,83 m^3_s/hr.	: 570 gr/hr.
Nennanschluß druck	: E / H : 20,0 mbar LL : 20,0 mbar	: **AT; 50,0 mbar** **CH; 50,0 mbar** **DE; 50,0 mbar** **LU; 50,0 mbar**
	BE; G20 : 20 mbar G25 : 25 mbar	: **BE; 37,0 mbar**
Düsendruck (max.) Warm	: E / H / G20 : 17,0 mbar(*) LL : 19,5 mbar(*) G25 : 21,0 mbar(*)	: 29,2 mbar
Düsendruck (max.) Kalt	: E / H / G20 : 16,2 mbar(**) LL : 18,5 mbar(**) G25 : 20,2 mbar(**)	: 29,2 mbar
Düsendruck (min.)	: 2,0 mbar	: 5,0 mbar
Gasregelblock (Handbedienung) Gasregelblock (Fernbedienung)	: BM 733-234484 : Mertik GV 34 / GV 60	: BM 733-234484 : Mertik GV 34 / GV 60
Hauptbrenner Primär belüftung Hauptbrenner Einspritzer Hauptbrenner Sparflammebrenner Einspritzer Sparflamme Gasanschluß Konzentrisches Kanalsystem	: IGP 313 x 140 mm Erdgas : 1x Ø15,0 mm : nr. 18 / 560 (= 7x Ø0,90 mm) : SIT 0.145.019 : nr. 37 (SIT 0.977.132) : 3/8” G / Ø12 mm : Ø100 mm - Ø150 mm	: IGP 313 x 140 mm Propan : 2x Ø20,0 mm : nr. 18 / 220 (= 7x Ø0,56 mm) : SIT 0.145.019 : nr. 23 (SIT 0.977.150) : 3/8” G / Ø12 mm : Ø100 mm - Ø150 mm
Batterien Fernbedienung - Empfänger - Handsender	 : 4x 1,5V AA : 1x 9V block	 : 4x 1,5V AA : 1x 9V block

(*) : Wenn der Brenner maximal eingestellt und das Gerät völlig erwärmt ist.
(**) : Wenn der Brenner maximal eingestellt und das Gerät kalt ist.

Rauchgasabzug und verbrennungsluftzufuhr:
BARBAS oder ONTOP konzentrisches Kanalsystem Ø100 mm-Ø150 mm. Starr und/oder Flexibel.

Wärme austauschende Arbeitsfläche: Gesamte Vorderseite des Geräts.

Modell	: **CORNER BELL SMALL**	
Gas	: **Erdgas**	: **Propan**
Land	: **AT; Österreich** **BE; Belgien** **CH; Schweiz** **DE; Deutschland** **LU; Luxemburg**	: **AT; Österreich** **BE; Belgien** **CH; Schweiz** **DE; Deutschland** **LU; Luxemburg**
Produkt identifikation nr. Geräte type laut CE-norm	: 0063BL5625 : C_{11} / C_{31} / C_{31S}	: 0063BL5625 : C_{11} / C_{31} / C_{31S}
Geräte kategorie	: AT/CH; I_{2H} Erdgas H BE; I_{2E+} Erdgas G20/G25 DE; I_{2ELL} Erdgas E/LL LU; I_{2E} Erdgas E	: I_{3P} Propan G31 I_{3P} Propan G31 I_{3P} Propan G31 I_{3P} Propan G31
Nennwarme-belastung (Ho)	: E / H / G20 : 8,3 kW LL / G25 : 7,7 kW	: 8,5 kW
Nennleistung (max.) Wirkungsgrad Klassifikation NOx Klassifikation	: 6,0 kW : 2 (80%) : 5	: 5,7 kW : 2 (75%) : 5
Gasverbrauch (max.)	: E / H / G20 : 0,79 m^3_s/hr. LL / G25 : 0,85 m^3_s/hr.	: 640 gr/hr.
Nennanschluß druck	: E / H : 20,0 mbar LL : 20,0 mbar	: **AT; 50,0 mbar** **CH; 50,0 mbar** **DE; 50,0 mbar** **LU; 50,0 mbar**
	BE; G20 : 20 mbar G25 : 25 mbar	: **BE; 37,0 mbar**
Düsendruck (max.) Warm	: E / H / G20 : 17,0 mbar(*) LL / G25 : 20,0 mbar(*)	: 29,2 mbar
Düsendruck (max.) Kalt	: E / H / G20 : 16,0 mbar(**) LL / G25 : 19,2 mbar(**)	: 29,2 mbar
Düsendruck (min.)	: 2,0 mbar	: 5,0 mbar
Gasregelblock (Handbedienung) Gasregelblock (Fernbedienung)	: BM 733-234484 : Mertik GV 34 / GV 60	: BM 733-234484 : Mertik GV 34 / GV 60
Hauptbrenner Primär belüftung Hauptbrenner Einspritzer Hauptbrenner Sparflammebrenner Einspritzer Sparflamme Gasanschluß Konzentrisches Kanalsystem	: IGP 626 x 140 mm Erdgas : 1x Ø12,0 mm : nr. 18 / 560 (= 7x Ø0,90 mm) : SIT 0.145.019 : nr. 37 (SIT 0.977.132) : 3/8” G / Ø12 mm : Ø100 mm - Ø150 mm	: IGP 636 x 140 mm Propan : 2x Ø20,0 mm : nr. 18 / 260 (= 7x Ø0,60 mm) : SIT 0.145.019 : nr. 23 (SIT 0.977.150) : 3/8” G / Ø12 mm : Ø100 mm - Ø150 mm
Batterien Fernbedienung - Empfänger - Handsender	 : 4x 1,5V AA : 1x 9V block	 : 4x 1,5V AA : 1x 9V block

(*) : Wenn der Brenner maximal eingestellt und das Gerät völlig erwärmt ist.
(**) : Wenn der Brenner maximal eingestellt und das Gerät kalt ist.

Rauchgasabzug und verbrennungsluftzufuhr:
BARBAS oder ONTOP konzentrisches Kanalsystem Ø100 mm-Ø150 mm. Starr und/oder Flexibel.

Wärme austauschende Arbeitsfläche: Gesamte Vorderseite des Geräts.

Modell	: **HORIZON BELL MEDIUM**	
Gas	: **Erdgas**	: **Butan / Propan**
Land	: **AT; Österreich** **BE; Belgien** **CH; Schweiz** **DE; Deutschland** **LU; Luxemburg**	: **AT; Österreich** **BE; Belgien** **CH; Schweiz** **DE; Deutschland** **LU; Luxemburg**
Produkt identifikation nr. Geräte type laut CE-norm	: 0063BL5625 : C_{11} / C_{31} / C_{31S}	: 0063BL5625 : C_{11} / C_{31} / C_{31S}
Geräte kategorie	: AT/CH; I_{2H} Erdgas H BE; I_{2E+} Erdgas G20/G25 DE; I_{2ELL} Erdgas E/LL LU; I_{2E} Erdgas E	: AT/CH; $I_{3B/P}$ Butan/Propan G30/G31 BE; I_{3+} Butan/Propan G30/G31 DE; $I_{3B/P}$ Butan/Propan G30/G31 LU; $I_{3B/P}$ Butan/Propan G30/G31
Nennwarme-belastung (Ho)	: E / H / G20 : 10,5 kW LL / G25 : 9,5 kW	: 8,0 kW
Nennleistung (max.) Wirkungsgrad Klassifikation NOx Klassifikation	: 7,5 kW : 2 (80%) : 5	: 5,6 kW : 2 (78%) : 5
Gasverbrauch (max.)	: E / H / G20 : 1,00 m^3_s/hr. LL / G25 : 1,05 m^3_s/hr.	: 560 gr/hr.
Nennanschluß druck	: E / H : 20,0 mbar LL : 20,0 mbar	: **AT; G30/G31: 50,0 mbar** **CH; G30/G31: 50,0 mbar** **DE; G30/G31: 50,0 mbar** **LU; G30/G31: 50,0 mbar**
	BE; G20 : 20 mbar G25 : 25 mbar	: **BE; G30 : 28,0 mbar** **G31 : 37,0 mbar**
Düsendruck (max.) Warm	: E / H / G20 : 11,8 mbar(*) LL / G25 : 14,7 mbar(*)	: 28,5 mbar
Düsendruck (max.) Kalt	: E / H / G20 : 10,9 mbar(**) LL / G25 : 13,7 mbar(**)	: 29,2 mbar
Düsendruck (min.)	: 2,0 mbar	: 5,0 mbar
Gasregelblock (Handbedienung) Gasregelblock (Fernbedienung)	: BM 733-234484 : Mertik GV 34 / GV 60	: BM 733-234484 : Mertik GV 34 / GV 60
Hauptbrenner Primär belüftung Hauptbrenner Einspritzer Hauptbrenner Sparflammebrenner Einspritzer Sparflamme Gasanschluß Konzentrisches Kanalsystem	: IGP 758 x 140 mm Erdgas : 1x Ø20,0 mm : nr. 18 / 1200 (= 7x Ø1,27 mm) : SIT 0.145.019 : nr. 37 (SIT 0.977.132) : 3/8” G / Ø12 mm : Ø100 mm - Ø150 mm	: IGP 758 x 140 mm Propan : 2x Ø20,0 mm : nr. 18 / 220 (= 7x Ø0,56 mm) : SIT 0.145.019 : nr. 23 (SIT 0.977.150) : 3/8” G / Ø12 mm : Ø100 mm - Ø150 mm
Batterien Fernbedienung - Empfänger - Handsender	 : 4x 1,5V AA : 1x 9V block	 : 4x 1,5V AA : 1x 9V block

(*) : Wenn der Brenner maximal eingestellt und das Gerät völlig erwärmt ist.
(**) : Wenn der Brenner maximal eingestellt und das Gerät kalt ist.

Rauchgasabzug und verbrennungsluftzufuhr:
BARBAS oder ONTOP konzentrisches Kanalsystem Ø100 mm-Ø150 mm. Starr und/oder Flexibel.

Wärme austauschende Arbeitsfläche: Gesamte Vorderseite des Geräts.

Modell	: **HORIZON BELL SMALL** **HORIZON BELL SMALL TUNNEL**	
Gas	: **Erdgas**	: **Propan**
Land	: **AT; Österreich** **BE; Belgien** **CH; Schweiz** **DE; Deutschland** **LU; Luxemburg**	: **AT; Österreich** **BE; Belgien** **CH; Schweiz** **DE; Deutschland** **LU; Luxemburg**
Produkt identifikation nr. Geräte type laut CE-norm	: 0063BL5625 : C_{11} / C_{31} / C_{31S}	: 0063BL5625 : C_{11} / C_{31} / C_{31S}
Geräte kategorie	: AT/CH; I_{2H} Erdgas H BE; I_{2E+} Erdgas G20/G25 DE; I_{2ELL} Erdgas E/LL LU; I_{2E} Erdgas E	: I_{3P} Propan G31 I_{3P} Propan G31 I_{3P} Propan G31 I_{3P} Propan G31
Nennwarme-belastung (Ho)	: E / H / G20 : 9,5 kW LL / G25 : 8,3 kW	: 9,5 kW
Nennleistung (max.) Wirkungsgrad Klassifikation NOx Klassifikation	: 6,8 kW : 2 (80%) : 5	: 6,7 kW : 2 (78%) : 5
Gasverbrauch (max.)	: E / H / G20 : 0,90 m^3_s/hr. LL / G25 : 0,92 m^3_s/hr.	: 720 gr/hr.
Nennanschluß druck	: E / H : 20,0 mbar LL : 20,0 mbar	: **AT; 50,0 mbar** **CH; 50,0 mbar** **DE; 50,0 mbar** **LU; 50,0 mbar**
	BE; G20 : 20 mbar G25 : 25 mbar	: **BE; 37,0 mbar**
Düsendruck (max.) Warm	: E / H / G20 : 16,8 mbar(*) LL / G25 : 19,1 mbar(*)	: 29,3 mbar
Düsendruck (max.) Kalt	: E / H / G20 : 15,9 mbar(**) LL / G25 : 18,1 mbar(**)	: 29,3 mbar
Düsendruck (min.)	: 2,0 mbar	: 5,0 mbar
Gasregelblock (Handbedienung) Gasregelblock (Fernbedienung)	: BM 733-234484 : Mertik GV 34 / GV 60	: BM 733-234484 : Mertik GV 34 / GV 60
Hauptbrenner HBS Hauptbrenner HBST Primär belüftung Hauptbrenner Einspritzer Hauptbrenner Sparflammebrenner Einspritzer Sparflamme Gasanschluß Konzentrisches Kanalsystem	: IGP 758 x 140 mm Erdgas : IGP 828 x 140 mm Erdgas : 1x Ø12,0 mm : nr. 18 / 650 (= 7x Ø0,96 mm) : SIT 0.145.019 : nr. 37 (SIT 0.977.132) : 3/8” G / Ø12 mm : Ø100 mm - Ø150 mm	: IGP 758 x 140 mm Propan : IGP 828 x 140 mm Propan : 2x Ø20,0 mm : nr. 18 / 280 (= 7x Ø0,62 mm) : SIT 0.145.019 : nr. 23 (SIT 0.977.150) : 3/8” G / Ø12 mm : Ø100 mm - Ø150 mm
Batterien Fernbedienung - Empfänger - Handsender	 : 4x 1,5V AA : 1x 9V block	 : 4x 1,5V AA : 1x 9V block

(*) : Wenn der Brenner maximal eingestellt und das Gerät völlig erwärmt ist.
(**) : Wenn der Brenner maximal eingestellt und das Gerät kalt ist.

Rauchgasabzug und verbrennungsluftzufuhr:
BARBAS oder ONTOP konzentrisches Kanalsystem Ø100 mm-Ø150 mm. Starr und/oder Flexibel.

Wärme austauschende Arbeitsfläche: Gesamte Vorderseite des Geräts.

Modell	: **VERTICAL BELL LARGE**	
Gas	: **Erdgas**	: **Propan**
Land	: **AT; Österreich** **BE; Belgien** **CH; Schweiz** **DE; Deutschland** **LU; Luxemburg**	: **AT; Österreich** **BE; Belgien** **CH; Schweiz** **DE; Deutschland** **LU; Luxemburg**
Produkt identifikation nr. Geräte type laut CE-norm	: 0063BL5625 : C_{11} / C_{31} / C_{31S}	: 0063BL5625 : C_{11} / C_{31} / C_{31S}
Geräte kategorie	: AT/CH; I_{2H} Erdgas H BE; I_{2E+} Erdgas G20/G25 DE; I_{2ELL} Erdgas E/LL LU; I_{2E} Erdgas E	: I_{3P} Propan G31 I_{3P} Propan G31 I_{3P} Propan G31 I_{3P} Propan G31
Nennwarme-belastung (Ho)	: E / H / G20 : 10,0 kW LL : 8,6 kW G25 : 9,3 kW	: 9,5 kW
Nennleistung (max.) Wirkungsgrad Klassifikation NOx Klassifikation	: 6,7 kW : 2 (74%) : 5	: 6,3 kW : 2 (74%) : 5
Gasverbrauch (max.)	: E / H / G20 : 0,95 m^3_s/hr. LL : 0,96 m^3_s/hr. G25 : 1,03 m^3_s/hr.	: 720 gr/hr.
Nennanschluß druck	: E / H : 20,0 mbar LL : 20,0 mbar	: **AT; 50,0 mbar** **CH; 50,0 mbar** **DE; 50,0 mbar** **LU; 50,0 mbar**
	BE; G20 : 20 mbar G25 : 25 mbar	: **BE; 37,0 mbar**
Düsendruck (max.) Warm	: E / H / G20 : 18,0 mbar(*) LL : 19,5 mbar(*) G25 : 22,5 mbar(*)	: 29,3 mbar
Düsendruck (max.) Kalt	: E / H / G20 : 17,0 mbar(**) LL : 18,5 mbar(**) G25 : 21,5 mbar(**)	: 29,3 mbar
Düsendruck (min.)	: 2,0 mbar	: 5,0 mbar
Gasregelblock (Handbedienung) Gasregelblock (Fernbedienung)	: BM 733-234484 : Mertik GV 34 / GV 60	: BM 733-234484 : Mertik GV 34 / GV 60
Hauptbrenner Primär belüftung Hauptbrenner Einspritzer Hauptbrenner Sparflammebrenner Einspritzer Sparflamme Gasanschluß Konzentrisches Kanalsystem	: IGP 313 x 140 mm Erdgas : 1x Ø12,0 mm : nr. 18 / 700 (= 7x Ø0,99 mm) : SIT 0.145.019 : nr. 37 (SIT 0.977.132) : 3/8” G / Ø12 mm : Ø100 mm - Ø150 mm	: IGP 313 x 140 mm Propan : 2x Ø20,0 mm : nr. 18 / 280 (= 7x Ø0,62 mm) : SIT 0.145.019 : nr. 23 (SIT 0.977.150) : 3/8” G / Ø12 mm : Ø100 mm - Ø150 mm
Batterien Fernbedienung - Empfänger - Handsender	 : 4x 1,5V AA : 1x 9V block	 : 4x 1,5V AA : 1x 9V block

(*) : Wenn der Brenner maximal eingestellt und das Gerät völlig erwärmt ist.
(**) : Wenn der Brenner maximal eingestellt und das Gerät kalt ist.

Rauchgasabzug und verbrennungsluftzufuhr:
BARBAS oder ONTOP konzentrisches Kanalsystem Ø100 mm-Ø150 mm. Starr und/oder Flexibel.

Wärme austauschende Arbeitsfläche: Gesamte Vorderseite des Geräts.

Modell	: **VERTICAL BELL LARGE TUNNEL** **VERTICAL BELL SMALL**	
Gas	: **Erdgas**	: **Propan**
Land	: **AT; Österreich** **BE; Belgien** **CH; Schweiz** **DE; Deutschland** **LU; Luxemburg**	: **AT; Österreich** **BE; Belgien** **CH; Schweiz** **DE; Deutschland** **LU; Luxemburg**
Produkt identifikation nr. Geräte type laut CE-norm	: 0063BL5625 : C_{11} / C_{31} / C_{31S}	: 0063BL5625 : C_{11} / C_{31} / C_{31S}
Geräte kategorie	: AT/CH; I_{2H} Erdgas H BE; I_{2E+} Erdgas G20/G25 DE; I_{2ELL} Erdgas E/LL LU; I_{2E} Erdgas E	: I_{3P} Propan G31 I_{3P} Propan G31 I_{3P} Propan G31 I_{3P} Propan G31
Nennwarme-belastung (Ho)	: E / H / G20 : 9,5 kW LL : 8,4 kW G25 : 8,8 kW	: 6,8 kW
Nennleistung (max.) Wirkungsgrad Klassifikation NOx Klassifikation	: 6,8 kW : 2 (80%) : 5	: 4,6 kW : 2 (75%) : 5
Gasverbrauch (max.)	: E / H / G20 : 0,91 m^3_s/hr. LL : 0,93 m^3_s/hr. G25 : 0,98 m^3_s/hr.	: 510 gr/hr.
Nennanschluß druck	: E / H : 20,0 mbar LL : 20,0 mbar	: **AT; 50,0 mbar** **CH; 50,0 mbar** **DE; 50,0 mbar** **LU; 50,0 mbar**
	BE; G20 : 20 mbar G25 : 25 mbar	: **BE; 37,0 mbar**
Düsendruck (max.) Warm	: E / H / G20 : 17,0 mbar(*) LL : 19,5 mbar(*) G25 : 21,4 mbar(*)	: 29,5 mbar
Düsendruck (max.) Kalt	: E / H / G20 : 16,0 mbar(**) LL : 18,5 mbar(**) G25 : 20,4 mbar(**)	: 29,5 mbar
Düsendruck (min.)	: 2,0 mbar	: 5,0 mbar
Gasregelblock (Handbedienung) Gasregelblock (Fernbedienung)	: BM 733-234484 : Mertik GV 34 / GV 60	: BM 733-234484 : Mertik GV 34 / GV 60
Hauptbrenner Primär belüftung Hauptbrenner Einspritzer Hauptbrenner Sparflammebrenner Einspritzer Sparflamme Gasanschluß Konzentrisches Kanalsystem	: IGP 313 x 140 mm Erdgas : 1x Ø12,0 mm : nr. 18 / 700 (= 7x Ø0,99 mm) : SIT 0.145.019 : nr. 37 (SIT 0.977.132) : 3/8” G / Ø12 mm : Ø100 mm - Ø150 mm	: IGP 313 x 140 mm Propan : 2x Ø20,0 mm : nr. 18 / 220 (= 7x Ø0,56 mm) : SIT 0.145.019 : nr. 23 (SIT 0.977.150) : 3/8” G / Ø12 mm : Ø100 mm - Ø150 mm
Batterien Fernbedienung - Empfänger - Handsender	 : 4x 1,5V AA : 1x 9V block	 : 4x 1,5V AA : 1x 9V block

(*) : Wenn der Brenner maximal eingestellt und das Gerät völlig erwärmt ist.
(**) : Wenn der Brenner maximal eingestellt und das Gerät kalt ist.

Rauchgasabzug und verbrennungsluftzufuhr:
BARBAS oder ONTOP konzentrisches Kanalsystem Ø100 mm-Ø150 mm. Starr und/oder Flexibel.

Wärme austauschende Arbeitsfläche: Gesamte Vorderseite des Geräts.

Modell	: **VIEW BELL VERTICAL**	
Gas	: **Erdgas**	: **Butan / Propan**
Land	: **AT; Österreich** **BE; Belgien** **CH; Schweiz** **DE; Deutschland** **LU; Luxemburg**	: **AT; Österreich** **BE; Belgien** **CH; Schweiz** **DE; Deutschland** **LU; Luxemburg**
Produkt identifikation nr. Geräte type laut CE-norm	: 0063BL5625 : C_{11} / C_{31} / C_{31S}	: 0063BL5625 : C_{11} / C_{31} / C_{31S}
Geräte kategorie	: AT/CH; I_{2H} Erdgas H BE; I_{2E+} Erdgas G20/G25 DE; I_{2ELL} Erdgas E/LL LU; I_{2E} Erdgas E	: AT/CH; $I_{3B/P}$ Butan/Propan G30/G31 BE; I_{3+} Butan/Propan G30/G31 DE; $I_{3B/P}$ Butan/Propan G30/G31 LU; $I_{3B/P}$ Butan/Propan G30/G31
Nennwarme-belastung (Ho)	: E / H / G20 : 8,5 kW LL / G25 : 7,8 kW	: Butan (G30) : 8,7 kW Propan (G31) : 7,2 kW
Nennleistung (max.) Wirkungsgrad Klassifikation NOx Klassifikation	: 5,3 - 5,8 kW : 2 (75%) : 5	: 4,5 - 5,5 kW : 2 (70%) : 5
Gasverbrauch (max.)	: E / H / G20 : 0,81 m^3_s/hr. LL / G25 : 0,85 m^3_s/hr.	: 510 gr/hr.
Nennanschluß druck	: E / H : 20,0 mbar LL : 20,0 mbar --- BE; G20 : 20 mbar G25 : 25 mbar	: **AT; G30/G31: 50,0 mbar** **CH; G30/G31: 50,0 mbar** **DE; G30/G31: 50,0 mbar** **LU; G30/G31: 50,0 mbar** --- : **BE; G30/G31: 37,0 mbar**
Düsendruck (max.) Warm	: E / H / G20 : 13,0 mbar(*) LL / G25 : 16,0 mbar(*)	: 29,0 mbar
Düsendruck (max.) Kalt	: E / H / G20 : 12,0 mbar(**) LL / G25 : 15,0 mbar(**)	: 29,0 mbar
Düsendruck (min.)	: E / H / G20 : 2,0 mbar LL / G25 : 2,5 mbar	: 5,0 mbar
Gasregelblock (Handbedienung) Gasregelblock (Fernbedienung)	: BM 733-234484 : Mertik GV 34 / GV 60	: BM 733-234484 : Mertik GV 34 / GV 60
Hauptbrenner Primär belüftung Hauptbrenner Einspritzer Hauptbrenner Sparflammebrenner Einspritzer Sparflamme Gasanschluß Konzentrisches Kanalsystem	: IGP 313 x 140 mm Erdgas : 1x Ø15,0 mm : nr. 18 / 700 (= 7x Ø0,99 mm) : SIT 0.145.019 : nr. 37 (SIT 0.977.132) : 3/8” G / Ø12 mm : Ø100 mm - Ø150 mm	: IGP 313 x 140 mm Propan : 2x Ø20,0 mm : nr. 18 / 220 (= 7x Ø0,56 mm) : SIT 0.145.019 : nr. 23 (SIT 0.977.150) : 3/8” G / Ø12 mm : Ø100 mm - Ø150 mm
Batterien Fernbedienung - Empfänger - Handsender	 : 4x 1,5V AA : 1x 9V block	 : 4x 1,5V AA : 1x 9V block

(*) : Wenn der Brenner maximal eingestellt und das Gerät völlig erwärmt ist.
(**) : Wenn der Brenner maximal eingestellt und das Gerät kalt ist.

Rauchgasabzug und verbrennungsluftzufuhr:
BARBAS konzentrisches Kanalsystem Ø100 mm-Ø150 mm. Starr und/oder Flexibel.

Wärme austauschende Arbeitsfläche: Gesamte Vorderseite des Geräts.

9 ERSATZTEILLISTE

Im falle von Serviceanfragen oder bei Bestellung von Ersatzteilen bitte immer das Modell und die Seriennummer angeben. Alle in dieser Anleitung aufgelisteten Teile können bei einem Bellfires Händler bestelt werden.

Nr.	Artikel nr.	Umschreibung
1	310995	Gasregelblock, BM 733 - 234484 (M9 Thermo-elementanschluß)
2	301983	Tülle Ø4 mm BM für Sparflammenleitung
3	301989	Quetschring Ø4 mm BM für Sparflammenleitung
4	301985	Tülle Ø8 mm BM für Brennerleitung
5	301984	Quetschring Ø8 mm BM für Brennerleitung
6	302422	Gasregelblock und Fernbedienung set; GV 60 (M10 Thermo-elementanschluß)
7	302083	Absperrventil 3/8 GV 34 / GV 60
8	302084	Tülle Ø8 mm für Brennerzufuhr GV 34 / GV 60
9	302089	Quetschring Ø8 mm für Brennerzufuhr GV 34 / GV 60
10	302085	Tülle Ø12 mm für Gaszufuhr GV 34 / GV 60
11	302090	Quetschring Ø12 mm für Gaszufuhr GV 34 / GV 60
12	302086	Brechnippel Ø4 mm GV 34 / GV 60
13	302067	Kabel (sw): Empfänger - Thermo-element-unterbrecher, L = 500 mm
14	302150	Schalter mit kurzem Kabel zum Thermo-element-unterbrecher und langem Kabel (tc), L = 500 mm, zum Empfänger
15	310991	Handsender: Display: Temperatur und 2 Programme, Empfänger und 8-poliges Kabel, L = 500 mm
16	302424	Handsender: Display: Temperatur und 2 Programme
17	302420	Empfänger GV 60
18	302068	8-poliges Kabel, L = 500 mm
19	302421	Zündkabel, 2x (2,8 x 0,5 mm), L = 1500 mm
20	301971	Thermo-element M10 - 400 mm
21	321926	Thermo-element M10 - 1500 mm
22	301970	Thermo-element-unterbrecher M10
23	310908	Gehäuse Sparflammebrenner, zwei Flammen
24	310909	Dichtung Sparflamme Gehäuse
25	324063	Einspritzung Sparflamme; Erdgas; nr. 37
26	310912	Einspritzung Sparflamme; Propan; nr. 23
27	310907	Piezo Elektrode Sparflamme, 2,8 x 0,5 mm
28	302062	Tülle Piezo Elektrode
29	310905	Quetschring Sparflamme; Ø4 mm
30	301976	Tülle Sparflamme; Ø4 mm
31	.....	Zuleitung Sparflammenbrenner; Ø4 mm, L=….mm
32	.....	Brennerleitung; Ø8 mm, L= …mm

Holzstämme - Keramikstücke - Marmorsplitt

Gerät	**Holz-stämme set**							**Marmor-splitt**
		Holzstämmeset besteht aus:						
		Holz-stämmeset Groß, 5-teilig einschl. 2 Beuteln Keramikstücke zu 100 Gramm	*Holzstämme Groß 1x*	*Holz-stämmeset Klein, 5-teilig (Zusatz)*	*Holz-stämmeset Groß, 7-teilig einschl. 2 Beuteln Keramikstücke zu 100 Gramm*	*Holz-stämmeset Zweige, 7-teilig einschl. 2 Beuteln Keramikstücke zu 100 Gramm*	*Keramikstücke 2 Beuteln 100 Gramm*	Marmor-splitt Farbe: weiß oder grau 2,5 Kg.
	Artikel nr.:	311011	311012	311003	321633	312914	311002	310937
Derby	311880	2						3
Derby II	311880	2						3
Jersey	311883	1	1					2
Flat Bell	311883	1	1					2
Topsham	311879	1						2
Topsham Tunnel	311884	2						3
York	311879	1						2
Kent	311879	1						2
Retro Bell Intermediate	311883	1	1					2
Retro Bell Small	311879	1						2
View Bell Small	311879	1						2
Corner Bell Small	311879	1						2
Horizon Bell Medium	311880	2						3
Horizon Bell Small	311880	2						3
Horizon Bell Small Tunnel	311880	2						3
Vertical Bell Large	319345	1						2
Vertical Bell Large Tunnel	321634				1			2
Vertical Bell Small	319345	1						2

Holzstämme - Holzspäne - Keramikstücke - Vermiculiten Körnern - Marmorsplitt

Gerät	Holzstämmeset											Marmorsplitt set (weiß)	Marmorsplitt set (grau)
	Set	Holzstämme nr.								Holzspäne-set	Keramikstücke mit Glüh-Effekt Anthrazit	Vermiculite nr. 4 schwarz gesiebt		
		1	2	3	4	5	6	7	8	3 Stücke	Sack: 125 gr.	Sack: 100 gr.	Sack: 2,5 kg.	Sack: 2,5 kg.
	Art. nr.:	xxxxxx	xxxxxx	xxxxxx	xxxxxx	xxxxxx	xxxxxx	xxxxxx	xxxxxx	xxxxxx	301863	xxxxxx	310937	xxxxxx
View Bell Vertical	**D**	1x	-	1x	1x	-	1x	-	-	1x	1x	1x	1x (*)	1x (*)

(*) : Marmorsplitt, wo von **max. 2 kg** auf und um den Brenner verteilt werden dürfen.

10. ENTSORGUNG DER VERPACKUNG UND DES GERÄTS

Die Verpackung des Geräts ist wiederverwendbar.
Es kann folgendes Material verwendet worden sein:

- Karton
- Holz
- Kunststoff
- Papier

Dieses Material ist auf vertretbare Weise und gemäß den behördlichen Bestimmungen zu entsorgen.

Batterien gelten als chemischer Abfall. Sie sind auf vertretbare Weise und gemäß den behördlichen Bestimmungen zu entsorgen.

Die Behörden oder der Installateur kann Sie auch über die vertretbare Entsorgung ausgemusterter Geräte informieren.

INTERFOCOS B.V.
HALLENSTRAAT 17
5531 AB BLADEL
NEDERLAND
E-mail: info@interfocos.nl
Internet: www.interfocos.com

03 - 151209 - 322875